

WIR GESTALTEN LANDSCHAFTEN NACH DEM BERGBAU



Von Praktikum bis Berufseinstieg

Sie wollen etwas bewegen und einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der ehemaligen Bergbauregionen leisten? Helfen Sie mit, für sicheren Untergrund zu sorgen, die Umweltbelastungen in den betroffenen Gebieten zu verringern, die Lebensqualität zu verbessern und damit die Wirtschaft der Region zu stärken. Wir suchen dafür gut ausgebildete Fachleute, die bereit sind, sich den Herausforderungen in der Bergbau-sanierung zu stellen.

WERDEN SIE TEIL DES LMBV-TEAMS!

Sie können bei uns Ihr Praktikum absolvieren, Ihre Abschlussarbeit betreuen lassen oder in folgenden Fachgebieten einsteigen:

- Bauingenieurwesen
- Umweltingenieurwesen
- Geowissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften und Informatik

Wir freuen uns auf Ihre initiative Bewerbung an bewerbungen@lmbv.de unter Angabe zu Studienrichtung, Thema, Zeitraum, Dauer und aktueller Notenübersicht.

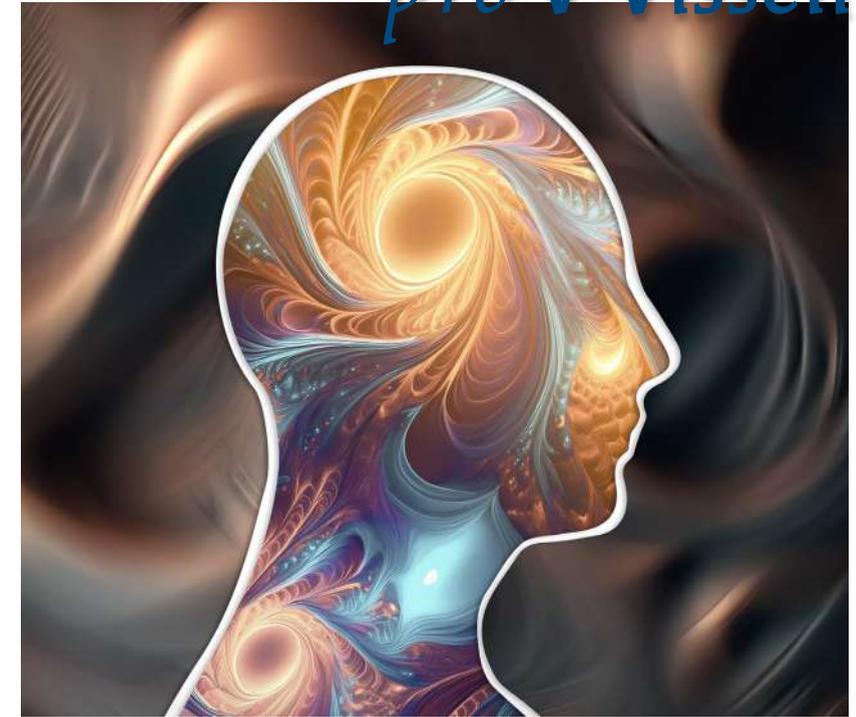
Für den Berufseinstieg lohnt sich ein Blick auf unsere aktuellen Stellenangebote unter: www.lmbv.de/Stellenangebote



**Besuchen Sie uns
am 09.01.2025 auf
der Karrieremesse!**



proWissen



VERANSTALTUNGSANGEBOTE im Wintersemester 2024/2025

- CAREER CENTER
- E-LEARNING
- EURECA-PRO
- GRADUIERTEN- UND FORSCHUNGS-AKADEMIE
- INTERNATIONALES UNIVERSITÄTSSZENTRUM
- SAMMLUNGEN
- SAXEED
- STUDIUM GENERALE
- STUDENTENWERK FREIBERG
- UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
- UNIVERSITÄTSSPORTZENTRUM
- ZENTRALE TRANSFERSTELLE

Angebote für
unsere Studierenden
von Morgen



#TeamSachsenEnergie

„weil es
Sinn macht.
Für mich und
für Sachsen.“



Jetzt bewerben!

#IT
#Elektrotechnik
#Netzbetrieb

Praktikum, Werkstudierendentätigkeit, Abschlussarbeit, Traineeprogramm – wir haben das Passende für dich aus verschiedenen Berufszweigen. Gestalte mit flexiblen Arbeitszeiten, attraktiver Vergütung und individueller Betreuung Sachsens Heute und Morgen.



[www.SachsenEnergie.de/
karriere-studium](http://www.SachsenEnergie.de/karriere-studium)

 **Sachsen
Energie**



Welche Studienmöglichkeiten gibt es?

Hinweise, Tipps und Reportagen findest du unter abi.de oder bei der Berufsberatung der Arbeitsagentur Freiberg. Jetzt Termin vereinbaren in der Berufsberatung Freiberg unter 03731 489 100 oder über unsere Hotline unter 0800 4 5555 00.



 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Freiberg

bringt weiter.



proWissen

Liebe Leserin, lieber Leser,

proWissen bietet für das Wintersemester 2024/25 ein vielfältiges, interessantes und auch spannendes Veranstaltungsspektrum für Schülerinnen und Schüler, Studieninteressierte, Studierende, weitere Angehörige der TU Bergakademie Freiberg sowie für alle interessierten Citizen Scientists, womit im allgemeinen wissenschaftlich interessierte Bürgerinnen und Bürger angesprochen sind.

Die Angebote setzen kein spezifisches Fachwissen voraus, sondern werden populärwissenschaftlich dargeboten. Zusätzlich enthält das Heft proWissen spannende Angebote rund um den Berufsstart, die Karriereplanung oder auch zur Hochschuldidaktik, Medien, E-Learning und Kultur. Im Bereich der Softskills und den Wissenschaftlichen Arbeitstechniken erwarten Sie ebenfalls einige interessante und neue Seminare.

Der überwiegende Teil der Veranstaltungen ist kostenfrei. Eine Gasthörerregistrierung kann erforderlich sein, sofern Sie nicht Angehörige/r der Universität sind. Diese Ausgabe von proWissen ist sowohl in Druckform als auch online verfügbar.

Ein besonders aktuelles Thema beleuchtet in diesem Semester der Beitrag "Engagiert und gefährdet – Ausmaß und Ursachen rechter Bedrohungen der politischen Bildung in Sachsen", welcher am 21.10.2024 stattfindet.

Weiterhin möchte ich Sie auf die Veranstaltung "Bits und Bytes" des neu eröffneten RoboLabs in der Burgstraße sowie auf die Veranstaltungen "Von der Automobil- zur Radverkehrsgesellschaft" und die "Technologieorientierte Produktentwicklung" (eine gemeinsame Vorlesung der Fakultäten für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik und Wirtschaftswissenschaften) aufmerksam machen.

Wissenswertes zum Bergbau in der Region kombiniert mit gesundheitsförderlicher Bewegung an frischer Luft versprechen die "Bergbaulichen Wanderungen" organisiert in Kooperation mit dem Uni-Sportzentrum.

Für die Studies von morgen sei an dieser Stelle noch auf Spannendes und Lehrreiches in "Studieren probieren" in den Herbstferien sowie auf die "Frühjahrsakademie Mathematik" hingewiesen.

Ich freue mich, Ihnen diese vielfältigen und interessanten Angebote vorzustellen und hoffe, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu können.

S. Bernstein

Prof. Dr. Swanhild Bernstein
Prorektorin für Bildung und Qualitätsmanagement in der Lehre

INHALT

■	LEGENDE.....	3
	VERANSTALTUNGSÜBERSICHT.....	4
	ANBIETER	8
	THEMENÜBERSICHT	
■	STUDIUM GENERALE.....	21
■	PERSÖNLICHKEITSBILDUNG & KOMMUNIKATION	53
■	INTERNATIONALES/INTERKULTURALITÄT/SPRACHEN.....	57
■	WISSENSCHAFTLICHE LERN- UND ARBEITSTECHNIKEN	59
■	BERUFSSTART, KARRIEREPLANUNG, BEWERBUNG	63
■	UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND HANDELN	65
■	HOCHSCHULDIDAKTIK	69
■	EDV UND MEDIEN	71
■	KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE	73
■	FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN	85
■	UNISPORT UND GESUNDHEITSANGEBOTE.....	93
■	RAUMVERZEICHNIS	96
■	GEBÄUDEPLAN.....	98
■	BILDNACHWEIS.....	100
■	IMPRESSUM	100

LEGENDE

CC	Career Center		
EURECA-PRO	European University on Responsible Consumption and Production		
GraFA	Graduierten- und Forschungsakademie		
IÖZ	Interdisziplinäres Ökologisches Zentrum		
IUZ	Internationales Universitätszentrum „Alexander von Humboldt“		
IWTG	Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte		
MZ	Medienzentrum		
PSD	Psychosoziale Dienste		
RV	Ringvorlesung		
SG	Studium generale	Zielgruppen:	
UB	Universitätsbibliothek	S	Studierende
Ü	Übung	D	Doktorand/-innen
URZ	Universitätsrechenzentrum	P	Postdocs
USP	Universitätssportzentrum	U	Universitätspersonal
V	Vorlesung	B	Bürger/-innen

Alle Raumangaben stehen unter Vorbehalt, da es im Laufe des Semesters zu Raumänderungen kommen kann. Aktuelle Informationen hierzu erhalten Sie beim jeweiligen Anbieter!

Die Hervorhebung in Farbe zeigt, welche Zielgruppe angesprochen ist. Im Beispiel **S D P U B** ist die Veranstaltung nur für Doktoranden/-innen und Postdocs konzipiert.

Bei Angabe eines Wochentags ohne zusätzliche Datumsangabe, z. B. „dienstags“, findet die Lehrveranstaltung an jedem Dienstag während der Vorlesungszeit statt.

Informationen zu einer möglichen Anmeldepflicht entnehmen Sie bitte dem Bereich „Anbieter/Anmeldung“.

Termine Wintersemester 2024/2025

Vorlesungszeit: 14. Oktober–20. Dezember 2024 und 6. Januar–7. Februar 2025

Prüfungszeit:

Anmeldezeitraum: 18. November–5. Dezember 2024

Prüfungszeitraum: 10. Februar–14. März 2025

Hochschultage (*dies academicus* = vorlesungsfrei zu genannter Zeit)

15. Oktober 2024: Feier zur Eröffnung des Akademischen Jahres, ab 13 Uhr *dies academicus*

4. Dezember 2024: Studentischer Weihnachtsmarkt, ab 13 Uhr *dies academicus*

9. Januar 2025: „Campustag“ und Firmenkontaktmesse „ORTE“, bis 13 Uhr *dies academicus*

Feiertägliche Unterbrechungen

31. Oktober 2024: Reformationstag

20. November 2024: Buß- und Betttag

23. Dezember 2024–3. Januar 2025: Weihnachten/Neujahr

Für Hinweise und Anregungen kontaktieren Sie bitte:

Studium generale

c/o Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte (IWTG)

Silbermannstraße 2 · 09599 Freiberg

studiumgenerale@iwtg.tu-freiberg.de · Tel. 03731 39-3406

Zur besseren Lesbarkeit wird teilweise auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten dann für m/w/d.

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Titel der Veranstaltung	S.	Zielgruppe					Gast- hörer	ECTS	Anbieter
		S	D	P	U	B			
Studium generale									
Alles kommt vom Bergwerk her	26	•	•	•	•	•	✓		SG
Andere Ressourcen, andere Pfade: Die Industrialisierung Sachsens im Vergleich	37	•	•	•	•	•	✓		IWTG, SG
Biogeochemie	41	•	•	•	•	•	✓	5	Fak. 3, SG
Deep Sea mining	49	•	•	•	•	•	✓		Fak. 3, SG
Einführung in die Archivkunde	36	•	•	•	•	•	✓	3	IWTG, SG
Einführung in die Edelsteinkunde	40	•	•	•	•	•	✓	3	Fak. 3, SG
Einführung in die Historische Statistik	32	•	•	•	•	•	✓	S. T.	IWTG, SG
Einführung in die Museologie: Rohstoffe in Ausstellungen	34	•	•	•	•	•	✓	S. T.	IWTG, SG
Einführung in die Wirtschaftsgeschichte: Rohstoffe im Industriezeitalter	33	•	•	•	•	•	✓	S. T.	IWTG, SG
Entwicklung des Systems Erde	42	•	•	•	•	•	✓	4	Fak. 3, SG
Eureca Pro	46	•	•	•	•			3	EURECA-PRO
European Critical Raw Materials for the Green and Digital Transition	47	•	•	•	•	•		3	Fak. 3, SG
Freimaurer	26	•	•	•	•	•			UB
Geokolloquium	41	•	•	•	•	•			Fak. 3, SG
Geschichte als Ressource? Neue Trends in der Unternehmensgeschichte	31	•	•	•	•	•	✓	S. T.	IWTG, SG
GIS in der industriearchäologischen Praxis	38	•	•	•	•	•	✓	S. T.	IWTG, SG
Grundlagen der Bohrtechnik	40	•	•	•	•	•	✓	s. T.	Fak. 3, SG
Grundlagen der Geowissenschaften	41	•	•	•	•	•	✓	7	Fak. 3, SG
Historische Strömungsmaschinen	39	•	•	•	•	•	✓	3	Fak. 4, SG
Imponderabilien als Elemente in der Geschichte industrieller Ressourcennutzung	31	•	•	•	•	•	✓	S. T.	IWTG, SG
Introduction to mining	48	•	•	•	•	•	✓	3	Fak. 3, SG
IÖZ-Forum	21	•	•	•	•	•			IÖZ, SG
IWTG-Kolloquium	22	•	•	•	•	•			IWTG, SG
Kulturmanagement	35	•	•	•	•	•	✓	S. T.	IWTG, SG
Mikropaläontologie	43	•	•	•	•	•	✓	5	Fak. 3, SG
Paläoanthropologie: Entstehung und Entwicklung des Menschen	43	•	•	•	•	•	✓	3	Fak. 3, SG
Praktische Museologie "Innovationsort Muldenhütten"	37	•	•	•	•	•	✓	S. T.	IWTG, SG
Projektmanagement	45	•	•	•	•	•	✓	0,5	Fak. 1
Recht - Einführung in das Recht	40	•	•	•	•	•	✓	3	Fak. 6, SG
Ressources in Glocal History: The Economic History of the Modern World	32	•	•	•	•	•	✓	S. T.	IWTG, SG
Ringvorlesung Sammlungen	24	•	•	•	•	•			IWTG, SG
Robo-Ökonomik/Robo-Economics: Einführung zu Fragen des wirtschaftlichen Einsatzes von Robotern	45	•	•	•	•	•		0,5	Fak. 1
Rohstoff Geschichte - Einführung in die Geschichtswissenschaft	36	•	•	•	•	•	✓	S. T.	IWTG, SG

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Titel der Veranstaltung	S.	Zielgruppe					Gast- hörer	ECTS	Anbieter
		S	D	P	U	B			
Segen und Fluch zugleich? Die (Über-)Nutzung natürlicher Ressourcen in wirtschaftshistorischer Perspektive	33	●	●	●	●	●	✓	S. T.	IWTG, SG
Sicherheit und Rettungswerke in der Rohstoffindustrie	29	●	●	●	●	●	✓	4	Fak. 3, SG
Silizium!	32	●	●	●	●	●	✓	S. T.	IWTG, SG
Simulatoren im Bergbau-Tagebau	49	●	●	●	●	●	✓	S. T.	Fak. 3, SG
Studentische Gruben- und Gasschutzwehr	29	●	●	●	●	●	✓	4	Fak. 3, SG
Technische Regelsetzung kennen und nutzen	44	●	●	●	●	●			Fak. 3, SG
Technologieorientierte Produktentwicklung	39	●	●	●	●	●		6	Fak. 6, SG
THW	27	●	●	●	●	●		4	THW, SG
TMR	28	●	●	●	●			S. T.	Fak. 3, SG
TUBAF Bits und Bytes	45	●	●	●	●	●			Fak. 1
Umgang mit Kulturgut	35	●	●	●	●	●	✓	S. T.	IWTG, SG
Von der Automobil- zur Radverkehrswirtschaft	44	●	●	●	●	●	✓		Fak. 4, SG
Wasser: Ressource oder Lebenssaft der Antike?	31	●	●	●	●	●	✓	S. T.	IWTG, SG
Wissenschaftliches Tauchen - "Wissenschaft Unterwasser"	51	●	●	●	●	●	✓	3	Fak. 3, SG
Wissenschaftliches Tauchen I - Praxis	50	●	●	●	●	●	✓	6	Fak. 3, SG
Wissenschaftliches Tauchen I - Schnorcheln und Tauchen	50	●	●	●	●	●	✓		Unisportzentrum, SG
ZeHS Promovierendenforum	25	●	●	●	●				ZeHS
Persönlichkeitsbildung & Kommunikation									
Der frühe Vogel	53	●	●	●					Psychosoziale Dienste
Introduction to Science Communication	54		●	●				0,25	GraFA
Prep and pep – Advancing your presentation	54		●	●				0,625	GraFA
Selbsthilfegruppe	53	●	●	●					Psychosoziale Dienste
Studienabschluss-Coaching	53	●	●	●					Psychosoziale Dienste
Team- und Konfliktmanagement	55	●							CC + TK
Zeit- und Selbstmanagement	55	●							CC + TK
Internationales/Interkulturalität/Sprachen									
EurecaPro Deutschkurs	57	●	●						EURECA-PRO
„Studium und Praktikum im Ausland – DIE Erfahrung im Studi-Leben“	57	●	●						IUZ
Wissenschaftliche Lern- und Arbeitstechniken									
Basismodul Informationskompetenz für die Wirtschaftswissenschaften	59	●							UB
Design of Experiments	61		●	●				0,5	GraFA
Einführung in die Bibliotheksbenutzung für Erstsemester	59	●							UB
FutureSkills	61		●	●				0,5	GraFA
Internationale Open Access Week	60		●	●					UB

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Titel der Veranstaltung	S.	Zielgruppe					Gast- hörer	ECTS	Anbieter
		S	D	P	U	B			
Literaturverwaltung mit Citavi	60	●	●	●	●				UB
Schreibblockaden und Prokrastination	62		●	●				0,25	GraFA
Berufsstart, Karriereplanung, Bewerbung									
Bewerbungsmappenberatung	63	●							CC + Bundesagentur für Arbeit
Holt Euch Euer Geld zurück! - Studienkosten von der Steuer absetzen	64	●							CC + MLP
In 3 steps to a successfull self-presentation	63	●							CC + Wegweiser Studio
Unternehmerisches Denken und Handeln									
Ideenwerkstatt für Studierende und Forscher: Kreative Techniken des Design Thinking	66	●	●	●	●	●			Saxeed
Saxeed-Verwertungsschool	65	●	●	●	●	●			Saxeed
Schlagfertigkeit - Wie Sie clever kontern und gelassen reagieren	67	●	●	●	●	●			Saxeed
Team-Entwicklung im Start-Up	66	●	●	●	●	●			Saxeed
Vom Labor in die Praxis: Transfer verstehen und nutzen	65	●	●	●	●	●			Transferstelle
Wissenschaft trifft Markt: Vertriebskompetenz für Forschungsteams	67	●	●	●	●	●			Saxeed
Hochschuldidaktik									
Lehr- und Lernservices der TUBAF	69	●	●	●	●				GraFA, E-Learning
EDV und Medien									
Angebote und Schulungen des Medienzentrums	71	●	●	●	●				MZ
Studentische Arbeiten mit MS Word erstellen	72	●	●	●	●				Career Center

Kulturelle Angebote für alle Zielgruppen	Seite
Academic theater	79
AG Grubenwehr	78
AG Kino	82
AG QueeErz	81
AG Umwelt	81
AKA Fasching	79
Akademischer Sanitätsdienst	78
Arbeitskreis ausländische Studierende	80
Bergmusikkorps Saxonia	77
Collegium musicum	76
Die Silberstadt entdecken	84
Ensiferra	79

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Evangelische und Katholische Studierendengemeinde	80
Freiberg.Grenzenlos	76
Freiberger Altertumsverein	77
Freiberger Dom	74
Freiberger Geschichtsstunden	78
Hochschul-SMD	80
IG Jazz	81
Klubhaus	82
Lehr- und Besucherbergwerk	83
Mittelsächsisches Theater	73
Silverines Cheerleader	83
terra mineralia	75
Wood ´n Brass Bigband	74
Für die Studierenden von Morgen	
Aktivitäten des MINT-ec	88
Campustag	88
Campustour mit unseren Studies	90
Förderung nach BAföG	90
Frühjahrsakademie Mathematik	87
Girls Day	85
Juniorforscher	88
Junior-Uni	88
Kennenlernen, Informieren, Orientieren	85
News	91
Schüleruniversität	87
Studiengangsfinder	86
TUBAFcard	90
Vom Salz des Lebens	86
Werkstatt Zukunft	88
WIN-Orientierungsstudium	85
Wissensreise	86
Wissensreise Kohlenstoff	89
ZeHS-Schüleruniversität	89
Unisport und Gesundheitsangebote	
Angebote im Sommersemester	93
Plan der Freiburger Universitätssportstätten	94
Unisport und Gesundheitsförderung	93
Wandern um Freiberg	95

Deine Karriere startet heute.

Schon ab Beginn des Studiums stehen wir als Career Center der TUBAF den Studierenden zur Seite. Unsere Mission ist es, Studierenden und jungen Absolvent:innen aller Fachrichtungen die notwendigen Kompetenzen und Handwerkszeuge zu vermitteln, um die Anforderungen der Arbeitswelt meistern zu können. Egal, ob es um die Weiterentwicklung von Kernkompetenzen und interdisziplinären Fähigkeiten, die Beratung zu Bewerbungsunterlagen und Vorbereitung auf Jobinterviews oder die Organisation von Karriere- und Netzwerkveranstaltungen geht, das Career Center der TUBAF ist der Ansprechpartner für alle karrierebezogenen Themen!

Das vollständige Seminar- und Vortrags-Programm des Career Centers, Beratungstermine und weitere Angebote finden Sie auf unserem Blog unter <https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/careercenterclub/de/>

Your career starts today.

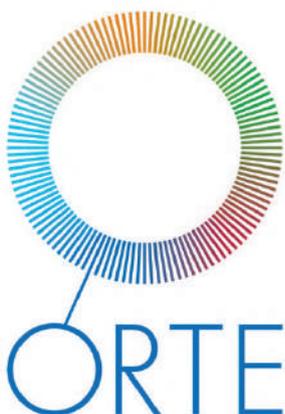
Starting from the beginning of their studies, the Career Center at TUBAF is here to support students. Our mission is to equip students and young graduates from all disciplines with the necessary skills and tools to navigate the demands of the professional world. Whether it's developing core competencies and interdisciplinary skills, offering guidance on application documents and preparing for job interviews, or organizing career and networking events, the Career Center at TUBAF is the go-to resource for all career-related topics!

Find the full seminar and lecture program, counseling appointments, and additional offerings on our blog at: <https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/careercenterclub/en/>

Kontakt | Contact

TU Bergakademie Freiberg
Career Center
Prüferstraße 2
09599 Freiberg

Tel.: 03731 39-3302
Fax: 03731 39-3353
E-Mail: kontakt@cc.tu-freiberg.de
<https://tu-freiberg.de/career-center>



Karrieremesse ORTE am 9. Januar 2025
Career Fair ORTE on January 9th, 2025

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/careercenterclub/de/orte/>





TUBAF
Die Ressourcenuniversität
Seit 1765.

CAREER CENTER
TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERGAKADEMIE FREIBERG

Seminare & Vorträge zur Berufsorientierung
Seminars & Talks on Career Guidance

Karriereevents mit Unternehmen aus der Region
Career Events with Regional Companies



E-Mail: kontakt@cc.tu-freiberg.de

Hilfe und Tipps zum Bewerbungsprozess
Assistance and Tips for the Application Process

Karrieremesse ORTE
Career Fair ORTE
09.01.2025

Training von Fach- & Führungskompetenzen
Training for Professional and Leadership Skills



 [CareerCenterFreiberg](#)

 [Career Center](#)

 [@cc.tubaf](mailto:kontakt@cc.tu-freiberg.de)

 [Career Center Freiberg](#)

[zum Blog](#)

KARRIERE-MESSE ORTE

09. Januar 2025
10-15 Uhr
Ulrich-Rülein von Calw Sporthalle



SCAN ME

 [@cc.tubaf](mailto:kontakt@cc.tubaf)

 [Career Center](#)

 [@careercenter.freiberg](#)

 [Career Center TU Bergakademie Freiberg](#)



CAMPUSPEZIALISTEN GESUCHT

FÜR DIE KARRIEREMESSE ORTE AM 08./09.01.2025

DAS ERWARTET DICH:

- Einblick in die Messeorganisation
- direkter Kontakt mit den Unternehmen
- Verpflegung während der Messe
- Zertifikat für die Bewerbungsmappe

CAMPUS SPECIALISTS WANTED

FOR THE CAREER FAIR ORTE ON 08th/09th OF JANUARY, 2024

WHAT YOU CAN EXPECT:

- Insight into career fair organization
- Close contact with the companies
- Catering during the fair
- Certificate for your application portfolio





 [@cc.tubaf](mailto:kontakt@cc.tubaf)

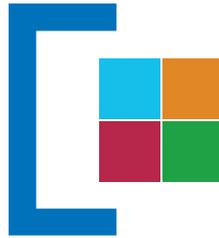
 [Career Center TU Bergakademie Freiberg](#)

 [Career Center](#)

 [@cc.tubaf](#)



GRADUIERTEN- UND FORSCHUNGSKADEMIE GRADUATE AND RESEARCH ACADEMY



Die Graduierten- und Forschungsakademie (GraFA) ist die zentrale Einrichtung für die Promovierenden, Postdocs und Habilitierenden der TU Bergakademie Freiberg. Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen in der Bearbeitung der administrativen Belange von Promotionen und Habilitationen sowie der Weiterbildung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Wir bieten ein umfangreiches Weiterbildungs- und Veranstaltungsprogramm für Forschung und Lehre an und unterstützen mit Beratung und Coaching.

Weiterbildung

Eine Auswahl unserer Workshops finden Sie im hinteren Programmteil.
Das gesamte Weiterbildungsprogramm ist in unserem Blog veröffentlicht:
<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/workshopuebersicht>



Informationsveranstaltung für neue Promovierende

Um einen erfolgreichen Start zu gewährleisten, informieren und beraten wir Sie über die Regelungen für Ihre Promotion und unsere Angebote zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung. Aktuelle Termine und die entsprechende Anmeldung finden Sie in unserer Workshopübersicht (siehe oben).

Individuelle Beratung und Begleitung für den Promotionsfortschritt

Zusätzlich zur fachlichen Beratung Ihrer Betreuer*innen begleitet das Promotionscoaching Sie in herausfordernden Phasen des Promotionsprozesses. Das Promotionscoaching kann Sie dabei unterstützen, sich zu motivieren, Ziele zu setzen und diese zu erreichen.
Termine werden mit Ihnen persönlich vereinbart und können auch virtuell durchgeführt werden.

Dr. Kristina Wopat / kristina.wopat@grafa.tu-freiberg.de / 03731 39-3026
Dr. Theresa Wand / theresa.wand@grafa.tu-freiberg.de / 03731 39-3366

Veranstaltungen im Wintersemester 2024/2025

Krüger-Kolloquium

Renommiertere und bekannte Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Gesellschaft und Politik nehmen zu aktuellen Themen Stellung und berichten von ihrer Arbeit.

Weitere Informationen und aktuelle Termine finden Sie unter:

<https://tu-freiberg.de/grafa/veranstaltungen/krueger-kolloquium>

Freiberger Frauen- und Männergespräche

Die Freiberger Frauen- und Männergespräche sind eine Gesprächsreihe zur Chancengleichheit von Frauen und Männern.

Weitere Informationen und aktuelle Termine finden Sie unter:

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/category/gleichstellung/erfolgsteam-junge-frauen/>



ANBIETER

Kontakt

grafa@tu-freiberg.de
Tel. (03731) 39-2009
Fax (03731) 39-3367

Besucheradresse

Schlossplatzquartier
Prüferstraße 2 / 2. Etage
09599 Freiberg

Die Angebote der GraFA werden durch die Dr.-Erich-Krüger-Stiftung unterstützt.



Feierliche Verabschiedung der Promovierten und Habilitierten

Am 2. November 2024 findet die feierliche Verabschiedung der Promovierten und Habilitierten des akademischen Jahres 2023/24 in der Alten Mensa statt.

Mit dieser Festveranstaltung bedankt sich die TU Bergakademie Freiberg sowohl bei ihren Promovierten und Habilitierten für deren Leistungen, die sie während der Promotion oder Habilitation in der Forschung und Lehre erbracht haben, als auch bei den Betreuungspersonen, die den Graduierten mit fachlichem Rat zur Seite gestanden haben.



Die Verabschiedung der Promovierten und Habilitierten des Akademischen Jahres 2022/23

Anzeige



Gemeinsam stark in Wissenschaft und Forschung Network of Women in Academia

Das Netzwerk bietet Raum für Austausch, Weiterbildung und Unterstützung. Durch gemeinsame Events, Workshops und weitere Austauschformate wird die Kooperation und Verknüpfung der Mitarbeiterinnen der TU Bergakademie Freiberg gefördert.

NOWA steht allen Mitarbeiterinnen der TU Bergakademie Freiberg offen und ist über OPAL erreichbar.



Weitere Informationen auf
OPAL, Instagram, LinkedIn oder via
Mail nowa@tu-freiberg.de





Das Internationale Universitätszentrum „Alexander von Humboldt“

Wir bieten den Studierenden, Doktoranden und Wissenschaftlern der TU Bergakademie Freiberg eine breite Palette von Beratungs- und Serviceleistungen.

Dazu gehören:

- Beratung über die Möglichkeiten eines Auslandsstudiums oder -praktikums
- Beratung von Wissenschaftlern zu Fördermöglichkeiten für internationale Projekte sowie zu Kooperationsmöglichkeiten mit Partnerhochschulen
- Betreuung internationaler Studierender und Nachwuchswissenschaftler in Vorbereitung und während ihres Studienaufenthalts

Unser Angebot an Sprachkursen umfasst unter anderem:

- UNlcert-Fremdsprachenzertifikat für Englisch, Russisch, Spanisch und Französisch
- weitere Fremdsprachenkurse wie Norwegisch, Tschechisch und Chinesisch
- Studienbegleitende Deutschkurse von A1 bis C1 sowie Deutsch-Intensivkurse B2 und C1
- Englischkurse für Angestellte der TU Bergakademie Freiberg

Kontakt:

international@tu-freiberg.de

Tel. 03731 39-3395

<https://tu-freiberg.de/iuz>

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden Sie dort unter „Team“.

Besucheradressen:

IUZ/International Office:

Akademiestraße 6/Nonnengasse





TUBAF
Die Ressourcenuniversität.
Seit 1765.



Gründerberatung



Technologiescouting



SAXEED Masterclass

SAXEED – von der Universität zum eigenen Startup

Als zentrale Einrichtung am Prorektorat Forschung ist SAXEED wesentlicher Akteur der Gründungsunterstützung an der TU Bergakademie Freiberg. SAXEED sensibilisiert und motiviert Studierende, Hochschulabsolvent:innen und Hochschulmitarbeiter:innen für die Idee der eigenen Unternehmensgründung. Durch das breite Angebot an Netzwerk- bzw. Lehrveranstaltungen werden Gründerinnen und Gründer qualifiziert und von erfahrenen Gründungsberater:innen von der Bewertung der Geschäftsidee über die Entwicklung des Geschäftsmodells bis zur Gründung des eigenen Startups begleitet.

Weitere Angebote des Gründernetzwerkes SAXEED im Wintersemester 2024/25

Am 14. November laden wir alle Studierenden zur „Startschuss-Party“ ins EAC ein. Und im neuen Jahr wird es wieder eine SAXEED Poker Night, am 9. Januar, im EAC geben.

Alle Veranstaltungen, Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung findest Du auf www.saxeed.net

Kontakt:

M.Sc. Andre Uhlmann
Standortleitung
andre.uhlmann@saxeed.net
Tel. 03731 39-3887
SAXEED Base im DBI
Halsbrücker Straße 34
09599 Freiberg

M.Sc. Marika Hoyer
Lehrekoordination
marika.hoyer@saxeed.net
Tel. 03731 39-3884
SAXEED Base im DBI
Halsbrücker Straße 34
09599 Freiberg



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Zentrale Transferstelle / 4transfer

Wissens- und Technologietransfer fördert die Implementierung von Forschungsergebnissen in praxisrelevante Anwendungen, treibt Innovationen voran und trägt maßgeblich zur positiven gesellschaftlichen Entwicklung bei.



Unsere Leistungen für Sie im Überblick:

- Unterstützung bei der Bewertung und Entwicklung von konkreten Transfer- und Verwertungsstrategien Ihrer Forschungsergebnisse
- Beratung bei der Patentverwertung
- Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten für Ihre industriebezogenen Forschungsideen
- Vermittlung Ihrer wissenschaftlichen Expertise (Auftragsforschung, Gutachten)
- Vernetzung mit geeigneten Partner:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung
- Entwicklung passender Kommunikationsmaßnahmen für Ihre Forschungsaktivität
- Ausstellungsfläche für Ihre Prototypen in unserem 4transferLab in Dresden

Die TUBAF ist Teil des Innovationsverbunds 4transfer. Gemeinsam bilden wir mit starken Partner:innen aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft ein großes Netzwerk, das Innovationen denkt, entwickelt und ermöglicht.

Weitere Informationen finden Sie hier:



Kontakt:

Zentrale Transferstelle am
Prorektorat für Forschung, Internationales und Transfer
Dr. Iaroslav Petrenko
Technologie- & Innovationsscout | 4transfer
iaroslav.petrenko@zuv.tu-freiberg.de
Tel. 03731 39-2836
Prüferstraße 1A
09599 Freiberg



EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



ANBIETER

EURECA-PRO



Die TU Bergakademie Freiberg ist Teil von EURECA-PRO – der Europäischen Allianz von neun Hochschulen in Deutschland, Österreich, Polen, Belgien, Frankreich, Griechenland, Spanien und Rumänien. Während mit einigen eine langjährige Zusammenarbeit besteht, knüpft EURECA-PRO neue Verbindungen. Gemeinsam bildet sich damit ein Profil, das ein breites Spektrum an Themen von A wie Architektur bis Z wie Zero Waste abdeckt. Im Mittelpunkt der EURECA-PRO-Mission steht Umsetzung des Nachhaltigkeitsziels 12 der Vereinten Nationen „Nachhaltige:r Konsum und Produktion“ in der Gesellschaft. Dafür kombiniert EURECA-PRO Lehre, Forschung und Innovation mit flexiblen Studiengängen an den Hochschulen, wobei die Schwerpunkte auf Nachhaltigkeit, akademischer Exzellenz und der Stärkung europäischer Werte liegen.

Zu unseren Angeboten, vorrangig in Englisch, aber einige auch in deutscher Sprache, zählen:

- **Online-Vorlesungen von hochrangigen Forschern** aller EURECA-PRO-Partnerhochschulen zu den Themen verantwortungsbewusste Produktion und verantwortungsbewusster Konsum, europäische Werte und Kultur, Innovation und Unternehmertum
- **Selbstlernkurse auf der EURECA-PRO Lernplattform** für die in Zukunft Microcredits erworben werden können, verfügbar unter EURECA-PRO LMS - Course Management and Knowledge Exchange (<https://moodle.eurecapro.tuc.gr>)
- **Workshops für Lehrende** zur effektiven virtuellen Arbeit in Vorlesungen und Praktika sowie bei Prüfungen und der Betreuung von Studien- und Abschlussarbeiten in Zusammenarbeit mit der Graduierten- und Forschungsakademie.
- Weitere spannende (Online-) Angebote unserer Partnerhochschulen

Die Anmeldung erfolgt jeweils individuell und die Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Informationen zum aktuellen Angeboten und Veranstaltungen erhalten Sie durch:

- Nachschauen: <https://www.eurecapro.eu/>
- Vernetzen: über Facebook <https://www.facebook.com/EurecaPro/>, Instagram <https://www.instagram.com/eureca.pro/> und LinkedIn <https://www.linkedin.com/company/eureca-pro/>
- Liefern lassen: <https://www.eurecapro.eu/newsletter/>



Kontakt:

eurecapro@tu-freiberg.de
tu-freiberg.de/eureca-pro

Die Realisierung der Universitätsallianz EURECA-PRO wird co-finanziert vom ERASMUS+ Programm der Europäischen Union (FKZ 101004049). Zwei weitere Projekte unterstützen wichtige Aufgaben: RE-EURECA-PRO vertieft die Optimierung von Forschung & Innovation in der Allianz und wird gefördert durch Horizon 2020 der Europäischen Union (FKZ 101035798). EUN DAAD konzentriert sich auf die interkulturelle Kommunikation, Lehrmethodik und Sprachen lernen an der TU Bergakademie Freiberg und wird durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst gefördert (FKZ 57579866).

ANBIETER

Das Universitätsrechenzentrum

Das Universitätsrechenzentrum (URZ) ist der zentrale IT-Dienstleister der TU Bergakademie Freiberg. Das URZ betreibt die zentralen Server sowie Kommunikationsnetze und bietet universitätsweite IT-Dienste an, wie beispielsweise:

- das persönliche Uni-E-Mail-Konto
- das persönliche Homeverzeichnis
- den Zugang zu zentralen Applikationsservern zum WLAN sowie ein breites Spektrum an Beratung und Service.

Öffnungszeiten

Mo–Fr 6:30–23 Uhr

IT Service Desk

Hotline: 03731 39-1818

E-Mail: nutzerberatung@tu-freiberg.de

Mo–Fr 9–11:30 Uhr

Mo–Do 13–15:30 Uhr

Besucheradresse

Bernhard-von-Cotta-Straße 1
09599 Freiberg



Dezernat Universitätskommunikation, Medienzentrum – Bereich E-Learning

Der Bereich E-Learning ist der zentrale Anlaufpunkt für die Arbeit mit digitalen Medien in Lehre und Forschung. Neben konkreten Informations-, Schulungs- und Beratungsangeboten zu den Themen Didaktik und Technik im E-Learning bieten wir einen breiten Nutzersupport zu allen zentralen Diensten, bspw. OPAL, ONYX, Videoportal und Webkonferenz-Software, etc..

Kontakt:

Bereich E-Learning

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/elearning/>

Tel. 03731 39-2629

Fax 03731 39-3473

elearning@tu-freiberg.de

Besucheradresse

Prüferstraße 1
09599 Freiberg



Beratungsangebot des Studentenwerks Freiberg

Wir sind für Dich da, wenn du während deines Studiums durch eine schwierige Phase gehst oder in eine akute Belastungs- oder Krisensituation gerätst. Gemeinsam finden wir Lösungen und bieten dir Unterstützung in den folgenden Bereichen, um dir den Rücken freizuhalten und deinen Studienalltag zu erleichtern:

Sozialberatung

In der Allgemeinen Sozialberatung helfen wir dir bei einer Vielzahl von Themen. Egal, ob es um Studienfinanzierung, Erwerbstätigkeit während des Studiums oder Krankenversicherung geht – wir sind für dich da. Auch Fragen zu Sozialleistungen, Wohn- oder Kindergeld beantworten wir gerne.

Psychosoziale Beratung

In der Psychosozialen Beratung gibt es keine Tabuthemen. Wenn du mit Studienzweifeln, Stress, Ängsten, sozialen Konflikten, Heimweh, depressiven Verstimmungen, Süchten, Einsamkeit oder anderen Themen kämpfst, zögere nicht, ein persönliches Gespräch zu vereinbaren. Wir sind hier, um dir zuzuhören und dir zu helfen.

Rechtsberatung

Falls du rechtliche Fragen hast oder Beratung benötigst, kannst du dich kostenlos an unsere Rechtsauskunft oder Rechtsberatung wenden. Wir bieten dir persönliche Beratung in allen juristischen Fragen an; telefonische Auskünfte sind leider nicht möglich.

BAföG-Beratung und kurzfristiges Darlehen

BAföG, das Bundesausbildungsförderungsgesetz, bietet finanzielle Unterstützung für Schülerinnen, Schüler und Studierende in Deutschland. Wenn du in Freiberg oder Mittweida studieren möchtest und finanzielle Unterstützung benötigst, beraten wir dich gerne.

Unser Beratungsangebot ist für alle Studierenden der TU Bergakademie Freiberg vertraulich und kostenfrei. Zögere nicht, uns zu kontaktieren – wir sind hier, um dich zu unterstützen! Nutze am besten unsere Online-Terminvergabe:

Vereinbare deine Termine ganz einfach online!

BAföG

Sozialberatung

Rechtsberatung

Psychosoziale Beratung

beratung.studentenwerk-freiberg.de



Die Universitätsbibliothek „Georgius Agricola“

Die Universitätsbibliothek ist DIE zentrale Informationseinrichtung der TU Bergakademie Freiberg. Als Bibliotheks- und Hörsaalzentrum ein beliebter Treffpunkt der Studierenden sowie eines der wichtigsten kommunikativen Zentren auf dem Campus. Zahlreiche und vielfältige Arbeitsplätze, kompetente Beratung sowie ein umfangreicher Bestand an historischer und aktueller Literatur zum Universitätsprofil stehen unseren Nutzern gedruckt sowie online zur Verfügung.

Unsere 1765 gegründete Bibliothek ist nicht zuletzt auch für ihren hervorragenden Altbestand an geo- und montanwissenschaftlicher Literatur weit über Deutschland hinaus bekannt. Auch aktuelle Themen wie Open Science, Forschungsdatenmanagement oder Mixed Reality sind Teil unseres Aufgabenbereichs.

Wer kann unsere Bibliothek nutzen?

Jeder Angehörige der TU Bergakademie Freiberg sowie jede/r Bürger/-in ab dem vollendeten 14. Lebensjahr kann sich zur Benutzung in der Bibliothek anmelden.

Was kostet die Benutzung der Bibliothek?

Für Angehörige der Universität ist die Nutzung kostenfrei. Externe Nutzer/-innen zahlen eine einmalige Gebühr von 16 €. Für alle Nutzer werden zusätzliche Gebühren nur im Falle spezieller Dienstleistungen oder bei Überschreitung der Leihfristen erhoben.

Neugierig?

Dann besuchen Sie uns im Internet unter <http://tu-freiberg.de/ub> und gerne vor Ort!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7–22 Uhr (Bibliotheksservice bis 18 Uhr)

Sonnabend 10–20 Uhr (Bibliotheksservice bis 15 Uhr)

Aktuelle Änderungen der Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website.

Kontakt:

Universitätsbibliothek „Georgius Agricola“

Winklerstraße 3

09599 Freiberg/Sachsen

Telefon: +49 (0)3731 39-4360

E-Mail: auskunft@ub.tu-freiberg.de



STUDIUM GENERALE

Angebote für lebenslanges Lernen



Seit über 30 Jahren bietet das Studium generale an der TU Bergakademie Freiberg – seit August 2024 unter der fachlichen Leitung von Prof. Dr. Eva-Maria Roelevink – ein fächerübergreifendes, allgemeinbildendes Angebot von Lehrveranstaltungen unterschiedlichster Art. Es gibt Studierenden die Möglichkeit, sich auch jenseits ihres Fachgebiets umfassend zu bilden. Für Mitarbeiter/-innen der TUBAF sowie Bürger/-innen eröffnet das Studium generale die Möglichkeit, auch während oder nach der beruflich aktiven Zeit die (Hoch-)Schulbank zu drücken.

Die TUBAF ist bestrebt, mit den hier aufgeführten Veranstaltungen Angebote für „**Lebenslanges Lernen**“ zu offerieren. Besonders geeignet dafür sind die auf den Seiten 4/5 in der Rubrik *Studium generale/Spalte Gasthörer blau unterlegten* Veranstaltungen. Selbstverständlich können auch andere Angebote, bei welchen die Zielgruppe B = Bürger angegeben ist, gern besucht werden.

KONTAKT

Studium generale der TUBAF
c/o Institut für Industriearchäologie,
Wissenschafts- und Technikgeschichte (IWTG)

Lysann Heidrich
Silbermannstraße 2
09599 Freiberg

Tel. 03731 39-3406

studiumgenerale@iwtg.tu-freiberg.de
tu-freiberg.de/studium-generale

Neben den eigens für das Studium generale organisierten Vorträgen und Kursen stehen ausgewählte Lehrveranstaltungen des Instituts für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte (IWTG) sowie vielfältige Angebote der sechs Fakultäten und unserer Partner-Anbieter auf dem Programm.

Wir sind Mitglied des Arbeitskreises *Studium generale Sachsen*. Die Mitglieder erkennen Leistungen, die im Studium generale an einer anderen sächsischen Hochschule erbracht werden, gegenseitig an. Als Mitglied des „International Network General Studies“ ist es auch deutschlandweit und international vernetzt.

Gasthöranmeldung und Teilnahmegebühr

- kostenlose Teilnahme für Studierende und Mitarbeiter
- 30 € Semesterbeitrag für Gasthörer (wenn *Gasthörerregistrierung* neben der Veranstaltung vermerkt ist). Die Gasthörerschaft können Sie im Zulassungsbüro (Hauptgebäude, Akademiestraße 6, Zi. EG 12, Mo–Do 12:30–15:30 Uhr, Tel. 03731 39-3535) bzw. unter <https://tu-freiberg.de/studium/vor-dem-studium/bewerbung-um-einen-studienplatz/gasthoererschaft> beantragen
- Bitte fordern Sie bei der Gasthöranmeldung auch Ihren Online-Zugang an!

Anmeldung

Für einige Kurse ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich (Mehr dazu jeweils neben dem Angebot).

Leistungspunkte, Teilnahmebescheinigungen, Feedback

Eine Anerkennung der Leistungspunkte als freies Wahlmodul ist vorab mit der jeweiligen Fakultät abzustimmen. Studierenden, Mitarbeitern und Gasthörern werden bei regelmäßiger Anwesenheit und auf Wunsch Teilnahmebescheinigungen ausgestellt. Gern beraten wir Sie dazu.

Nach Abschluss der Veranstaltung würden wir uns über Ihr Feedback freuen.

ACHTUNG:

Wir bitten Sie, sich bei den in den Angeboten angegebenen Kontakten aktuell über eventuelle Änderungen oder Veranstaltungsabsagen zu informieren.

Kustodie der TUBAF

Der Kustodie obliegt die Aufsicht über das Kulturgut der TU Bergakademie Freiberg. Hierzu zählen sowohl wissenschaftlich und technikhistorisch bedeutende Sammlungen als auch der Kunstbesitz. Die Bestände bilden die Grundlage für projektbezogene Forschung und objektbasierte Lehre. Außerdem werden die Objekte als wichtiges Mittel wissenschaftshistorischer Außendarstellung regelmäßig als Leihgaben in musealen Ausstellungen gezeigt.

KONTAKT

Kustos Dr. Andreas Benz
Tel. 03731 39-3476
tu-freiberg.de/kustodie

ANSCHRIFT

Lessingstr. 45/Silbermannstr. 2
09599 Freiberg

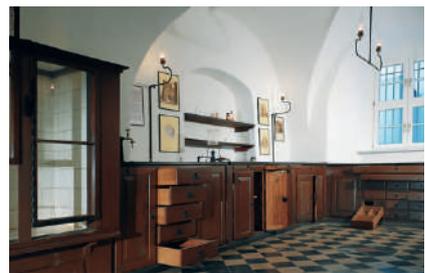
Historicum

Das Historicum zeigt eine wissenschaftliche Ausstellung zur TUBAF. Diese vermittelt die enge Verbindung des Werdegangs der Hochschule mit der nationalen und internationalen wissenschaftlichen, technischen, wirtschaftlichen, politischen und sozialen Entwicklung. Bedeutende Wissenschaftler und Studenten der Bergakademie werden mit ihren Leistungen vorgestellt und gewürdigt. Historische Sachzeugen machen die Geschichte der Alma mater fribergensis erlebbar, insbesondere Exponate zu Lehre und Forschung, zu Professoren und Studenten, zu Partnern im In- und Ausland sowie zur strukturellen, baulichen und sozialen Entwicklung der Hochschule.



Clemens-Winkler-Gedenkstätte

Als Teil des Historicums würdigt die Clemens-Winkler-Gedenkstätte im einstigen chemischen Laboratorium und Wohnhaus von Prof. Winkler in der Brennhausgasse 5 Leben und Leistungen des Studenten und Professors für Chemie aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Seine Entdeckung des Elements Germanium und seine Erfindung des Kontaktverfahrens zur Herstellung von Schwefelsäure werden dargestellt. Winkler war auch Rektor der Bergakademie, Ehrenbürger der Stadt Freiberg und Ehrenmitglied im Verein deutscher Chemiker.



Der Karzer

Der historische Arrestraum für Studenten der Bergakademie ist der einzige erhaltene Karzer an einer deutschen Technischen Hochschule bzw. Technischen Universität. Er wurde um die Mitte des 19. Jahrhunderts benutzt und dokumentiert mit seinen zahlreichen Wandmalereien und Inschriften studentisches Alltagsleben dieser Zeit.

KONTAKT

Dr. Norman Pohl
Tel. 03731 39-3491
tu-freiberg.de/fakultaet6/technikgeschichte-und-industriearchaeologie/historicum

IÖZ-Forum

Der Ort, an dem wir leben wollen

Ringvorlesung

S D P U B

TERMIN

montags, 18 Uhr

ORT

WER-1045

ORGANISATION

Dr. Alexander Pleßow (IÖZ)

Dr. Norman Pohl (IWTG)

in Zusammenarbeit mit Herrn

Michael Milew (Architekt)

VERANSTALTER

Interdisziplinäres Ökologisches
Zentrum (IÖZ), Studium generale

INFORMATIONEN, THEMEN, REFERENTEN

<https://tu-freiberg.de/studium-generale>

In der Tagespresse bzw. in der

Uni-Info

ANMELDUNG

nicht erforderlich

■ 21. Oktober

Thomas Laux (TU Chemnitz), Teresa Lindenauer

Engagiert und gefährdet. Ausmaß und Ursachen rechter Bedrohungen der politischen Bildung in Sachsen

Wer sich in Sachsen für die Demokratie engagiert, setzt sich besonderen Gefährdungen aus. Auch Aktive in der politischen Bildung werden immer wieder zum Angriffsziel von rechten Akteuren. Die Studie analysiert, welches Ausmaß die Angriffe auf die politische Bildung in Sachsen haben, in welchen Rahmenbedingungen sie stattfinden und wie erlebte Bedrohungen und Störungen den beruflichen und privaten Alltag der Betroffenen beeinflussen.

■ 4. November

Dr. Katharina Beyerl, Helmholtz-Zentrum Potsdam

Die Solidarische Landwirtschaft als Form nachhaltiger Lebensmittelherzeugung

Mit dem von 2022 bis 2027 an der TU-Berlin laufenden [pane]-Projekt werden die sozialen, ökonomischen und ökologischen Effekte von solidarischer Landwirtschaft (Solawi) als einer Form der partizipativen, nachhaltigen Lebensmittelherzeugung auf Gemeinden strukturschwacher Regionen vorgestellt.

Das Projekt verfolgt einen transdisziplinären Ansatz, in dem ein Team aus Sozial- und Naturwissenschaftler*innen verschiedene Teilfragen zur Motivation der Mitglieder und Landwirte, der Auswirkungen auf ökologische Effekte und zu Effekten auf eine nachhaltige Regionalentwicklung in ländlichen Regionen Ostdeutschlands untersuchen.

■ 18. November

n. n.

■ 2. Dezember

n. n.

■ 13. Januar

n. n.

■ 27. Januar

n. n.

Ressourcen in/der Geschichte: Das Forschungskolloquium

S D P U B



■ 22. Oktober

Dr. Sabine Loewe-Hannatzsch, TUBAF

Montane Wissensbeziehungen zwischen dem Königreich Sardinien-Piemont und dem Königreich Sachsen Mitte des 18. Jahrhunderts - Bestandsaufnahme, Wissenstransfer und Weiterentwicklung (Projektskizze)

■ 29. Oktober

Ronja Kieffer, Universität Mainz

Weißes Gold an der Werra – Kaliunternehmen und die deutsch-deutsche Grenze (1945-1989) (Promotionsprojekt)

■ 5. November

Dr. Jürgen Kilian, TUBAF

WaBoLu im Nationalsozialismus - Institutshistorische Aufarbeitung der NS-Vergangenheit des Instituts für Wasser-, Boden- und Luftgeschichte (Forschungsprojekt)

■ 12. November

Florian Fichtner, TUBAF

Carl Ludwig Althans und die Anfänge des Fabrikhallenbaus am Beispiel der Gießhalle der Sayner Hütte (Promotionsprojekt)

■ 19. November

PD Dr. Tobias Jopp

Langfristige Trends in der Nutzung natürlicher Ressourcen: Ein globaler und regionaler Blick auf die Ressourcenintensität in den vergangenen einhundertfünfzig Jahren (Forschungsvorhaben)

■ 26. November

Prof. Dr. Eva-Maria Roelevink, TUBAF

gem. mit Dr. Lutz Budrass, Universität Bochum

Die mächtige Ressource Abwasser: Die Emschergenossenschaft und die Erfindung des Ruhrgebiets (Buchvorstellung)

■ 10. Dezember

Dr. Norman Pohl, TUBAF

Das deutsche und europäische „Grüne Band“ als Welterbeprojekt im Spannungsfeld von Kulturpolitik und Naturschutz (Forschungsvorhaben)

■ 7. Januar

Isabelle Reckmann, TUBAF

Die Gesellschaftsform der bergrechtlichen Gewerkschaft im Bergbau Sachsens und des Ruhrreviers. Eine unternehmenshistorische Untersuchung (Arbeitstitel/Promotionsvorhaben)

TERMIN

siehe Text, dienstags,
18:15-19:45 Uhr

ORT

WER-1045 sowie online
<https://bbb.hrz.tu-freiberg.de/b/flo-hcu-6af-mzv>

LEITUNG

Prof. E.-M. Roelevink

ANBIETER

IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich

AKTUELLE INFOS

<https://tu-freiberg.de/fakultaet6/technikgeschichte-und-industriearchaeologie>

STUDIUM GENERALE

■ 14. Januar

Frederik Adams, Universität Mainz/ TUBAF

Konkurrenz im Kartell. Die Absatzverteilung im Deutschen Kalisyndikat (1910-1933) (Promotionsprojekt)

■ 21. Januar

Dr. Andreas Benz, TUBAF

Die Kustodie der TU Bergakademie Freiberg: gestern – heute – morgen (Forschungsbericht)

■ 28. Januar

Shaun Yajima, Tokio/TUBAF

Kohlenknappheit und die Entstehung des Ruhrbergbaus als öffentliche Frage, 1889-1891 (Promotionsprojekt)

■ 4. Februar

Prof. Dr. Silvia Rogler, TUBAF und Prof. Dr. Andreas Horsch/TUBAF

Ein Pionier der Betriebswirtschaftslehre:

Der Freiburger Carl Gottlieb Gottschalk (Forschungsbericht)

Anzeige

ESSEN FÜR KITA'S & SCHULEN



INFORMATIONEN DAZU UNTER:

BÜRO 03731 1662503

MOBIL 0173 8364668

MAIL INFO@PIPAPO-CATERING.DE



MACHBAR

- TÄGLICH WECHSELNDES MITTAGSANGEBOT -
- IMMER EINE VEGETARISCHE VARIANTE -
- WÖCHENTLICH WECHSELNDES BIOGERICHT -

KOSTBAR

- SAISONALE FRUCHT- UND OBSTSPEZIALITÄTEN -
- VERKAUF VON BIOGETRÄNKEN -
- FEINE LECKEREIEN FÜR
- SINNE & SEELE

SCHENKBAR

- MARMELADEN - CHUTNEYS - KETCHUP - HONIG

CATERBAR

- FÜR GESCHÄFT UND PRIVAT -
- ANFRAGEN UNTER:
- BÜRO 03731 1662503

MIETBAR

- MIETEN SIE SICH IHREN EIGENEN BIERGARTEN
- ODER IHR EIGENES RESTAURANT
- AB 25 PERSONEN -



SPEISEPLAN



BESTELLUNG UNTER
03731 1699804

BESTELLSCHLUSS AUßER HAUS: 09:00 UHR

BETRETBAR

MONTAG – FREITAG 12. - 15. STUNDE

ABENDLICHER GASTGARTEN

VON MAI – SEPTEMBER

(ÖFFNUNGSZEITEN LAUT AUSHANG IM RESTAURANT
ODER AUF UNSERER HOMEPAGE)

ERREICHBAR

INHABERIN KATRIN FROESE

BURGSTRASSE 19 (HANDWERKERHOF)

09599 FREIBERG

T 03731 1699804

M INFO@ESSBAR-FREIBERG.DE

WWW.ESSBAR-FREIBERG.DE

Die Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Wissensressourcen

Ringvorlesung

S D P U B



Die TUBAF ist im Besitz von mehr als 30 wissenschaftlichen Sammlungen, die sich im Laufe ihrer mehr als 250jährigen Geschichte entwickelt haben. Ihre Vielfalt zeigt sich auch daran, dass sie sich über alle Fakultäten der Universität erstrecken. Einige Bestände werden noch heute aktiv in Forschung und Lehre genutzt, insbesondere die geowissenschaftlichen Sammlungen. Andere sind zu bedeutenden wissenschafts- und hochschulgeschichtlichen Sachzeugen geworden.

Die Ringvorlesung möchte alle Interessenten innerhalb und außerhalb der Universität über die Sammlungen informieren. Dabei geht es sowohl um die Genese der einzelnen Bestände als auch um ihren heutigen Einsatz in der Lehre und als historischer Quellenbestand für die Forschung.

■ Donnerstag, 7. November

Prof. Dr. Bernd Meyer

Die Sammlung Kohleforschung – Rammler-Sammlung

Ort: IEC-Foyer / Reiche Zeche, Fuchsmühlenweg 9

■ Donnerstag, 14. November

Dr. Thilo Kreschel, Dr. Andreas Benz

Die Metallurgischen Sammlungen als (digitales) Lehrmittel

Ort: Zentrales Depot der Kustodie, Lessingstraße 45

■ Donnerstag, 21. November

Prof. Dr. Gerhard Heide

Die Geowissenschaftlichen Hauptsammlungen

Ort: Hörsaal im Abraham-Gottlob-Werner-Bau, Brennhausgasse 14

■ Donnerstag, 28. November

Dr. Christian Köhler

Die Sammlung markscheiderischer Instrumente

Ort: Karl-Neubert-Bau / Reiche Zeche, Fuchsmühlenweg 9

■ Donnerstag, 5. Dezember

Dipl.-Min. Andreas Massanek

Die Sonderausstellung „Wunder.Welt.Achat“

Ort: Foyer Abraham-Gottlob-Werner-Bau, Brennhausgasse 14

■ Donnerstag, 12. Dezember

Dr. Andreas Benz

Sonderausstellung „Innovationsort Muldenhütten“

Ort: Foyer terra mineralia / Schloss Freudenstein, Schloßplatz 4

TERMIN

jeweils 17 Uhr (siehe Text)

ORT

Wechselnde Standorte

LEITUNG

Dr. Andreas Benz

ANBIETER

Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich

AKTUELLE HINWEISE

<https://tu-freiberg.de/universitaet/einrichtungen/sammlungen-tubaf/programm-ringvorlesung>

Nachwuchswissenschaftler/innen am ZeHS

Promovierendenforum

S D P U B



Das Promovierendenforum am Zentrum für effiziente Hochtemperatur-Stoffwandlung (ZeHS) bietet Doktorandinnen und Doktoranden eine Plattform des wissenschaftlichen Austauschs und zur TUBAF-internen Vernetzung.

Integriert werden so junge Wissenschaftler während ihrer Promotionsphase, um die Forschungsfragestellungen gemeinsam aus den beteiligten interdisziplinären Fachrichtungen zu entwickeln. Ziel ist es, untereinander neugierig und ungezwungen Ergebnisse diskutieren zu können. Außerdem geht es um die gegenseitige Unterstützung bei Fragestellungen rund um die Promotion. Messmethoden, verschiedene Softwaretools, Herangehensweisen bei wissenschaftlichen Fragestellungen oder der Ablauf des Promotionsverfahrens sind nur eine Auswahl der untereinander besprochenen Themen.

Der ca. 100 Hörer fassende Vortragssaal des ZeHS bietet eine ideale Gelegenheit, sich durch Vorträge zu laufenden Arbeiten (auch ohne ganz großen Vorbereitungsaufwand) gegenseitig zu informieren, kennenzulernen und so Kooperationen zu begründen und zu vertiefen. Auch Ausflüge an die beteiligten Institute und thematische Workshops mit anderen organisierten Promovierenden im inspirierenden, schönen Gebäude und Innenhof des Zentrums bieten Gelegenheit für die wissenschaftliche Vernetzung.

Hintergrund und Fokus

Eine maßgebliche Aufgabenstellung des ZeHS besteht in der Ablösung fossiler Energieträger für die Bereitstellung von elektrischer Energie und Prozesswärme. Damit ist die Forderung nach neuen technologischen Strategien und Materialien verbunden, um ressourcen- und energieeffizientere Prozesse zu entwickeln. Sowohl die Nutzung erneuerbarer Energiequellen als auch die Kreislaufführung von Konsumgütern, Chemieprodukten, Bau- und Keramikmaterialien und seltener Elemente sind wesentliche Forschungsgebiete.

Ziel ist es mit Hilfe der neu entwickelten Technologien eine weitgehende Elektrifizierung und Dekarbonisierung der Hochtemperaturprozesse zu erreichen. Dabei stehen die Anforderungen an Hochtemperaturprozesse und -materialien im unmittelbaren Zusammenhang. Die Entwicklungs- und Prozessketten erstrecken sich von den Grundlagen bis zu den Anwendungen in industrieskalierten Pilotanlagen.

Organisation

Moderiert und organisiert wird das Forum durch Dr. Ronny Schimpke. Doktorandinnen und Doktoranden aller Institute und Professuren der TUBAF sind gerne eingeladen an den Veranstaltungen teilzunehmen und auch ihre Ergebnisse oder Fragen vorzustellen.

TERMIN

Bekanntgabe über OPAL-Kurs

ORT

ZeHS, Winklerstraße 5, 09599
Freiberg, Vortragsraum EG. 133

VERANTWORTLICH

Dr. Ronny Schimpke,
ronny.schimpke@iec.tu-freiberg.de

ANBIETER

Wissenschaftlicher Sprecher des
ZeHS, Prof. Dr. Dirk C. Meyer,
Stellvertretender Direktor
Prof. Dr.-Ing. Martin Gräbner

ANMELDUNG

nicht erforderlich

SIEHE AUCH

<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/41906176005?9>



OPAL-Diskussionsrunde mit E-Learning
Kordinatorin Yulia Dolganova.

STUDIUM GENERALE

„Alles kommt vom Bergwerk her“

S D P U B

Beiträge zu regionalen und überregionalen montanhistorischen Themen

Freiberg und seine Umgebung sind geprägt von Sachzeugen und Denkmälern aus über 800 Jahren Bergbaugeschichte. Die Vortragsreihe soll diese Geschichte näher erschließen und dabei auch einen Blick auf andere Bergbaureviere werfen. Die Referenten stellen ihre Forschungsthemen und zum Teil ganz aktuelle Ergebnisse und Projekte vor. Dabei werden auch Randthemen beleuchtet, da die montanhistorische Forschung ein interdisziplinäres Tätigkeitsfeld ist, wie wohl nur wenige andere.

■ 9. Oktober

Steve Püschel

Geschichte vom Römer Schacht (Altenberg)

■ 13. November

Volkmar Müller

Experimentelle historische Erzaufbereitung in der Fundgrube Wolfgangmaßen

■ 11. Dezember

Mettenschicht mit kleinen Beiträgen

■ 8. Januar

Jens Pfeifer

Die historische Salzversorgung Sachsens

■ 12. Februar

Dr. Bernd Bräutigam

Bronzezeitlicher Silberbergbau in Afghanistan – Ein neuer Fund im Hindukusch

■ 12. März

Dr. Sabrina Hedrich, Christine Stevens

Wasserrahmenrichtlinie - Ermittlung und Maßnahmen zur Minderung von Gewässerbelastungen aus dem sächsischen Altbergbau

TERMIN

Jeden 2. Mittwoch im Monat
ab 18 Uhr

ORT

Altes Fördermaschinenhaus des Besucherbergwerkes „Reiche Zeche“

ANBIETER

Förderverein „Himmelfahrt Fundgrube Freiberg/Sachsen“ e. V.
in Kooperation mit dem Studium generale

ANMELDUNG

Bitte informieren Sie sich aktuell
unter 03731 394571 und
www.silberbergwerk-freiberg.de

Geschichte der Freimaurer in Sachsen

S D P U B

Vortragsreihe

■ 12. November, 19 Uhr

Prof. Dr. Arved C. Hübler, TU Chemnitz

Nationalismus – Judentum – Freimaurerei



ORT

Bibliotheks- und Hörsaalzentrum,
Hörsaal B

ANBIETER

Universitätsbibliothek

ANMELDUNG

nicht erforderlich

STUDIUM GENERALE

Technisches Hilfswerk

S D P U B

Das Technische Hilfswerk (THW) ist die Zivilschutz- und Katastrophenhilfsorganisation der BRD, welche viele als „Blaue Helfer“ in Katastrophen kennen. Die Struktur des THW ist weltweit einmalig: Organisatorisch gehört es als Bundesanstalt zum Geschäftsbereich des Bundesministers des Inneren. Doch 99% arbeiten ehrenamtlich im THW - bundesweit engagieren sich mehr als 80.000 Helfer/innen in ihrer Freizeit, um Menschen in Not kompetent Hilfe zu leisten.

Der Ortsverband (OV) Freiberg möchte Interessierten die Chance geben, sich ehrenamtlich zu engagieren und dabei noch ein paar ECTS-Punkte fürs Studium zu sammeln. Wenn ihr Spaß am Umgang mit Technik habt, euch nicht zu fein seid, auch mal dreckig zu werden, gern anderen Menschen helft und etwas Zeit bereitstellen könnt, dann seid ihr in unserem Team genau richtig. Ihr werdet ca. sechs Monate die Grundausbildung durchlaufen und eure Abschlussprüfung mit dem Status „Aktive/r Helfer/in“ absolvieren. Anschließend seid ihr Teil unserer Kameradschaft und könnt auch weiterhin das THW unterstützen. Interessierte jeden Alters sind willkommen.

TERMIN DER INFOVERANSTALTUNG MIT EINSCHREIBUNG
Freitag, 18. Oktober, 19 Uhr

ORT
WER-1045

PUNKTE
4 LP

KONTAKT/ANBIETER
THW Ortsverband Freiberg
Am Rotvorwerk 18, 09599 Freiberg
www.ov-freiberg.thw.de

ANSPRECHPARTNER AN DER TU
Blanka Sperner, Fak. 3, Inst. f. Geologie
blanka.sperner@geo.tu-freiberg.de

ANMELDUNG
nicht erforderlich



Anzeige



Förderverein
MONTANREGION ERZGEBIRGE



© Julia Petzak 2022



© Lutz Weidler 2023

Welterbe und mehr!

Förderverein Montanregion Erzgebirge e. V.
Silbermannstraße 2 — 09599 Freiberg
fv-montanregion-erzgebirge.de
kontakt@fv-montanregion-erzgebirge.de



Tactical Medical Mining Rescue – Industriesicherheit und Notfallmedizin für Ingenieursberufe

S D P U B

Auch die zunehmende Zahl kleinerer Rohstoffunternehmen muss gewährleisten, dass bei der Versorgung von medizinischen Notfällen in unter- und übertägigen Gewinnungsanlagen keine Nachteile im Vergleich zum öffentlichen Rettungsdienst entstehen. Um bei typischerweise langen Rettungszeiten die angestrebten Hilfsfristen und die u. U. zeitkritische Erstversorgung zukünftig besser gewährleisten zu können, wurde ein neuartiges standardisiertes Ausbildungscurriculum für Grubenwehren an der TU Bergakademie Freiberg entwickelt, validiert und seit 2020 in die Praxis umgesetzt (www.tmr-kurs.com). Zudem wurden eine vollständig neuartige Ausrüstungskonfiguration nach den Prinzipien der taktischen Medizin und ein speziell abgestimmtes Einsatzschema unter Einschluss invasiver Maßnahmen im Rahmen der Notkompetenz für primär nicht medizinisches Personal von Grubenwehren erstellt und auch juristisch geprüft.

Der so entstandene TMR-Kurs fand schließlich nach Abstimmung durch Vertreter der Berufsgenossenschaften, Gewerkschaften und zuständigen Ministerien 2022 Eingang in die Leitlinien des deutschen Grubenrettungswesens. Im Notarzteinsatz und auch in Notaufnahmen ist es daher wahrscheinlich, dass Patienten nach medizinischen Notfällen in Gewinnungsbetrieben über und unter Tage mit diesem Konzept erstversorgt werden und unter Umständen invasiv beatmet, mit Intraaortenzugang und erfolgter Medikamentengabe, provisorischer Wundversorgung incl. Tourniquet und Reposition sowie Senkrechttretung übergeben werden.

In der 4-teiligen, aufeinander aufbauenden Vorlesung werden sowohl das TMR-Konzept als auch die medizinischen und organisatorischen Hintergründe notwendiger notfallmedizinischer Versorgung nebst präventiver Organisation in Betrieben vorgestellt (detaillierte notfallmedizinische Grundlagen mit praktischen Übungen, kein TMR-Kurs).

Damit sollen angehende Ingenieure und andere Verantwortungsträger und Akteure in der Ressourcenindustrie ertüchtigt werden, medizinische, organisatorische und strategische Aspekte von Unfallprävention, Personalsicherheit und taktischer Notfallmedizin zu verstehen und in ihrem späteren Verantwortungsbereich anzuwenden.

Studierende im Studiengang Geoingenieurwesen erhalten 3 Leistungspunkte, für alle anderen Studierenden gelten die jeweiligen Prüfungsordnungen. Der Kurs findet an 4 Tagen jeweils von 16 bis 19 Uhr statt. Die genauen Termine werden noch festgelegt. Bei Interesse bitte E-Mail an Astrid.Thomas@mabb.tu-freiberg.de.

TERMIN

Siehe Text

ORT

wird noch bekannt gegeben

DOZENT

Prof. PD Dr. med. habil. Andreas Fichtner

ANSPRECHPARTNER

Frank Reuter (Leiter Grubenbetrieb FLB)

PUNKTE

Siehe Text

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

erforderlich über

Astrid.Thomas@mabb.tu-freiberg.de



STUDIUM GENERALE

Sicherheit und Rettungswerke in der Rohstoffindustrie

S D P U B

In diesem Modul werden die Strukturen und Organisation von Rettungswerken in der Rohstoffindustrie vermittelt. Bei Rettungswerken handelt es sich um eine geplante und strukturierte Prozesskette, die im Krisenfall in Kraft tritt und Bestandteil des Krisenmanagements von Unternehmen darstellt. Am Beispiel der rechtlichen Grundlagen, Strukturen und Abläufe innerhalb Gruben- und Gasschutzwehren in Deutschland sowie an Grundlagen der Kommunikation in Krisenfällen wird die Funktion von Rettungswerken verdeutlicht.

Aufgrund der besonderen Gefährdungen im Bergbau und der Rohstoffindustrie im Allgemeinen, stellen besondere Schwerpunkte die Vermittlung von Gefahrquellen, Präventionsmaßnahmen, Gefahrenbekämpfung, Sofortmaßnahmen, Organisation des Krisenstabes, Stabsarbeit, Aufgabenverteilungen im Krisenfall sowie der Umgang mit Medien dar. Darüber hinaus werden die Grundlagen der Gruben- und Gasschutzwehren dar. Dazu gehören sowohl die technische Ausrüstung, der Atemschutz und die PSA als auch theoretische Grundlagen zur Atmung und Erste-Hilfe.

Durch vorlesungsbegleitende Übungen, Seminare und Rollenspiele soll das in der Vorlesung vermittelte Wissen praktisch angewendet werden.

Der Kurs richtet sich an alle, die zukünftig in Bereichen der Rohstoffindustrie bzw. im Umfeld tätig werden.

TERMIN

mittwochs, 8–9:30 Uhr

ORT

HHB-1035

DOZENT

Prof. Dr. Helmut Mischo,
Dr. Jürgen Weyer

PUNKTE

4 LP

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung



Studentische Gruben- und Gasschutzwehr

S D P U B

Die in diesem Modul vermittelten Inhalte orientieren sich an dem Modul „Sicherheit und Rettungswerke in der Rohstoffindustrie“. Ziel ist der Aufbau einer Studentischen Gruben- und Gasschutzwehr.

Es wird vor allem ein Schwerpunkt auf die praktische Anwendung des vermittelten Wissens und der Durchführung von praktischen Übungen gelegt. Dabei werden Übungen ohne und unter Gerät durchgeführt. Dieses wird sowohl über als auch unter Tage stattfinden. Die technische Ausrüstung soll verstanden, praktisch verwendet und gepflegt werden. Die praktischen Übungen sind fester Bestandteil des Moduls und bauen aufeinander auf. Ziel ist der Aufbau einer studentischen Grubenwehr mit Teilnahme an internationalen Veranstaltungen.

Aufgrund der körperlichen Belastung sind Teilnahmevoraussetzung eine über den Modulzeitraum gültige ärztliche Untersuchung G26-3 sowie die medizinisch bestätigte Untertagetauglichkeit.

Aktuelle Informationen unter
<https://tu-freiberg.de/fakultaet3>

TERMIN

Blockkurs

ORT

n. n.

DOZENT

Prof. Dr. Helmut Mischo,
Dr. Jürgen Weyer

PUNKTE

4 LP

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

Via OPAL/
Gasthörerregistrierung





Deutschlandstipendiaten und Förderer
nach der Urkundenübergabe

DEUTSCHLANDSTIPENDIUM AN DER TU BERGAKADEMIE FREIBERG

Investieren Sie in die Zukunft – werden Sie Förderer eines Deutschlandstipendiums!

Das Deutschlandstipendium wurde im Jahr 2011 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung initiiert. Bei der Auswahl werden neben sehr guten Noten auch Erfolge, Auszeichnungen, Berufs- oder Praktikumserfahrungen sowie außeruniversitäres Engagement berücksichtigt. Inzwischen kommen jährlich bis zu 100 Studierende in den Genuss der finanziellen Unterstützung durch das Deutschlandstipendium und erhalten so zusätzliche Möglichkeiten, die sie für ihr Studium wie auch für ihre außerfachliche Bildung nutzen können. Grundlage hierfür ist das Engagement zahlreicher Förderer, denen wir außerordentlich dankbar sind.

Selbstverständlich ist uns jeder Förderbetrag herzlich willkommen und fließt in unseren Deutschlandstipendien-Topf:

Hauptkasse des Freistaates Sachsen
IBAN: DE22 8600 0000 0086 0015 22
BIC: MARKDEF1860

Verwendungszweck:
7040 00227-6 Spende
Deutschlandstipendium ALUMNI

Sind 1.800 € im Spendentopf, können wir eine Stipendiatin/einen Stipendiaten für ein ganzes Jahr mit monatlich 300 € unterstützen. Die Gegenfinanzierung von 1.800 € übernimmt das BMBF.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ANSPRECHPARTNER

Romy Kühne | Romy.Kuehne1@zuv.tu-freiberg.de Diana Giersch | Diana.Giersch@zuv.tu-freiberg.de

Weitere Informationen: <https://tu-freiberg.de/wirtschaft-gesellschaft/deutschlandstipendium>



Imponderabilien als Elemente in der Geschichte industrieller Ressourcennutzung (Ü)

S D P U B



Die „Zuführung unwägbarer Stoffe“ – Imponderabilien – zu einem Nachbargrundstück, etwa eines Industriebetriebes, ist seit Inkrafttreten des Bürgerlichen Gesetzbuches zum 1. Januar 1900 in § 906 BGB geregelt. Aus physikalischer Sicht stellt diese, bis heute im Kern erhaltene, aber auch um wesentliche neue „unwägbare Stoffe“ ergänzte Regelung ein Paradoxon dar, da „Stoffe“ immer „wägbare“ sind, Materie immer eine Masse besitzt. Gase, Dämpfe, Gerüche, Rauch, Ruß, Wärme, Geräusche, Erschütterungen entzogen sich in den noch störenden Auswirkungen vor einem Jahrhundert häufig noch der Messbarkeit, wohingegen der Passus im Paragrafen „und ähnliche“ zu dieser Zeit noch nicht - elektromagnetische Strahlung - oder gerade erst bekannt gewordene Einwirkungen – Radioaktivität – pauschal umfasst. Die Vorlesung geht daher an diesem Beispiel der Frage nach, wie sich industrielle Anlagen unter dem Einfluss des Unwägbaren entwickelten.

TERMIN, ORT UND PUNKTE

n. n. Siehe Website

DOZENT

Dr. Norman Pohl

ANBIETER

IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

WEBSITE

tu-freiberg.de/fakultaet6/technikgeschichte-und-industriearchaeologie

Geschichte als Ressource?

Neue Trends in der Unternehmensgeschichte (Ü)

S D P U B



Besonders große Unternehmen sehen in ihrer Geschichte eine bloße Ressource. Sie ist ein Mittel zum Zweck. Die historisch wissenschaftliche Beschäftigung mit der Geschichte von Unternehmen wird als „Unternehmensgeschichte“ bezeichnet. Sie fragt sehr viel grundlegender nach der Bedeutung von Unternehmen für die wirtschaftliche Entwicklung, nach den Verbindungen von Systemlogik und Handeln. Anders als im Verständnis der Unternehmen, die mit der eigenen Geschichte mehr ein „wie es eigentlich ist gewesen“ verbinden, spiegeln sich in der unternehmenshistorischen Forschung Forschungstrends und Perspektivwechsel. Im Rahmen der Veranstaltung werden wir uns mit den Perspektivwechseln und den Anschlussmöglichkeiten der Unternehmensgeschichte befassen.

TERMIN, ORT UND PUNKTE

n. n. Siehe Website

DOZENTIN

Prof. Dr. Eva-Maria Roelevink

ANBIETER

IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

WEBSITE

tu-freiberg.de/fakultaet6/technikgeschichte-und-industriearchaeologie

Wasser: Ressource oder Lebenssaft der Antike? (Ü)

S D P U B



Wasser war und ist für die menschliche Existenz von überragender Bedeutung und daher eine lebenswichtige Ressource. In Antike und Mittelalter entwickeln sich um den Gebrauch des Wassers als Antriebskraft herum Technologien, die für den späteren Prozess der Industrialisierung grundlegend waren. Weiterhin war Wasser als Hilfsstoff in vielen Gewerbebereichen unentbehrlich. Am Beispiel der Ressource Wasser werden Gegenstand, Ziele und Methoden der Technikgeschichte einführend behandelt.

Weitere Infos unter tu-freiberg.de/fakultaet6/technikgeschichte-und-industriearchaeologie

TERMIN, ORT UND PUNKTE

n. n. Siehe Website

DOZENT

Dr. Norman Pohl

ANBIETER

IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

WEBSITE

tu-freiberg.de/fakultaet6/technikgeschichte-und-industriearchaeologie

Silizium! (V)

S D P U B

Die Ressource Silizium prägt den Zeitraum von der Hochindustrialisierung bis zur Gegenwart. Das zweithäufigste Element auf der Erde beeinflusste die Digitalisierung als materielle Ressource, war entscheidend für das Bauwesen, die Glastechnik und viele andere industrielle Anwendungen mehr und unterstützte sogar die Realisierung idealisierter körperlicher Schönheitsvorstellungen. Die Entwicklungen und das Aufkommen neuer, vor allem mit der Ressource Silizium verbundener technischer Gebiete wird ebenso behandelt wie der Wechsel in der weltweit betrachteten Technologieführerschaft, die Technikentwicklung in demokratischen und totalitären Systemen, wie Technikeuphorie und Technikskepsis.



TERMIN, ORT UND PUNKTE

n. n. Siehe Website

DOZENT

Dr. Norman Pohl

ANBIETER

IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

WEBSITE

tu-freiberg.de/fakultaet6/technikgeschichte-und-industriearchaeologie

Resources in Glocal History:

The Economic History of the Modern World (V)

S D P U B

Economic history is always also global history, i.e. international interdependence. In global history, the global interdependence of the world is usually dated to the 15th century and associated with the beginning of ‚European expansion‘. In this lecture, we will trace the glocal (global and local) history of capitalism from the end of the 15th century to recent times via the central resources – silver, sugar, cotton, coal, steel, rubber, oil and rare earths. We pay particular attention to the actors of glocal interdependence: traders, entrepreneurs and producers.



TERMIN, ORT UND PUNKTE

n. n. Siehe Website

DOZENTIN

Prof. Dr. Eva-Maria Roelevink

ANBIETER

IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

WEBSITE

tu-freiberg.de/fakultaet6/technikgeschichte-und-industriearchaeologie

Einführung in die Historische Statistik

S D P U B

Zur Beschreibung und Erklärung historischer Phänomene und Prozesse kommen insbesondere in der Wirtschaftsgeschichte zunehmend quantitative Methoden zur Anwendung. Insofern sind Kenntnisse über grundlegende Konzepte und Methoden aus dem Bereich der Statistik für alle diejenigen, die sich mit den Quellen sowie den Forschungsergebnissen der Wirtschaftsgeschichte beschäftigen, von großem Nutzen. Denn es gibt nicht wenige originär statistische Quellen, die mit ihren eigenen spezifischen Herausforderungen an die Aufbereitung, Auswertung und Kritik behaftet sind. Mit diesen Herausforderungen vertraut zu sein, erweitert die Möglichkeiten empirischen Arbeitens zu wirtschaftshistorischen Themen deutlich.



TERMIN, ORT UND PUNKTE

n. n. Siehe Website

DOZENT

PD Dr. Tobias A. Jopp

ANBIETER

IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

WEBSITE

tu-freiberg.de/fakultaet6/technikgeschichte-und-industriearchaeologie

Die Übung vermittelt anwendungsorientiert grundlegende Kenntnisse, u. a. über Möglichkeiten der deskriptiven Datenaufbereitung und induktiven Statistik sowie der Quellenkritik an statistischen Quellen.

Segen und Fluch zugleich? Die (Über-) Nutzung natürlicher Ressourcen in wirtschaftshistorischer Perspektive (Ü)

S D P U B



Leitend für diese Übung ist die Frage, inwieweit die Vorstellung von einem „Fluch der (natürlichen) Ressourcen“, dem Länder mit einer reichlichen Ausstattung an natürlichen Ressourcen maßstäblich ausgesetzt sind, historisch trägt. Zu klären wird sein, welcher Zusammenhang historisch zwischen der Ausstattung eines Landes mit natürlichen Ressourcen und seinem Wirtschaftswachstum besteht und welche Rolle die Übernutzung von Ressourcen für Wirtschaftswachstum, Wirtschaftsentwicklung und politische Stabilität spielt.

Zentrales Anliegen dieser Übung ist es, die Teilnehmer zur eigenständigen Bearbeitung einer mit dem Lehrenden abgestimmten wissenschaftlichen Problemstellung zu befähigen. Die Studierenden sind nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage, die für eine abgegrenzte Problemstellung einschlägige Literatur systematisch zu identifizieren, deren Inhalte zu durchdringen, einzuordnen und kritisch zu hinterfragen, die zu behandelnde Fragestellung im jeweiligen Forschungszusammenhang zu positionieren und mit Hilfe historischer und ökonomischer Methoden zu bearbeiten. Darüber hinaus sind sie damit vertraut, die Ergebnisse ihrer Arbeit zu präsentieren und in einer fachlichen Diskussion zu vertreten. Einheiten gemeinsamer Lektüre runden die Beschäftigung mit den einschlägigen Inhalten der Übung ab.

TERMIN, ORT UND PUNKTE
n. n. Siehe Website

DOZENT
PD Dr. Tobias A. Jopp

ANBIETER
IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG
nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

WEBSITE
tu-freiberg.de/fakultaet6/technikgeschichte-und-industriearchaeologie

Einführung in die Wirtschaftsgeschichte Rohstoffe im Industriezeitalter (S)

S D P U B



Die Veranstaltung behandelt zentrale wirtschaftshistorische Entwicklungen der letzten dreihundert Jahre für das Gebiet der heutigen Bundesrepublik. So werden der Beginn und die Folgen der Industriellen Revolution im 19. Jahrhundert herausgestellt. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Zwischenkriegszeit mit der Weltwirtschaftskrise und der darauffolgenden Wirtschaftspolitik der Nationalsozialisten. Für die Zeit nach 1945 wird die deutsche Teilung unter dem Gesichtspunkt zweier unterschiedlicher Wirtschaftssysteme betrachtet.

In diesem Semester liegt der Schwerpunkt auf dem Bereich ‚Rohstoffe‘: Welche Bedeutung hatten sie für die Regionale Industrialisierung im 19. Jahrhundert? Was sind synthetische Rohstoffe und welchen Stellenwert besaßen sie für das Autarkiestreben der Nationalsozialisten? Inwiefern handelt es sich beim sogenannten „Wirtschaftswunder“ der jungen Bundesrepublik zuvorderst um eine Rekonstruktion der rohstoffbasierten Vorkriegswirtschaft? Und welchen Beitrag leistete die Bergakademie Freiberg für das Streben der DDR nach neuen Rohstoffquellen?

Antworten auf diese Fragen gibt es in der Veranstaltung, die zwischen einführenden Vorlesungs- und vertiefenden Seminaranteilen wechselt. Letztere werden durch die Studierenden mitgestaltet.

TERMIN, ORT UND PUNKTE
n. n. Siehe Website

DOZENT
Dr. Andreas Benz

ANBIETER
IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG
nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

WEBSITE
tu-freiberg.de/fakultaet6/technikgeschichte-und-industriearchaeologie



Gemälde „Muldenhütten“

Einführung in die Museologie Rohstoffe in musealen Ausstellungen (V)

S D P U B



Museen sammeln, bewahren, erforschen und vermitteln materielle Zeugnisse der Menschen und ihrer Umwelt. Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick zu Methoden und Arbeitstechniken vom Sammlungsaufbau, der Katalogisierung und Erschließung von Objekten über Forschungsarbeiten im Museum hin zu den verschiedenen Formen von Ausstellungen und museumspädagogischer Arbeit.

Die praktischen Beispiele nehmen in diesem Jahr Bezug zum übergeordneten Thema ‚Rohstoffe‘. Es wird zum Beispiel der Frage nachgegangen, wie diese in musealen Sammlungen und Ausstellungen thematisiert werden. Eine erste Annäherung bietet die Installation „Vom Salz des Lebens“, die inzwischen im Zentrum für effiziente Hochtemperatur-Stoffumwandlung (ZeHS) zu sehen ist. Daran anknüpfend soll am Ende des Semesters eine Exkursion in ein Museum mit rohstofftechnischem Schwerpunkt stattfinden.

Die Veranstaltung versteht sich explizit als interdisziplinäre Veranstaltung für interessierte Studierende aller Studiengänge. Eine Belegung ist sowohl einzeln als auch in Kombination mit der Veranstaltung ‚Umgang mit Kulturgut‘ möglich.

TERMIN, ORT UND PUNKTE

n. n. Siehe Website

DOZENT

Dr. Andreas Benz

ANBIETER

IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

WEBSITE

tu-freiberg.de/fakultaet6/
technikgeschichte-und-
industriearchaeologie



Konvolut chemischer Proben

Anzeige



Haema.

**Schenke Leben.
Spende Blut und Plasma.**

Haema Spendezentrum Freiberg
Bahnhofstr. 40–42 | Tel. 03731 589 594 0



Jetzt online einen
Termin buchen!

Nach §10 Transfusionsgesetz
gewähren wir jedem Spender
eine Aufwandsentschädigung.

**Leben retten
zahlt sich aus!**





www.haema.de



STUDIUM GENERALE

Umgang mit Kulturgut Vom Rohstoff zum Produkt (S)

S D P U B



Im Zentrum der Veranstaltung steht die Frage des Umgangs mit technikhistorischen Sammlungsobjekten. Neben allgemeinen theoretischen Überlegungen wird sich mit der praktischen Frage auseinandergesetzt, inwiefern hier unter Berücksichtigung der räumlichen, finanziellen und personellen Kapazitäten kulturgutbewahrender Einrichtungen auch Kompromisse eingegangen werden müssen.

Primäres Ziel ist es, den Erhalt von Kulturgütern zu gewährleisten. In der Vorlesung werden insbesondere die wichtigsten Einflussfaktoren behandelt, die diesem Vorsatz entgegenstehen wie klimatische Bedingungen, Schadstoffe und Schädlingsbefall.

Der anschließende Seminarteil widmet sich in diesem Semester dann schwerpunktmäßig Beständen, die einen direkten oder indirekten Rohstoffbezug besitzen. So lässt sich etwa anhand der Sammlungen Nichteisenmetallurgie und Technischen Chemie oder den ABF-Lehrmitteln die Kette vom Rohstoff über Zwischen- und Halbprodukte zum industriellen Fertigprodukt nachzeichnen. Die Studierenden bearbeiten dann derartige Objekte exemplarisch.

TERMIN, ORT UND PUNKTE
n. n. Siehe Website

DOZENT
Dr. Andreas Benz

ANBIETER
IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG
nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

WEBSITE
[tu-freiberg.de/fakultaet6/
technikgeschichte-und-
industriearchaeologie](http://tu-freiberg.de/fakultaet6/technikgeschichte-und-industriearchaeologie)



Lehrkasten Braunkohle

Kulturmanagement

S D P U B



Kultur wird im weitesten Sinne als Inbegriff für die im Unterschied zur Natur und durch deren Bearbeitung selbst geschaffene Welt des Menschen verstanden. Es gibt eine geistige und eine materielle Kultur. Zur letzteren zählen die technischen Grundlagen des Daseins samt deren materiellen Produkten. Sah man in der Vergangenheit einen Unterschied zwischen Kultur und Zivilisation, so wird die Zivilisation heute vielmehr in einzelne Kulturbereiche zerlegt. Es gibt kaum eine Form der Lebensäußerungen ohne entsprechenden Kulturbegriff (Ess-, Wohn-, Hoch-, Soziokultur, aber auch Industrie- und Arbeiterkultur etc., was auch zeigt, dass Kultur nicht unpolitisch ist). Kultursociologie und Kulturgeschichte sollen in der Vorlesung jedoch nur gestreift werden.

Ziel der Vorlesung ist es vorrangig, einen Einblick in heutige Kulturpolitik als Mittel des Selbstverständnisses und der Selbstbehauptung sowie als Förderinstrument zu geben und Verständnis für kulturpolitische Entscheidungen zu schärfen.

TERMIN, ORT UND PUNKTE
n. n. Siehe Website

DOZENT/-IN
n. n.

ANBIETER
IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG
nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

WEBSITE
[tu-freiberg.de/fakultaet6/
technikgeschichte-und-
industriearchaeologie](http://tu-freiberg.de/fakultaet6/technikgeschichte-und-industriearchaeologie)

Rohstoff Geschichte – Einführung in die Geschichtswissenschaft: Proseminar Industriearchäologie (S)

S D P U B



Ressourcen prägen die Menschheitsgeschichte und haben stets die Entwicklung von Kultur und Technik beeinflusst. Die Frage nach Rohstoffen ist vom jeweiligen technologischen Entwicklungsstand einer Gesellschaft bestimmt und die Ressourcen bestimmen Welthandel, Politik, Ökologie, Innovationen und Entwicklung der Industrien. Aber Rohstoffe bestimmen ebenfalls die Entwicklung der Geschichtswissenschaft (z. B. in der Bergbau-, Umwelt- und Technikgeschichte). Das Seminar stellt die Vielfalt und die grundlegenden Methoden der Geschichtswissenschaft und in Erweiterung der Industriearchäologie vor.

Rekonstruktion, Kontextualisierung und Problematisierung sind Grundvoraussetzungen des wissenschaftlichen Schreibens. Zu den wesentlichen Handwerkszeugen zählen die Literatur- und Archivrecherche sowie die Quellenkritik. Darüber hinaus gibt das Proseminar Einblick in Arbeitsorganisation, Arbeitstechniken und historische Hilfswissenschaften. Das Ziel ist es, die Methoden des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens problemorientiert anzuwenden und historische Fragestellungen zu bearbeiten. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Forschungsdatensicherung und fortschreitende Digitalisierung auch in der Geschichtswissenschaft sein.

Es besteht die Möglichkeit einer Exkursion.

TERMIN, ORT UND PUNKTE
n. n. Siehe Website

DOZENTIN
Dr. Sabine Loewe-Hannatzsch

ANBIETER
IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG
nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

WEBSITE
[tu-freiberg.de/fakultaet6/
technikgeschichte-und-
industriearchaeologie](http://tu-freiberg.de/fakultaet6/technikgeschichte-und-industriearchaeologie)

Einführung in die Archivkunde (S)

S D P U B



Industriedenkmale, Maschinen und Geräte sind oftmals in den Archiven der Wirtschaft, des Staates und der Kommunen gut dokumentiert. Zudem sind insbesondere für das 19. und 20. Jahrhundert, z. T. für das 17./18. Jahrhundert Archivalien aus Wirtschaftsbetrieben oder staatlichen Aufsichtsbehörden überliefert, die das Aussehen und die Funktionsweise technischer Anlagen beschreiben und das Handeln der Verwaltung und der Wirtschaftsakteure bezeugen. Diese Quellen ermöglichen es, historische Entwicklungen zu verstehen und neue Erkenntnisse daraus abzuleiten.

Eine erfolgreiche Auswertung dieses Quellenmaterials setzt aber u. a. voraus, die einschlägigen Unterlagen zu einem Thema möglichst vollständig und schnell in den Archiven ermitteln, die historischen Schriften lesen und die Schriftstücke verstehen und richtig interpretieren zu können. In dieser Lehrveranstaltung sollen Grundlagen dazu vermittelt und in gemeinsamen Übungen erste Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickelt werden. Ausstellungsprojekt

TERMIN, ORT UND PUNKTE
n. n. Siehe Website

DOZENT
Dr. Peter Hoheisel, Abteilungsdirektor des Bergarchiv Freiberg

ANBIETER
IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG
nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

WEBSITE
[tu-freiberg.de/fakultaet6/
technikgeschichte-und-
industriearchaeologie](http://tu-freiberg.de/fakultaet6/technikgeschichte-und-industriearchaeologie)

STUDIUM GENERALE

Andere Ressourcen, andere Pfade:

Die Industrialisierung Sachsens im Vergleich (S)

S D P U B



„Industrialisierung“ bezeichnet den Übergang von einer vormodernen zu einer modernen Wirtschaftsweise. Patentrezepte für die Industrialisierung gibt es nicht. Vielmehr ist die Industrialisierung ein Prozess, der zwar Pfadabhängigkeiten erzeugen kann, der aber regional in höchstem Maße unterschiedlich abläuft. Besonders der Beginn der Industrialisierung war eng mit den vorhandenen Ressourcen verknüpft.

In dem Seminar diskutieren wir den Entwicklungspfad ausgewählter Industrieregionen in Europa. Anker- und Bezugspunkt stellt die sächsische Industrieentwicklung dar.

Weitere Infos unter

tu-freiberg.de/fakultaet6/technikgeschichte-und-industriearchaeologie

TERMIN, ORT UND PUNKTE
n. n. Siehe Website

DOZENTIN
Prof. Dr. Eva-Maria Roelevink

ANBIETER
IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG
nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

Praktische Museologie

„Innovationsort Muldenhütten“ (S)

S D P U B



Bei dem Seminar handelt es sich um eine zweisemestrige Veranstaltung, die im Sommersemester begann. Dabei werden Kenntnisse aus der Museologie und dem Kulturgutschutz mit den in weiteren Modulen der Industriekultur und Industriearchäologie erworbenen Fähigkeiten zusammengeführt. Nachdem zunächst theoretische und planerische Aspekte im Mittelpunkt stehen, erfolgt unter Anleitung die praktische Umsetzung des Projekts durch die Studierenden.

In diesem Jahr beteiligt sich das Seminar an der Ausstellung „Innovationsort Muldenhütten“, die im Rahmen des am IWTG angesiedelten rEComine-Projekts entsteht. Gemeinsam mit der Kustodie entwickeln die Studierenden hierfür einen eigenständigen Ausstellungsteil, in dem Objekte aus den Sammlungen der TU Bergakademie präsentiert werden, die in direktem Zusammenhang mit dem historischen Industriestandort Muldenhütten stehen. Die Eröffnung ist für den 25. Oktober vorgesehen. Folglich liegt der Schwerpunkt des Seminars diesmal im Sommersemester. Im Laufe des Wintersemesters werden ergänzende Aufgaben ausgeführt und Führungen durch die Ausstellung angeboten.

Eine nachträgliche Belegung der Veranstaltung ist nicht möglich.

Weitere Infos unter

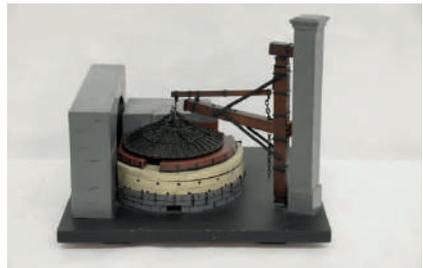
tu-freiberg.de/fakultaet6/technikgeschichte-und-industriearchaeologie

TERMIN, ORT UND PUNKTE
n. n. Siehe Website

DOZENT
Dr. Andreas Benz

ANBIETER
IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG
nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung



Silbertreibeherd mit Kran

STUDIUM GENERALE

GIS in der industriearchäologischen Praxis (S)

S D P U B



Die Mehrzahl aller Daten haben heutzutage einen Raumbezug und sind damit Geodaten. Die Anwendung von Geoinformationssystemen gewinnt auch in den Geisteswissenschaften eine zunehmende Bedeutung. Computergestützte Verfahren zur Erfassung, Auswertung und Darstellung raumbezogener Daten bieten die Möglichkeit, Quellen und historische Datensätze aufzubereiten, zu durchdringen und zu präsentieren. Neben der Darstellung von geografischen Angaben zu Ressourcen und Industrien können große Datenmengen über Zeit und soziale Variablen dynamisch visualisierbar gemacht werden.

Ziel des Seminars ist die Vermittlung der Grundkenntnisse im Umgang mit Geoinformationssystemen zur Anwendung in der Industriearchäologie. Die Teilnehmer/-innen entwickeln ein eigenes Projekt und präsentieren dieses zum Semesterende.

Weitere Infos unter
tu-freiberg.de/fakultaet6/technikgeschichte-und-industriearchaeologie

TERMIN, ORT UND PUNKTE
n. n. Siehe Website

DOZENTIN
Dr. Sabine Loewe-Hannatzsch

ANBIETER
IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG
nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

Anzeige



**76. BHT
FREIBERGER
UNIVERSITÄTSFORUM**

SAVE THE DATE
4. – 6. Juni 2025

blogs.hrz.tu-freiberg.de/bht

© Detlev Müller

STUDIUM GENERALE

Technologieorientierte Produktentwicklung: Innovationen unternehmerisch gestalten

S D P U B

Ziel der Veranstaltungsreihe ist die Vertiefung und Anwendung bereits bestehender Kompetenzen in Bezug auf produkt- und dienstleistungsbezogene Unternehmensgründungen. Darüber hinaus wird durch die Verbindung von betriebswirtschaftlichen und ingenieurtechnischen Fragestellungen ein komplexes Verständnis für marktgetriebene Prozesse angestrebt. Schwerpunkt ist die Erarbeitung eines umfassenden Konzeptes für eine Ausgründung mit folgenden Inhalten:

- Unternehmerische Zielsetzung und Managementzusammensetzung
- Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen
- Markt- und Konkurrenzanalyse
- Ausarbeitung einer Marketingstrategie
- Besonderheiten in Produktion und Verkauf
- Finanzdaten und Finanzplanung

Abgerundet wird das Format durch Gasteinheiten ausgewiesener Experten zu themenspezifischen Fragestellungen. Ein Einstieg ist zum Sommer- und Wintersemester möglich. Die Teilnahme kann sich nach Wahl über ein oder zwei Semester erstrecken.

TERMIN UND ORT

Siehe Website

DOZENTEN

Prof. Dr. Karina Sopp
Prof. Dr. Ing. Martin Sobczyk

PUNKTE

6 LP (2 Semester)

ANBIETER

Fak. 6 - Professur für Entrepreneurship und betriebswirtschaftliche Steuerlehre,
Fak. 4 - Institut für Maschinenbau

ANMELDUNG

Zugang zu den Lehrmaterialien über eine Einschreibung in OPAL

HOMEPAGE

<https://tu-freiberg.de/fakultaet6/eubs>
<https://tu-freiberg.de/fakult4/imb>

Historische Strömungsmaschinen

S D P U B

Wer kennt die Mammutpumpe, wer kennt den Schwamkrug?

Über viele Jahrhunderte hinweg wurden im Freiburger Berg- und Hüttenwesen Maschinen entworfen und weiterentwickelt, in denen die in Wasser und Dampf gespeicherte Energie zur Mechanisierung ursprünglich manueller Tätigkeiten genutzt wurde. Viele dieser Fluidenergiemaschinen sind heute in Vergessenheit geraten. Im Rahmen der Vorlesung werden sie wieder ans Licht geholt, ihre Funktionsweise wird erläutert und ihre Entwickler vorgestellt. Um zu verstehen, was die Maschinen vollbracht haben und wieso Weiterentwicklungen notwendig waren, wird ihre Leistungsfähigkeit analysiert. Außerdem wird gezeigt, wie man sich speziell die Wasserkraft durch die Speicherung und Leitung von Wasser nutzbar gemacht hat. Alle für das Verständnis notwendigen strömungstechnischen Grundlagen werden in knapper Form erläutert.

TERMIN UND ORT

<https://tu-freiberg.de/fakult4/imfd/lehrveranstaltungen>

DOZENT

Prof. Dr. Rüdiger Schwarze

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

Fak. 4, Studium generale

ANMELDUNG

Via OPAL/Gasthörerregistrierung



Schwamkrug-Turbine

STUDIUM GENERALE

Einführung in das Recht

S D P U B

Die Studierenden sollen einen Überblick über das System des (deutschen) Rechts und den Gegenstand der wichtigsten Rechtsgebiete erhalten. Am Beginn der Veranstaltung steht die Erläuterung von Begriff und Funktion des Rechts sowie seiner Wirkungsweise und Methodik. Sodann wird ein Überblick über die Systematik des deutschen Rechts gegeben. Anschließend werden die Grundlagen der wichtigsten Rechtsgebiete (Privatrecht, Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht, Strafrecht) dargestellt.

Nähere Informationen unter

<http://tu-freiberg.de/fakult6/buergerliches-recht>

TERMIN UND ORT

Siehe Homepage Bürgerliches Recht

DOZENT

Dr. Andreas Handschuh

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

Fakultät 6 (Studium generale)

ANMELDUNG

Via OPAL/
Gasthörerregistrierung

Einführung in die Edelsteinkunde

S D P U B

Edelsteine faszinierten den Menschen von je her. Für den einen ist es die Seltenheit und der Wert, die ihn begeistert, für den anderen ist es die Schönheit an sich, die sich im Glanz, dem Feuer, der Brillanz oder besonderen Eigenschaften, wie dem Asterismus, dem Katzenaugeneffekt oder dem Farbwechsel bei verschiedenen Lichtverhältnissen äußert. Wieder andere bevorzugen die „Unvergänglichkeit“ aufgrund großer Härte und Widerstandsfähigkeit einiger Edelsteine. Da es viele Edelsteine mit gleicher Farbe gibt, ist eine Bestimmung mit bloßem Auge oft nicht möglich. Im Gegensatz zur Mineralogie, soll der geschliffene Stein auch bei der Bestimmung nicht beschädigt werden. Die Vorlesung will einen Einblick in die Probleme der Edelsteinbestimmung, die Rolle synthetischer Steine, die „Verbesserung“ natürlicher Steine (Behandlungen) sowie die Preisgestaltung bringen.

TERMIN

mittwochs, 14:30–16 Uhr

ORT

TGB-23TT

DOZENT

Dr.-Ing. Jürgen Weyer

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

via OPAL/
Gasthörerregistrierung



Granat, Tansania

Grundlagen der Bohrtechnik

S D P U B

Es wird erklärt, wie Tiefbohrungen nach Erdöl, Erdgas und Erdwärme hergestellt werden und wieviel Aufwand betrieben wird, um so eine kilometertiefe Bohrung sicher gegenüber der Umwelt abzudichten.

Tiefbohrungen werden ja für viele Dinge gebraucht, auch z. B. um CO² aus der Atmosphäre in leergeförderte KW-Lagerstätten einzulagern, um unterirdische Energiespeicher zu errichten und zu betreiben, um „unbemannten Bergbau“ (z. B. nach Lithium) zu betreiben usw..

Die Vorlesung erfordert keine Vorkenntnisse.



TERMIN UND ORT

VL: wöchentl., Di, 8–9:30 Uhr,
WAB-1239

Ü/Pr im Wechsel: Do, 9:45–11:15 Uhr

DOZENT

Prof. Dr.-Ing. Matthias Reich

PUNKTE

nach Absprache

ANBIETER

IBF (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

STUDIUM GENERALE

Biogeochemie

S D P U B

Diese Veranstaltung verbindet die biologischen und geochemischen Prozesse in den fundamentalen „Sphären“ des Planeten Erde - Hydro-, Geo-, Bio- und Atmosphäre. Ausgehend von den Meilensteinen der biogeochemischen Forschung betrachten wir die wichtigsten Triebkräfte der globalen Stoffkreisläufe, wie z. B. die des Kohlenstoffs oder Stickstoffs. Die für diese Kreisläufe relevanten Eigenschaften der verschiedenen Klimazonen der Erde werden vorgestellt. Wir werden die Funktionsweise einiger wichtiger Ökosysteme (Seen, Feuchtgebiete, Permafrostböden) vertieft behandeln und diskutieren und auch über die Anwendung moderner biogeochemischer Methoden sprechen (z. B. Analyse von stabilen, leichten Isotopen, Arbeit mit globalen Datensätzen, Modellierung). Gemeinsam identifizieren wir offene Fragen in den Erdsystemwissenschaften, konzipieren mögliche experimentelle Ansätze, um sie zu beantworten.

Die Vorlesung wird i. d. R. in Englisch gehalten.

TERMIN

gerade Wo.: montags, 14:30–16 Uhr

ORT

WER-0142

DOZENT

Jun.-Prof. Maximilian Lau

PUNKTE

5 LP (inkl. Seminar u. Belegarbeiten)

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26704183306?8/Gasthörerregistrierung>



Geokolloquium

S D P U B

Im Rahmen des Geokolloquiums halten, in der Regel auswärtige, Wissenschaftler/-innen Vorträge zu ihren aktuellen Forschungsthemen. Die Vorträge sind i. d. R. in Englisch.

Weitere Informationen: <https://tu-freiberg.de/fakultaet3>

TERMIN

mittwochs, 16:15–17:45

ORT

MEI-0080

ORGANISATION

Prof. Dr. Guido Meinhold,
Prof. Dr. Stefan Buske

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich

Grundlagen der Geowissenschaften I

S D P U B

Die Lehrveranstaltung legt die Grundlage zum Verständnis des Systems Erde, seiner Entwicklung und der nachhaltigen Nutzung seiner Ressourcen. Gleichzeitig stellt die Lehrveranstaltung wesentliche geowissenschaftliche Arbeitsrichtungen und Techniken wie Sedimentologie, Tektonik, Mineralogie, Geophysik, magmatische und metamorphe Petrologie, Paläontologie und marine Geologie vor. In den Übungsseminaren machen sich die Studierenden mit den wichtigsten Mineralen, Gesteinen, Fossilien und einigen geowissenschaftlichen Techniken vertraut. Diskussionen und Übungen vertiefen den Lehrinhalt der Vorlesung. In zwei eintägigen und einem fünftägigen Geländepraktikum werden die Studierenden mit der Geologie in der Freiburger Umgebung und mit der Bohrkernaufnahme vertraut gemacht. Beim Modul Grundlagen der Geowissenschaften ist eine Teilnahme an der Vorlesung zu Grundlagen der Geologie und an der Vorlesung zur Allgemeinen Mineralogie möglich (3 LP).

TERMIN

mittwochs, 9:45–11:15 Uhr

ORT

AUD-1001

DOZENT

Prof. Dr. Guido Meinhold

PUNKTE

7 LP (siehe Modulbeschreibung)

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

AKTUELLE INFOS

<https://tu-freiberg.de/fakultaet3>

STUDIUM GENERALE

Entwicklung des Systems Erde

S D P U B

Die Entstehung des Planeten Erde und die Grundzüge der Entwicklung von, und Rückkopplungen zwischen Bio- Hydro-, Atmo- und Lithosphäre seit 4,6 Milliarden Jahren. Es werden die wesentlichen Gesteine, Fossilien, Abfolgen und Prozesse der Erdentwicklung vorgestellt. Die Rolle des Menschen als geologische Kraft im System Erde wird diskutiert.

Der Kurs ist Teil des Moduls „Entwicklung System Erde & Regionale Geologie Europa“.

ZIELGRUPPE: Studierende aller Richtungen, interessierte Bürger

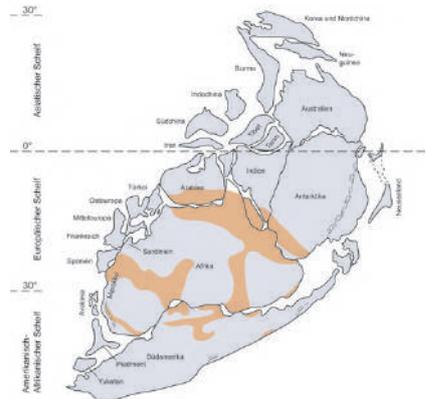
TERMIN, ORT, AKTUELLE INFOS
<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/4594008070>

DOZENT
Prof. Dr. Olaf Elicki

PUNKTE
4 LP

ANBIETER
Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG
Via OPAL (für Nichtstudenten nicht erforderlich)/Gasthörerregistrierung



Der Großkontinent Gondwana zu Beginn des Kambriums

Anzeige



Ihr Buchladen
in Freiberg

im Netz
taschenbuchladen.de
zu Fuß
Burgstraße 34
am Telefon
03731-31 841

STUDIUM GENERALE

Mikropaläontologie

S D P U B

Der Kurs (Vorlesungen und Mikroskopie-Übungen) vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Biologie/Paläobiologie und der geologischen Bedeutung und Nutzbarkeit relevanter Mikrofossilgruppen. Deren praktische Anwendung, insbesondere im Rahmen der regionalen Geologie, bei der Datierung und Environmentanalyse sedimentärer Einheiten, bei der Lagerstätten erkundung und -bewertung sowie bei ingenieurgeologischen Projekten, im Umweltschutz und bei Renaturierungsvorhaben sowie in der archäologischen Forschung wird vorgestellt und an Beispielen diskutiert.

ZIELGRUPPE: Studierende natur- und ingenieurtechnischer Richtungen

TERMIN, ORT, AKTUELLE INFOS
<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/24406327296>

DOZENT
Prof. Dr. Olaf Elicki

PUNKTE
5 LP

ANBIETER
Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG
Via OPAL/Gasthörerregistrierung



Typische Mikrofossilprobe (Foraminiferen) aus dem Neogen West-Sardiniens (Capo San Marco), Alter: ca. 8 Mio Jahre.

Paläoanthropologie: Entstehung und Entwicklung des Menschen

S D P U B

Der Kurs führt in die Entstehung und komplexe Entwicklung des Menschen bis zum Neolithikum ein und erläutert die damit zusammenhängenden biologischen, geologischen und Umwelt-Rahmenbedingungen. Es werden Schlüssel-Phänomene in der Evolution der Hominini erörtert und die Rolle des fossilen Menschen im Verlauf seiner Entwicklung als gestaltende Kraft im System Erde diskutiert. Die Diversität fossiler Menschen-Arten wird ebenso behandelt wie Prozesse und Mechanismen der regionalen und globalen Ausbreitung des Menschen, die Entstehung und frühe Entwicklung von gesellschaftlichen Strukturen, Technologie und Kultur, der Spezialfall Neanderthaler und der evolutive Erfolg des modernen Menschen.

ZIELGRUPPE: Studierende aller Richtungen, interessierte Bürger

Die Vorlesung und das Seminar finden wechselnd statt.

TERMIN
mittwochs, 9:45–11:15 Uhr

ORT
WER-1045

DOZENT
Prof. Dr. Olaf Elicki

PUNKTE
3 LP

ANBIETER
Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG
Via Opal/Gasthörerregistrierung



Der eng mit uns verwandte Homo neanderthalensis aus dem Pleistozän.

Technische Regelsetzung kennen und nutzen

S D P U B

Jeder kennt DIN A4, jeder nutzt mehr oder weniger absichtlich Normen und Standards, aber kaum jemand weiß wie sie entstehen. Wer schreibt diese Dokumente? Wer bestimmt, was genormt wird? Wer ist zuständig, wenn die Forschung völlig neue Technologiefelder erschließt? Und was hat das alles mit mir zu tun? In diesem Vortrag erhalten Sie Einblicke in die gar nicht so geheime Welt der technischen Regelsetzung.

Was ist DIN?
Was sind Normen und Standards und was ist der Unterschied?
Wie kann ich Standards nutzen, um mein Wissen aus der Forschung in die Welt der Industrie zu transferieren?
Wenn ich finde, dass in einer Norm Blödsinn steht, habe ich dann Pech gehabt?
Und nicht zuletzt: Arbeiten bei DIN Menschen?

Sie haben mehr Möglichkeiten, Einfluss zu nehmen, als Sie denken! Die Veranstaltung wird im Anschluss ergänzt durch eine Information der Universitätsbibliothek zu den Möglichkeiten der lokalen Recherche von Normendokumenten durch Studierende und MitarbeiterInnen der TUBAF.

TERMIN

Wird via Uni-Info-Rundmail zuvor bekanntgegeben

ORT

Online-Vorlesung via BBB-Link:
<https://bbb.hrz.tu-freiberg.de/b/tho-pep-sel-gxv>

REFERENT

Dr. Thomas Schumann

ANBIETER

Fak. 1, Studium generale

ANMELDUNG

nicht erforderlich

Von der Automobil- zur Radverkehrswirtschaft Wirtschaftliche, technologische und stadtplanerische Aspekte

S D P U B

Das Fahrrad wird erwachsen.

Durch die Elektrifizierung und ein verändertes Umweltbewusstsein ist die Nachfrage nach Fahrradmobilität signifikant gewachsen. Zugleich überzeugen immer mehr Hersteller durch Design und Verarbeitungsqualität. Das Fahrrad wird auch zum Statussymbol. Durch die Entwicklung wächst eine sich immer weiter ausdifferenzierende Branche heran und es bilden sich neue Teilmärkte wie der für E-Bikes und zuletzt Lastenräder. Mehr Radverkehr erfordert auch mehr Platz bzw. eine neue Gewichtung der Platzverteilung im urbanen Raum – insbesondere vis-a-vis dem Automobil.

Der Vorlesungsbeitrag soll hier einen ersten Überblick über die Entwicklung in diesem Mobilitätssegment liefern. Er soll auch anregen, sich diesem Markt und den darin zum Einsatz kommenden Technologien und mit ihm verbundenen infrastrukturellen Implikationen in Forschung und Lehre vertiefter zu widmen.

TERMIN

Wird via Uni-Info-Rundmail zuvor bekanntgegeben.

ORT

Online-Vorlesung via BBB – Link:
<https://bbb.hrz.tu-freiberg.de/b/tho-bmg-vqf-ipa>

DOZENT

Dr. Thomas Schumann

PUNKTE

–

ANBIETER

Institut für Informatik (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

STUDIUM GENERALE

TUBAF Bits & Bytes

S D P U B

Im Rahmen der wöchentlich stattfindenden Vortragsveranstaltungen werden aktuelle Themen aus dem Bereich Informatik & Digitalisierung aufgegriffen und für ein breites Publikum vorgestellt. Im Wintersemester liegt der Schwerpunkt u. a. auf den Themen Smart Home, Smart City, Sicherheit im Internet und Künstliche Intelligenz. Die Vorträge werden im neu eingerichteten TUBAF-RoboLab gehalten. Die Referenten kommen aus der TUBAF sowie von Partnereinrichtungen bzw. -unternehmen. Interessierte Gäste von außerhalb der Universität sind ausdrücklich herzlich eingeladen.

TERMIN

donnerstags, 17–18 Uhr

ORT

TUBAF RoboLab, Burgstraße 36

LEITUNG

Prof. Dr. Sebastian Zug

ANBIETER

Fakultät 1 (Institut für Informatik)

ANMELDUNG

nicht erforderlich

VORTRAGSTHEMEN

<https://www.instagram.com/tubaf.ifi/>

Robo-Ökonomik/Robo-Economics

S D P U B

Einführung zu Fragen des wirtschaftlichen Einsatzes von Robotern

Roboter sind mittlerweile nicht mehr wegzudenkende Elemente moderner Volkswirtschaften. Während in der Industrie deren Einsatz schon lange Einzug gehalten hat, beginnt derzeit der Siegeszug der Serviceroboter für verschiedene Einsatzszenarien im privaten und öffentlichen Raum.

Der Vorlesungsbeitrag widmet sich dieser Entwicklung aus einer wirtschaftswissenschaftlichen Perspektive und lotete die gegenwärtigen Grenzen des wirtschaftlichen Einsatzes von Robotern aus. Im Ausblick werden Pfade aufgezeigt, wie sich durch die Gestaltung von sog. „robotischen Ökosystemen“ Synergien schaffen lassen, um den Einsatz auszudehnen. Auch ethische Fragen der Grenzen des Einsatzes von Robotern werden mit angesprochen. Insgesamt sind zunächst drei Termine geplant.

TERMIN

Wird via Uni-Info-Rundmail bekanntgegeben.

ORT

TUBAF-RoboLab, Burgstraße 36

DOZENT

Dr. Thomas Schumann

PUNKTE

ggf. 0,5 als Microcredential

ANBIETER

Fak. 1 (Institut für Informatik)

ANMELDUNG

nicht erforderlich



Projektmanagement

S D P U B

Einführung in die Methodik des Planens und Umsetzens von Projekten Das heutige Berufsleben ist zunehmend durch das Arbeiten in Projekten gekennzeichnet. Aber auch schon im Studium stellen sich Aufgaben mit Projektcharakter – wie Studienarbeiten oder Abschlussarbeiten. In der Vorlesung wird in drei Teilen eingeführt, wie sich Projekte planen und durchführen lassen. Beispielhaft wird auf Projekte im Bereich IT-Infrastruktur/Software/Apps eingegangen. Der zeitliche Rahmen bietet auch die Möglichkeit, auf spezifische Fragen zu eigenen aktuellen oder zukünftigen Projekten der Zuhörerschaft einzugehen.

TERMIN

Wird via Uni-Info-Rundmail bekanntgegeben.

ORT

TUBAF-RoboLab, Burgstraße 36

DOZENT

Dr. Thomas Schumann

PUNKTE

ggf. 0,5 als Microcredential

ANBIETER

Fak. 1 (Institut für Informatik)

ANMELDUNG

nicht erforderlich

STUDIUM GENERALE

EURECA-PRO

S D P U B

European University on Responsible Consumption and Production is starting the fifth free online lecture series. The general topic of the Module is Introduction to Sustainable Development Goals with emphasis on Responsible Consumption and Production. The Lectures are intended to provide an Introduction to Sustainable Development Goals with emphasis on Responsible Consumption and Production. The specific topic of the upcoming winter semester is "Energy transition", illustrated by the following thematic areas:

- EU Green Deal and energy transition
- Infrastructure for energy transition
- Energy markets
- Energy technologies
- Transition strategies
- Materials for energy transition
- Environmental impacts

This lecture series consists of 14 lectures and will be presented by leading professors and researchers of nine European universities from eight countries. The lectures are open for students, researchers and academic staff. Students from EURECA-PRO partner universities can take the series as a free elective and receive three credit points, if they attend at least 80% of the lectures and pass the module exam.

DATE AND PLACE

After registering you will receive a link and more informations

POINTS

3 LP

PROVIDER

EURECA-PRO

INFORMATION

<https://www.eurecapro.eu/eureca-pro-online-lecture-series-et/>



Anzeige



Welterbe Montanregion
Erzgebirge/Krušnohoří

UNESCO-Welterbe Montanregion

Erzgebirge/Krušnohoří



Über 850 Jahre Bergbau – zwei Länder – ein gemeinsames Erbe
Seit 2019 sind wir **UNESCO-Welterbe**

Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. • Adam-Ries-Straße 16 • 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: (+49) 3733/145 350 • Fax: (+49) 3733/145 360 • E-Mail: kontakt@montanregion-erzgebirge.de
www.facebook.com/montanregion.erzgebirge.krusnohori • www.montanregion-erzgebirge.de

STUDIUM GENERALE

European Critical Raw Materials for the Green and Digital Transition (ECRMs)

Are you interested in learning more about critical raw materials, their importance in everyday life and their role in the green and digital transition? If so, we've got you covered.

Your academic background and location don't matter, as the content is freely accessible and available online. You can visit the newly created international online micro-credential, European Critical Raw Materials for the Green and Digital Transition (ECRMs)' on the online platform Opal (also known as Bildungsplattform Sachsen). The course fills a gap in publicly available digital educational resources dealing with critical raw materials (CRMs), in particular rare earth elements (REEs) and battery materials (BRMs). As the contents were initially designed to complement the Master's and Dipl.-Ing. courses of prospective scientists and engineers interested in a career in the mineral raw materials sector, they are freely available for everyone after registering on the online platform Opal. The contents of the micro-credential are based on a close cooperation between industry partners of the AGEMERA project (EU grant agreement ID: 101058178) and its' university partners TU Bergakademie Freiberg (TUBAF), Tallinn University of Technology (TT), University of Oulu (OU), University of Lapland (UL) and University of Zambia (UNZA), where the latest information from the practical field is integrated into academia. Information is divided into several chapters covering different topics of the mineral raw materials sector at different stages of the value chain. The lecture incorporates geological and engineering information while addressing geopolitical, economic and marketing as well as social and environmental aspects. Additionally, it provides information on the UN Sustainable Development Goals (UNSDG) and international resource classification frameworks, including the UN Framework Classification for Resources (UNFC) and the UN Resource Management System (UNRMS).

When do the courses take place? Contents from March to April 2024 are already available as video recordings, lectures and additional materials, which can be accessed after registering on the Opal online platform. The lectures have been revised and will be conducted in a live hybrid format in the winter semester of TUBAF (October 2024 to March 2025).

Would you like to receive a certificate of attendance? After successfully completing an online pre-examination and providing feedback to course coordinators through an online questionnaire, you will receive a certificate of attendance. This certificate can be obtained at any time of the year. Would you like to receive 3 ECTS credits for



DATE AND PLACE

<https://agemera.eu/our-work/university-courses>

ORGANISATION

Prof. Dr.-Ing. Helmut Mischo, Pr.Eng.

CONTACT PERSON

Georg Meissner, Md-Ariful Islam

POINTS

3 CP

PROVIDER

Faculty 3: Chair for Underground Mining Methods

REGISTRATION

<https://agemera.eu/our-work/university-courses>

COURSE LANGUAGE

English

STUDIUM GENERALE

your studies? After obtaining the certificate of attendance and enrolling (or already being enrolled) at TUBAF, you are eligible to take a 90-minute, online, graded, written examination. This examination will be held online between February and March 2025. If you want to participate in the online written examination to receive 3 ECTS credits, please check your study and examination regulations and/or communicate with your academic advisor to determine if the ECTS credits from this course can be recognized by your university for your study program.

Introduction to Mining

S D P U B

In der Vorlesung werden die Grundlagen der Bergbauwissenschaften sowie die wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung des Bergbaus dargestellt. Die Balance zwischen Bergbau, sozialer Entwicklung und Umweltschutz ist ein wesentlicher Teil der Lehrveranstaltung. Entwickelte Volkswirtschaften sind abhängig von Rohstoffimporten. Dies führt dazu, dass die bedeutenden Bergbauunternehmen global tätig sind. Weltweit sind Millionen von Arbeitnehmern im Bergbau besch. Bergbau ist heute eine moderne Industrie mit hohen Standards in der Arbeitssicherheit und im Umweltschutz. Die größten Maschinen der Welt kommen im Bergbau-Tagebau zum Einsatz.

In den Vorlesungen wird die interessante Welt des Bergbaus vorgestellt. Dies beinhaltet sowohl die grundlegenden technisch-technologischen Prozesse als auch wirtschaftliche und soziale Aspekte. Methoden zur Rekultivierung der vom Bergbau in Anspruch genommenen Landschaft, d. h. zur Wiedernutzbarmachung der beanspruchten Flächen, sind ebenfalls ein Bestandteil der Lehrveranstaltung.

Praktische Fallstudien konkreter Bergbauprojekte dienen zur Veranschaulichung des Lehrstoffes.

Die Vorlesung wird in englischer Sprache gehalten.

Termin und Ort der Veranstaltung finden Sie zu gegebener Zeit unter <https://tu-freiberg.de/fakult3/bbstb/tagebau>

TERMIN

donnerstags, 11:30–13 Uhr

ORT

TGB-22TT

DOZENT

Prof. Dr. Carsten Drebenstedt

PUNKTE

3 LP, Bestandteil des Moduls „Introduction to Mining“

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung



Schaufelradbagger im Bergbau-Tagebau

STUDIUM GENERALE

Simulatoren im Bergbau-Tagebau

S D P U B

Praktikum

In den Veranstaltungen wird den Teilnehmern in modernen Simulatoren die Entwicklung und der interaktive Umgang mit großen Bau- und Bergbaumaschinen unter Laborbedingungen vermittelt. Es kann so realitätsnah der Einsatz eines richtigen Tagebau-Großgerätes simuliert werden. Der Aufbau der Maschinen und ihre Arbeitsweise wird erlebbar.

Mit dem Bagger-Simulator entwerfen die Forscher an der Professur Bergbau-Tagebau die Komponenten der Geräte wie das Fahrwerk, den Ausleger, den Antrieb oder das Arbeitswerkzeug digital und testen deren Praxistauglichkeit. Dies ermöglicht eine Analyse wesentlicher Maschinendaten, z. B. zur Beanspruchung des Elektromotors oder zur Hydraulik, zum Dieselverbrauch, zur Belastung der Bauelemente oder zur Maschinenleistung. Mit Hilfe der gewonnenen Daten kann die Konstruktion interaktiv verbessert werden.

Nähere Angaben sowie Ort und Zeit der Veranstaltung finden Sie zu gegebener Zeit unter:

<https://tu-freiberg.de/fakult3/bbstb/tagebau>

TERMIN

1 SWS wöchentlich, siehe Website

ORT

Labor im Tagebautechnikum,
Gustav-Zeuner-Str. 1a

DOZENTEN

Prof. Dr. Drebenstedt

PUNKTE

Bestandteil der Übung zum Modul
„Grundlagen Tagebautechnik“

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung



Baggersimulatoren für die Lehre
(rechts: Kabinensimulator)

Deep Sea Mining

S D P U B

Blockkurs

Unter dem Meeresboden existieren bedeutende Vorkommen von Rohstoffen, die in der Erdkruste an Land nur selten oder meist in geringer, nicht abbauwürdiger Konzentration auftreten. Ausgehend von einer Beschreibung typischer mariner mineralischer Lagerstätten werden Verfahren zur Erkundung und Gewinnung der Rohstoffe im Meeresbergbau vorgestellt. Die damit verbundenen wirtschaftlichen und rechtlichen Aspekte sind ebenfalls Bestandteil der Vorlesungsreihe. Die Probleme und Anforderungen an die Gewinnungstechnik und -technologie beim Bergbau in den ökologisch sensiblen Bereichen des Meeres werden betrachtet und die spezifischen Anforderungen des Umweltschutzes herausgearbeitet.

Nähere Angaben sowie Ort und Zeit der Veranstaltung finden Sie zu gegebener Zeit unter:

<https://tu-freiberg.de/fakult3/bbstb/tagebau>

TERMIN UND ORT

siehe Website

DOZENT

Prof. Dr. Rybar (TU Košice)

PUNKTE

Bestandteil des Moduls Tagebau-
technik Steine-Erden-Erze

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung



Forschungsschiff zur Untersuchung
von Technologien zur Sapropel-Gewinnung
im Schwarzen Meer

STUDIUM GENERALE

„Wissenschaftliches Tauchen“

S D P U B

Spezielle Ausbildung für die Tauchexpedition 2025

Die Studienangebote der Zukunft führen zu einer fachbereichsübergreifenden, weit gefächerten Ausbildung, die praxisorientiert und persönlichkeitsformend ist. Der Kurs „Wissenschaftliches Tauchen“ eignet sich sehr gut, theoretisches Fachwissen in einem neuen Umfeld praktisch anzuwenden. Über diesen Kurs öffnen sich neue Wege und Perspektiven bei Praktika, Qualifizierungsarbeiten, Projektarbeit und auch beim späteren beruflichen Einsatz als Wissenschaftler.

Ansprechpartner für alle Tauch-Veranstaltungen

Dr. Thomas Grab

Tel. 03731 39-3004

E-Mail: info@sdc.tu-freiberg.de

Website: <https://tu-freiberg.de/sdc>



Schnorcheln und Tauchen

S D P U B

Für Studierende ohne taucherische Vorbildung, ist die Veranstaltung „Schnorcheln und Tauchen“ ein guter Einstieg in die „Unterwasserwelt“. Der Kurs beinhaltet das Training mit ABC-Ausrüstung und die Einführung in das Gerätetauchen.

Der Erwerb des Tauchscheins CMAS* (Confédération Mondiale des Activités Subaquatiques, internationaler Tauchverband) kann vermittelt werden. Dieser ist Voraussetzung für die Teilnahme am Modul „Wissenschaftliches Tauchen I“.

TERMIN

siehe Website

ORT

Johannisbad

DOZENT

Dr. Thomas Pohl

ANBIETER

Universitäts-sportzentrum

ANMELDUNG

Über Unisport/Gasthörerregistrierung

Wissenschaftliches Tauchen I

S D P U B

Praxisübungen (Schwimmbahnausbildung)

Es wird die Methodik des Tauchens für wissenschaftliche Fragestellungen und wissenschaftlichem Arbeiten unter Wasser vermittelt. Ausbildungsinhalte sind Kommunikation, Dokumentation, Kartierung und Vermessung unter Wasser, sowie der Umgang mit wissenschaftlichen Geräten zur in-situ-Messung und Probenahme von Sedimenten, Biot, Gas und Wasser.

Voraussetzung ist eine Lizenz als Sporttaucher (CMAS* oder Äquivalent), sowie eine gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung.

Kursanerkennung: Verwendbarkeit des Moduls in allen Bachelor- und Masterstudiengängen an der TUBAF.

TERMIN

Siehe Website

ORT

Johannisbad

DOZENTEN

Dr. Thomas Pohl,
M.Sc. Jacqueline Engel

PUNKTE

6 LP (mit Leistungen aus SoSe,
Tauchcamps und Vorlesung)

ANBIETER

Fakultät 4 (Studium generale)

ANMELDUNG

erforderlich unter
info@sdc.tu-freiberg.de /
Gasthörerregistrierung

STUDIUM GENERALE

Wissenschaftliches Tauchen I „Wissenschaft Unterwasser“

S D P U B

In der Vorlesung werden Grundlagen der marinen Geowissenschaften und marinen Biologie des Schelfbereiches sowie die Unterwasser-Arbeitstechniken durch Fallbeispiele vermittelt. Die Entwicklung von Messgeräten und die Durchführung der Messungen erfordert die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ingenieuren. Die Unterwasserforschung bietet damit eine hochinteressante Verbindung von geowissenschaftlichen und ingenieurtechnischen Fragestellungen.

TERMIN UND ORT

Siehe Website

DOZENTEN

Prof. Broder Merkel,
Dr. Thomas Pohl,
Prof. Dr. Tobias Fieback

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

Fakultät 4 (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

- Themenblock I: Ozeanologie (Ökologie der Hart- und Weichsubstrate sowie gefährliche Meerestiere)
- Themenblock II: Angewandte Geowissenschaften mit Bezug zur Paläontologie / Paläoökologie
- Themenblock III: Einführung Hydrothermalsysteme – Submarine Vulkane, Methoden der hydro-/geochemischen Untersuchung
- Themenblock IV: Messtechnische Erfassung von physikalischen Parametern zur Charakterisierung von Energie- und Stofftransportprozessen
- Themenblock V: Foto- und Videodokumentation Unterwasser

Anzeige

**DIE GANZE WELT
DER MINERALE**
in der terra mineralia

**SCHÄTZE AUS
DEUTSCHLAND**
im KRÜGERHAUS

terra mineralia und die
Mineralogische Sammlung
Deutschland
09599 Freiberg
www.terra-mineralia.de

Öffnungszeiten
terra mineralia:
Di – Fr 10 – 17 Uhr
Sa – So und feiertags 10 – 18 Uhr
KRÜGERHAUS:
Di – Fr 10 – 16 Uhr
Sa – So und feiertags 10 – 18 Uhr

KRÜGER-STIFTUNG

terra mineralia
MINERALIENAUSSTELLUNG
TU BERGAKADEMIE FREIBERG

Fotos: Jan Rieger, werbefotografen-dresden.de (Saal); Jörg Wittig, Dresden (Minerale)

Studieren ist einfach.

© DSV

Die flexible Finanzierung für Ihr Hochschulstudium.

Während des Studiums sollten Sie sich ganz auf das Wesentliche konzentrieren können. Um das Finanzielle kümmern wir uns für Sie, mit dem KfW-Studienkredit.

- Günstiger Zinssatz
- Flexible Auszahlungsbeträge und Rückzahlung
- Förderung von Erst- und Zweitstudium
- Unabhängig von Ihrem Einkommen und Vermögen - und dem Ihrer Eltern
- Kombination mit anderen Finanzierungsangeboten wie BAföG möglich

www.sparkasse-mittelsachsen.de



Weil's um mehr als Geld geht.



StudienabschlussCoaching

S | D | P | U | B

Das Studienabschlusscoaching richtet sich an Studierende, die sich im letzten Abschnitt ihres Studiums befinden, Unterstützung bei dem Erreichen des Abschlusses/dem Bestehen von Abschlussprüfungen benötigen oder zwischen Abschluss und Abbruch schwanken.

Die Treffen finden zweiwöchentlich (ungerade Wochen) im Max-Kade-Raum, Winklerstraße 12 statt. Das Angebot ist für Studierende der TU Bergakademie Freiberg kostenfrei.

TERMIN

Donnerstag (ungerade KW),
13:30–15 Uhr

ORT

Max-Kade-Raum, Wohnheim
Winklerstraße 12 (hybrid ebenfalls
möglich)

ANBIETER/KONTAKT

Psychosoziale Dienste des Studentenwerkes

ANMELDUNG

termine@swf.tu-freiberg.de
Oder per Link direkt zur Anmeldung:
<https://beratung.studentenwerk-freiberg.de/>

Der Frühe Vogel

S | D | P | U | B

Möchtest du mehr Struktur in deinen Studienalltag bringen?
Hast du oft das Gefühl, viel gemacht, aber wenig erreicht zu haben?

Unser digitales Morgenmeeting bietet dir die Gelegenheit, deinen Tag zu planen, dich über anstehende Aufgaben auszutauschen und den letzten Motivationsschub zu bekommen.

Starte deinen Tag strukturiert und motiviert!

TERMIN

jeden Montag, Mittwoch und
Freitag, von 8:30–9 Uhr

ORT

online (GoToMeeting)

ANBIETER

Psychosoziale Dienste des Studentenwerkes

ANMELDUNG

termine@swf.tu-freiberg.de
Oder per Link direkt zur Anmeldung:
<https://beratung.studentenwerk-freiberg.de/>

Selbsthilfegruppe

S | D | P | U | B

Zwanglos, nicht nutzlos und mit großem Gespür für deine Anliegen und dein Dasein.

Das Angebot richtet sich an all, die gerade schwierige Zeiten durchmachen – aus welchen Gründen auch immer.

TERMIN

Mittwoch (gerade KW),
20–21:30 Uhr

ORT

Alte Mensa, Musikzimmer
(Treffpunkt Fahrstuhl Innenhof)

ANBIETER

Psychosoziale Dienste des Studentenwerkes

ANMELDUNG

Nicht erforderlich, komm einfach
gern vorbei!

Introduction to Science Communication: **S D P U B** Bridging the Gap between Researchers and Society

Virtual workshop in English

This workshop aims to introduce participants to the fundamental principles of science communication. Together, we will explore crucial topics such as identifying target audiences, selecting appropriate mediums for effective communication, and presenting scientific concepts in a comprehensible manner. Additionally, we will explore alternative approaches that can foster improved dialogue between science and society.

Target group: Doctoral candidates, young researchers

DATE

October 14, 2024 (9:00 am – 12:00 pm) and October 15, 2024 (9:00 am – 12:00 pm),
8 working units

PLACE

Virtual room: the link will be shared close to the course date.

TRAINER

Dr. Maia George

POINTS

0.25 CP

PROVIDER

GraFA

INFORMATION

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/workshopuebersicht/introduction-to-science-communication/>

Prep and pep – **S D P U B** Advancing your presentation

Virtual workshop in English

Content description:

- planning your presentation and working out a “red line”, defining the form of your presentation, defining and addressing target audience, purpose, mission and benefit
- welcoming the audience/introducing yourself, getting and keeping the audience attention
- alternative forms of openings and ending to attract attention and make a memorable impression
- structuring presentations wisely, signposting, transitions to guide the audience
- creating and using visuals (theory of perception and esthetics, creating effective slides, deleting redundant information, visual support of your presentation)
- non-verbal communication such as employing your voice effectively and employing body language.

Target group: Doctoral candidates, young researchers

DATE

November 04, November 11, November 18, November 25, December 02, respectively 09:00 am – 12:15 pm,
20 working units

PLACE

Virtual room: the link will be shared close to the course date.

TRAINER

Antje Kaufmann

POINTS

0.625 CP

PROVIDER

GraFA

INFORMATION

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/workshopuebersicht/presenting/>

Team- und Konfliktmanagement

S D P U B

Konflikte sind grundsätzlich positiv, werden doch in der Gesellschaft zunächst als negative Störungen wahrgenommen, die Routinen unterbrechen und Beziehungen verändern. Falsche, unpräzise, voreingenommene Kommunikation verstärkt dieses Gefühl und der Glaube an die einzige Wahrheit und die Deutungshoheit lässt die Konfliktparteien voneinander wegrücken.



Wie das Potential von Konflikten geborgen werden kann, hängt von vielen Faktoren ab und ebenso von der Reife der handelnden Personen. In diesem Training tasten wir uns an die Möglichkeiten der einseitigen Konfliktbewältigung heran. In der Kürze der Zeit fokussieren wir uns auf den Teil, den wir beeinflussen können – uns selbst.

Inhalte:

- Entstehung von Konflikten
- Analyse und mögliche Konfliktbewältigung,
- Grenzen bei der Konfliktbewältigung.

Dieses Seminar findet in Kooperation mit unserem Gesundheitspartner, der Techniker Krankenkasse, statt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für das Seminar wird eine Schutz- und Aufwandsgebühr erhoben.

TERMIN

Dienstag 14. Januar, 8–14:15 Uhr

ORT

Konferenzraum SIZ

REFERENT

Olfo Pabst

PUNKTE

-

ANBIETER

Career Center

ANMELDUNG

Erforderlich unter

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/careercenterclub/workshopuebersicht/team-und-konfliktmanagement-3/>



Zeit- und Selbstmanagement

S D P U B

Hetzen Sie sich von einem Termin zum anderen?

Läuft Ihnen ständig die Zeit davon?

Finden Sie nie Zeit für das, was Sie machen wollten?

Ein effektives Zeitmanagement unterstützt Sie dabei, Ihre Ziele zu definieren, die richtigen Prioritäten zu setzen und die Woche und Ihren Tag sinnvoll und realistisch zu planen. So finden Sie sowohl am Arbeitsplatz als auch im Privatleben die Zeit und den Freiraum, das zu tun, was Sie wirklich weiterbringt und ausgleicht.



Inhalte:

- Lebensbalance und Zeitmanagement
- Ziele – wissen, wohin Sie wollen
- Warum schriftlich planen so wichtig ist
- Schlagen Sie der Prokrastination ein Schnippchen
- Das Pareto-Prinzip
- Eisenhower und die Prioritätensetzung
- Getting things done – halten Sie Ihren Kopf frei
- Im hektischen Alltag Zeit für das Wesentliche finden

Dieses Seminar findet in Kooperation mit unserem Gesundheitspartner, der Techniker Krankenkasse, statt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für das Seminar wird eine Schutz- und Aufwandsgebühr erhoben.

TERMIN

Dienstag, 3. Dezember,
8–11:15 Uhr,

ORT

Konferenzraum SIZ

REFERENT

Olfo Pabst

PUNKTE

-

ANBIETER

Career Center

ANMELDUNG

Erforderlich unter

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/careercenterclub/workshopuebersicht/zeit-und-selbstmanagement-2/>



SPRACHEN ÖFFNEN HORIZONTE



UNSER SPRACHKURSANGEBOT

**ENGLISCH
(FACHSPRACHE)
NORWEGISCH
SPANISCH**

**FRANZÖSISCH
ITALIENISCH
CHINESISCH
POLNISCH**

**RUSSISCH
TSCHECHISCH
DEUTSCH ALS
FREMDSPRACHE**

IUZ
Sprachen



tu-freiberg.de/sprachkurse



WINTERSEMESTER 2024/25

Sprachkurse (außer Englisch & Deutsch):
OPAL-Einschreibung 10.–17. Oktober

Anzeige

Anzeige

SPRACHTUTOREN

Korrektes Deutsch für Deine Texte



Das kostenfreie Sprachtutoren-
Programm unterstützt internationale
Studierende beim Erstellen sprachlich
korrekter Texte wie beispielsweise

- Studien-, Bachelor-, Master-,
Diplom- oder Doktorarbeiten
- Bewerbungen für Praktika, Jobs
und Stipendien

Bitte frühzeitig anmelden!

tu-freiberg.de/sprache-ist-bruecke

INTERNATIONALES/INTERKULTURALITÄT/SPRACHEN

EURECA-PRO DEUTSCHKURS

S | D | P | U | B

An der TUBAF werden im Rahmen von EURECA-PRO studienbegleitende Deutschkurse auf den Niveaustufen A1-B1 angeboten, um internationalen Studierenden dabei zu helfen, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und um sich besser in die Studienumgebung einzufinden. Diese Kurse dienen als Unterstützung für Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist und die ihre Sprachfähigkeiten für ihr Studium oder ihren Alltag in Deutschland entwickeln möchten. Durch eine Kombination aus Unterrichtseinheiten, Übungen, Gruppenarbeit und interaktiven Aktivitäten werden die Studierenden dazu ermutigt, ihre Sprachkenntnisse praktisch anzuwenden und zu vertiefen.

Die studienbegleitenden Deutschkurse werden in kleinen Gruppen abgehalten, um eine persönliche Betreuung und eine aktive Beteiligung der Studierenden zu gewährleisten.

- Qualifizierte Lehrkräfte und interaktive Unterrichtsmethoden.
- Grammatik, Wortschatz, Aussprache und Kommunikation von A1-B1 Niveau.
- Kulturelle Einblicke und Integration in die deutsche Gesellschaft.
- Kleine Gruppen für individuelle Betreuung (max. 20 Teilnehmer)
- Für Studierende kostenlos und flexibel in den Studienalltag integrierbar.

TERMIN UND ORT

Zu Beginn des Semesters,
2x wöchentlich
Näheres auf der Website

ANBIETER

EURECA-PRO

ANMELDUNG

tu-freiberg.de/sprachkurse

KOSTEN

Für Studierende an der TUBAF
kostenlos

INFORMATIONEN

<https://tu-freiberg.de/iuz/sprachen/sprachenangebot>

Studium und Praktikum im Ausland – DIE Erfahrung im Studi-Leben

S | D | P | U | B

Wer ins Ausland geht, kann viel gewinnen: neue Freunde und Kontakte, bessere Sprachkenntnisse, eine andere Perspektive auf das eigene Studienfach, spannende interkulturelle Erfahrungen, einen Pluspunkt im Lebenslauf ...

Mit der Planung und Vorbereitung sollten Sie rechtzeitig beginnen. Das International Office unterstützt und berät Sie gern.

Im Wintersemester 2024/25 finden Infoveranstaltungen zu folgenden Themen statt:

- Ab ins Ausland: Überblick über die Austauschprogramme der TUBAF (Europa/Erasmus, weltweit, Studium, Praktikum)
- Going Abroad: An Overview of the TUBAF Exchange Programmes (Europe/Erasmus, worldwide, studies, internships)
- Erasmus-Studium und Praktikum an Hochschulen

Die Termine und Veranstaltungsorte werden zu Semesterbeginn unter [https://tu-freiberg.de/iuz/„Anstehende Veranstaltungen“](https://tu-freiberg.de/iuz/„Anstehende_Veranstaltungen“) veröffentlicht.

TERMIN UND ORT

Siehe Website

REFERENTIN

Michaela Luft

ANBIETER

IUZ

ANMELDUNG

nicht erforderlich





Ein Herz für Studierende

Studentenwerk Freiberg



*Finanzierung
Studentisches Wohnen
Hochschulgastronomie
Soziale Dienste & Beratung
Kultur*



WISSENSCHAFTLICHE LERN- UND ARBEITSTECHNIKEN

Einführung in die Bibliotheksbenutzung für Erstsemester **S D P U B**

In 60 Minuten erhalten Sie einen ersten informativen Einblick in die Angebote der Universitätsbibliothek mit folgenden Schwerpunkten:

- Benutzungsmöglichkeiten
- Verwaltung Ihres Benutzerkontos
- Katalogrecherche
- Scan-, Kopier- und Druckservices
- Orientierung und Aufstellungssystematik

Die Einführung wird vom Fachreferenten entsprechend des Fachgebietes Ihrer Studienrichtung durchgeführt.

Unterstützend können auch unsere Online-Tutorials genutzt werden: <https://www.youtube.com/@ubfreiberg/videos>

TERMIN
zu Semesterbeginn, siehe Website der Universitätsbibliothek

ORT
Universitätsbibliothek

DOZENT/-IN
Fachreferenten und -referentinnen des jeweiligen Fachgebietes

ANBIETER
Universitätsbibliothek

ANMELDUNG
Nicht erforderlich



Basismodul Informationskompetenz für die Wirtschaftswissenschaften **S D P U B**

Im Mittelpunkt des Basismoduls stehen:

- Entwicklung einer Suchstrategie
- Auswahl und Nutzung geeigneter Informationsquellen
- Beschaffung, Evaluierung und Verwaltung von Informationen
- Zitationsregeln und Urheberrecht

Das Basismodul richtet sich speziell an Studierende der Fakultät 6 und ist in drei Veranstaltungen untergliedert.

1. Finden geeigneter Suchbegriffe, Literaturrecherche im Katalog der UB sowie in überregionalen Katalogen, Literaturbeschaffung
2. Einführung in die Literaturrecherche in wirtschaftswissenschaftlichen Datenbanken und weiteren wissenschaftlichen Quellen
3. Grundlagen Open-Access-Literatur, Zitieren und Urheberrecht

Die Teilnahme an allen drei Veranstaltungen ist empfehlenswert, jedoch ist die Teilnahme an Einzelveranstaltungen ebenfalls möglich. Die Veranstaltungen finden in deutscher Sprache statt.

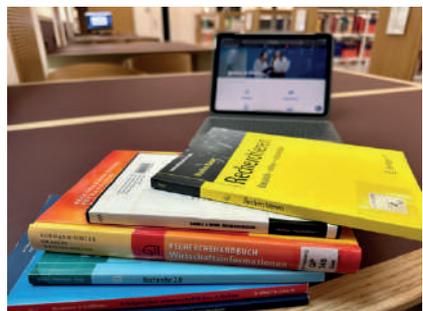
TERMIN
Siehe Webseite der UB

ORT
Virtueller Konferenzraum, Link siehe UB-Blog

DOZENT
Dr. Dana Kuhnert, Fachreferentin der Wirtschaftswissenschaften

ANBIETER
Universitätsbibliothek

ANMELDUNG
Über OPAL, nähere Informationen auf der Webseite der UB



WISSENSCHAFTLICHE LERN- UND ARBEITSTECHNIKEN

Literaturverwaltung mit Citavi

S D P U B

Im Rahmen einer Campuslizenz stellt die Universitätsbibliothek allen Universitätsangehörigen das Literaturverwaltungsprogramm Citavi zur Verfügung.

Citavi unterstützt Studierende und Wissenschaftler/-innen bei der Arbeit mit wissenschaftlicher Literatur. Außerdem kann man Projekte gemeinsam mit anderen Studierenden oder Kolleg/-innen bearbeiten.

Mit Citavi

- verwalten Sie Ihre gelesene Literatur,
- erfassen Sie Titel automatisch (bspw. mit dem Citavi-Picker),
- importieren Sie Aufsätze aus Fachdatenbanken in Ihr Projekt,
- organisieren Sie Wissen,
- planen Sie Ihre Arbeitsaufgaben,
- arbeiten Sie mit anderen gemeinsam an einem Teamprojekt,
- sammeln Sie Zitate und
- erstellen automatisch Literaturverzeichnisse in unterschiedlichen Zitationsstilen

TERMIN

siehe Website

ORT

Universitätsbibliothek

REFERENT

Dipl.-Inf. Patrick Reichel

ANBIETER

Universitätsbibliothek

ANMELDUNG

Erforderlich über OPAL



Internationale Open Access Week

S D P U B

Zur diesjährigen Open Access Week (21.–27. Oktober 2024) veranstaltet die Universitätsbibliothek eine virtuelle Coffee-Lecture-Reihe. Von Montag bis Freitag gibt es in jeweils ca. 30 Minuten Vorträge zu verschiedenen Open-Access-Themen mit der Gelegenheit Fragen zu stellen.

Jährlich finden in der Open Access Week weltweit Aktionen und Veranstaltungen zu Open Access statt, um auf die Bedeutung von offener Wissenschaft aufmerksam zu machen, darüber zu informieren und zu diskutieren. Themen wie Open-Access-Publizieren an der TUBAF, Zweitveröffentlichung, Urheberrecht und CC-Lizenzen können aufgegriffen werden. Gern nehmen wir auch noch Vorschläge für neue Themen entgegen.

Die konkreten Veranstaltungstitel werden rechtzeitig auf unserer Website und über UNIINFO bekannt gegeben.

TERMIN

21.–25. Oktober

ORT

online: <https://bbb.hrz.tu-freiberg.de/b/mar-cwn-ig8-vqy>

REFERENT/-IN

Bibliotheksmitarbeiterinnen

ANBIETER

Universitätsbibliothek

ANMELDUNG

Nicht erforderlich



WISSENSCHAFTLICHE LERN- UND ARBEITSTECHNIKEN

FutureSkills – Wie wir uns auf die Welt von morgen vorbereiten können

S D P U B

Workshop auf Deutsch

Um unsere globalen Herausforderungen zu lösen, brauchen wir Veränderungsbereitschaft und das nötige Fachwissen. Alle Gruppen unserer Gesellschaft sind aufgefordert, ihre Mittel für eine friedliche, sichere und weltweite Zukunft zu nutzen. Aber was hindert uns an der Umsetzung unserer „guten Gedanken“? Wie können wir unsere Schlüsselkompetenzen nutzen um „fit für die Zukunft“ zu sein?

In diesem Workshop entwickeln die Teilnehmenden individuelle Strategien, um ihren eigenen Lebens- und Arbeitsbereich nachhaltig und zukunftsorientiert zu gestalten.

Zielgruppe: Promovierende, Nachwuchswissenschaftler:innen

TERMIN

Donnerstag, 24. Oktober (9–16:30 Uhr) in Präsenz und Donnerstag, 7. November (9–13 Uhr) online, 16 Arbeitseinheiten

ORT

SIZ Prüferstraße 2
Link zum online-Seminarraum wird zeitnah mitgeteilt

REFERENTIN

Sabine-Vana Ströhla

PUNKTE

0,5

ANBIETER

GraFA

INFORMATIONEN

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/workshopuebersicht/futureskills/>

Design of Experiments

S D P U B

Presence event in English

The course lays the foundations and applications of the design of experiments (DoE). The basics, the advantages and disadvantages are will be discussed, different strategies will be developed, as well as practiced and deepened with examples.

The course does not require specific software, exercises are sometimes evaluated by hand in groups, so the course trains the correct use of DoE and, above all, the right way of thinking, which is necessary to use DoE efficiently, regardless of software.

Target group: Doctoral candidates, young researchers

DATE

November 13, 9:00 am – 4:30 pm
November 14, 9:00 am – 3:30 pm
16 working units

PLACE

SIZ Prüferstraße 2

TRAINER

Peter Heym

POINTS

0,5 CP

PROVIDER

GraFA

INFORMATION

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/workshopuebersicht/design-of-experiments/>

WISSENSCHAFTLICHE LERN- UND ARBEITSTECHNIKEN

Schreibblockaden und Prokrastination

S D P U B

Virtual workshop in English

In diesem Workshop haben die Teilnehmer*innen die Gelegenheit, Ihren Schreibprozess in Ruhe zu untersuchen, Schwierigkeiten und Herausforderungen zu identifizieren und Lösungswege zu erschließen.

Target group: Doctoral candidates, young researchers

DATE

November 28, (9:00 am – 5:00 pm)
8 working units

PLACE

Online

Virtual room: the link will be shared close to the course date.

TRAINER

Dr. Anselm Spindler

POINTS

0,25 CP

PROVIDER

GraFA

INFORMATION

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/workshopuebersicht/schreibblockaden-und-prokrastination/>

Anzeige

Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Study Sisters:

Werde Mentorin und begleite junge Studentinnen am Anfang ihres Studiums!



Study

SISTERS



sisters@tu-freiberg.de



+49 3731 39-3303

BERUFSSTART, KARRIEREPLANUNG, BEWERBUNG

Bewerbungsmappenberatung

S | D | P | U | B



- Was will ich?
- Was kann ich?
- Wie bewerbe ich mich richtig?
- Wie meistere ich ein Vorstellungsgespräch?

Bei der individuellen Beratung können sich Studierende auf konkrete Bewerbungssituationen vorbereiten und sich über die eigenen beruflichen Ziele klar werden. Im Rahmen eines einstündigen Beratungsgesprächs gehen wir auf Ihre individuellen Anliegen ein:

- Empfehlungen zu Aufbau, Inhalt und Layout professioneller Unterlagen
- Tipps und Tricks zur Bewerbung
- Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch
- Tipps zur Stellensuche

Weitere Termine zur Bewerbungsmappenberatung sind im Semesterprogramm auf dem Blog des Career Centers angegeben.

TERMIN

ein Mal im Monat
an einem Mittwoch, 9–16 Uhr

ORT

Prüferstraße 2, Raum variiert

DOZENT

Steffen Walther, Berufsberater

ANBIETER

Career Center

ANMELDUNG

Erforderlich unter
<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/careercenterclub/workshopuebersicht/>

In 3 steps to a successful self-presentation

S | D | P | U | B



What do Apple and Martin Luther have in common? Together we will discover their secret.

In this workshop you learn how to structure your self-presentation successfully and how to fill them with content that does not just repeat your CV. At the end of the day, you will be able to convince the enterprise that fits to you!

Contents:

- structure of a successful self-presentation
- working on the content of each step
- build your own mark
- improvement and training in our group

This seminar takes place with our ORTE partner Wegweiser Studio.

The number of participants is limited - there will be a small seminar fee.

DATE

Wednesday, January 29, 2025,
10am – 4pm

PLACE

online

TRAINER

Ms. Stefanie Ullrich, Founder of
Wegweiser-Studio

PROVIDER

Career Center

REGISTRATION

necessary via
<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/careercenterclub/workshopuebersicht/in-3-steps-to-a-successful-self-presentation/>



BERUFSSTART, KARRIEREPLANUNG, BEWERBUNG

Holt Euch Euer Geld zurück! - Studienkosten von der Steuer absetzen

S D P U B



Bereits im Studium fallen Kosten an, die beim späteren Berufseinstieg von der Steuer absetzbar sind. Es stellen sich Fragen wie z. B. welche konkreten Kosten lassen sich von der Steuer absetzen, was sind Werbungskosten und Sonderausgaben, welche Fristen sind zu beachten und wie hängt das mit dem Studium zum heutigen Zeitpunkt zusammen?

In unserem Seminar machen wir Ihnen das Steuersystem in Deutschland praxisnah verständlich und vermitteln Ihnen wie Ausbildungs- und Studienkosten geltend gemacht werden können.

Inhalte:

- Sie lernen Grundlagen des Steuersystems in Deutschland kennen
- Sie erfahren welche Studienkosten beim Berufseinstieg relevant sein können
- Sie lernen die grundsätzliche Vorgehensweise zur Rückerstattung der Studienkosten kennen

Dieses Seminar findet mit unserem ORTE - Partner MLP Private Finance statt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für das Seminar wird eine Schutz- und Aufwandsgebühr erhoben.

TERMIN

Dienstag, 12. November, 10–14 Uhr

ORT

Seminarraum Career Center 2.404
(Prüferstr. 2, SIZ, 2. OG)

DOZENT

Ass.jur. Danny Jahn, Certified Financial Planner

ANBIETER

Career Center

ANMELDUNG

Erforderlich unter
<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/careercenterclub/workshopuebersicht/holt-euch-euer-geld-zurueck-studienkosten-von-der-steuer-absetzen-4/>



Anzeige



Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Science Sisters:

Das Mentoring-Programm, das Dich beim Übergang vom Studium in den Beruf unterstützt und Orientierung bietet!



Science

SISTERS



sisters@tu-freiberg.de



+49 3731 39-3303

UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND HANDELN

Vom Labor in die Praxis: Transfer verstehen und nutzen

S D P U B

Workshop

Wie können meine Forschungsergebnisse zielorientiert in die Praxis überführt werden? Welche Hürden können dabei auftreten? Gibt es Unterstützungsangebote bei der Zentralen Transferstelle?

Der Workshop ermöglicht

- die persönliche Motivation für Transferaktivitäten zu erkennen und
- die eigenen Transferaktivitäten weiterzuentwickeln.

Der Wissens- und Technologietransfer eröffnet Wissenschaftler:innen eine persönliche und berufliche Professionalisierung sowie eine direkte Einflussnahme auf gesellschaftliche Entwicklungen. Wir tauschen Erfahrungen und Ideen aus und ermutigen die Teilnehmenden, ihre eigenen Transferprojekte umzusetzen.

Der Workshop richtet sich an Forschende, die ihre Erkenntnisse praktisch anwenden wollen sowie an interessierte Wissenschaftler:innen, die den Mehrwert des Wissens- und Technologietransfers kennenlernen möchten.

TERMIN

Montag, 2. Dezember,
14–15:30 Uhr

ORT

Prüferstraße 1A, 2. OG, Raum 2-3-2

DOZENTEN

Juliane Grahl, Dr. Stephan Meschke

ANBIETER

Zentrale Transferstelle / 4transfer

ANMELDUNG

erforderlich unter

Juliane.Grahl@zuv.tu-freiberg.de



SAXEED-Verwertungsschool

S D P U B

Sie arbeiten oder forschen an einem Projekt, z. B. im Rahmen Ihrer Abschlussarbeit oder Promotion, und Sie möchten wissen, welche Verwertungspotentiale darin schlummern? Die SAXEED-Verwertungsschool bietet Ihnen die Möglichkeit diese Potenziale zu heben.

Agenda:

- **Block 1: Freitag, 11. Oktober | 9–12 Uhr | Präsenz**
Erfolgsprojekte und die Ansprechpartner an der TUBAF kennenlernen
- **Block 2: Freitag, 25. Oktober | 9–12 Uhr | Präsenz**
In Prozessketten denken und visualisieren!
- **Block 3: Freitag, 8. November | 9–12 Uhr | Präsenz**
Geschäftsmodelle mit dem Business Model Canvas entwickeln
- **Block 4: Dienstag, 19. November | 14–15:30 Uhr | Online**
Patentrecht – Chancen und Risiken
- **Block 5: Freitag, 29. November | 9–12 Uhr | Präsenz**
Markt entdecken und (potenzielle) Kunden bestimmen
- **Block 6: Dienstag, 3. Dezember | 14–15:30 Uhr | Online**
Anschluss-Finanzierungen und Förderprogramme

Die Referenten, Isabel Schulze, Andre Uhlmann und Thomas Klotz sind SAXEED-Mitarbeiter und betreuen Gründerteams von der Ide-entfindung bis zur Umsetzung.

TERMIN

Ab 11. Oktober, 14tägig

ORT

SAXEED Base, Halsbrücker Straße 34

REFERENTEN

Andre Uhlmann, Isabel Schulze,
Thomas Klotz

ANBIETER

Gründungsnetzwerk SAXEED

ANMELDUNG

www.saxeed.net/veranstaltungen



UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND HANDELN

Team-Entwicklung im Start-Up

S D P U B

Impuls mit Übung

In diesem Impuls widmen wir uns der dynamischen Entwicklung von Gründungsteams und Start-Ups. Gemeinsam ergründen wir, ob Sie als Gruppe oder als echtes Team agieren und welchen Einfluss dies auf Ihre Leistungsfähigkeit und Beziehungen hat. Ein zentraler Fokus liegt auf den verschiedenen Entwicklungsphasen eines Teams gemäß dem Tuckman-Modell.

Ziele des Impulses:

Wissens-Input: Wir starten mit einer Einführung in die Grundtypen von Gruppen und Teams. Sie lernen zu erkennen, ob in Ihrem Team Leistungs- oder Beziehungsorientierung dominiert und welche Phasen Ihr Gründungsteam durchläuft.

Übung zur Aktivierung und Selbstreflexion: Hier reflektieren Sie mit Ihrem Team, wo Sie aktuell stehen: Sind Sie eher eine Gruppe oder ein Team? Welche Mentalität herrscht vor, und welche Entwicklungsphasen haben Sie bereits durchlebt? Gemeinsam identifizieren wir den nächsten Schritt auf Ihrem Weg zum erfolgreichen Team.

Austausch und Vernetzung: Im abschließenden Austausch werden individuelle Teamphänomene gemeinsam erkannt und diskutiert. Sie entdecken, dass viele Herausforderungen einer logischen Abfolge folgen, und erarbeiten Lösungsansätze für Ihr Team.

TERMIN

Donnerstag, 21. November,
16:30–17:30 Uhr

ORT

Schlossplatzquartier, Seminarraum
SPQ-1302

REFERENT

Hendrik Feige

ANBIETER

Gründungsnetzwerk SAXEED

ANMELDUNG

www.saxeed.net/veranstaltungen



Ideenwerkstatt für Studierende und Forscher: Kreative Techniken des Design Thinking

S D P U B

Workshop

Der Workshop bietet eine praxisorientierte Einführung in die Methoden und Werkzeuge des Design Thinking. Teilnehmende lernen, wie sie durch empathisches Verständnis, kreative Ideengenerierung und iterative Prototypentwicklung innovative Lösungen für komplexe Probleme finden können. Der Workshop fördert die Zusammenarbeit und den Austausch von Ideen in interdisziplinären Teams, um neue Perspektiven zu gewinnen und praxisnahe, nutzerzentrierte Ansätze zu entwickeln.

Agenda:

- Überblick über Design Thinking
- Problemdefinition und -abgrenzung
- Brainstorming-Techniken und Kreativitätsmethoden
- Auswahl und Bewertung von Ideen
- Entwicklung von ersten Prototypen
- Testen der Prototypen mit Nutzern
- Feedback sammeln und Iterationen

Der Referent Andre Uhlmann ist SAXEED-Mitarbeiter und berät Gründerteams von der Ideenfindung bis zur Umsetzung.

TERMIN

4. Dezember, 13–17 Uhr und
11. Dezember, 13–17 Uhr;
Fragestunde und individuelles Feed-
back: 10. Januar, 12–13 Uhr, online

ORT

SAXEED Base, Halsbrücker Straße 34

REFERENT

Andre Uhlmann

ANBIETER

Gründungsnetzwerk SAXEED

ANMELDUNG

www.saxeed.net/veranstaltungen



UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND HANDELN

Wissenschaft trifft Markt: Vertriebskompetenz für Forschungsteams

S D P U B

Workshop

Der Workshop zielt darauf ab, Wissenschaftler:innen in anwendungsorientierten Forschungsprojekten zu unterstützen, indem sie lernen, aktiv den Kontakt mit Anwendern und potenziellen Kunden zu suchen. Dabei sollen sie Feedback zu ihrer Forschung einholen, Ideen zur Weiterentwicklung erhalten und Anwendungsfelder überprüfen. Im Workshop teilen Teilnehmer:innen ihre bisherigen Erfahrungen und lernen verschiedene Tools und Vorgehensweisen kennen, um diese Fähigkeiten zu entwickeln. Durch praktische Übungen werden die Methoden direkt angewendet und vertieft. Ziel ist es, Wissenschaftler:innen in die Lage zu versetzen, den Dialog mit Anwendern erfolgreich zu gestalten.

Agenda:

- Grundlagen der Vertriebsstrategie für Wissenschaftler:innen
- Vorstellung Tools und Vorgehensweisen (Stakeholder-Mapping, Lean Startup, ...)
- Praxisübung: Anwendung der Tools auf eigene Projekte
- Gesprächsführung und Verhandlungstechniken

Der Referent Thomas Müller verfügt über langjährige Berufserfahrung als Führungskraft im Vertrieb und Marketing und ist selbst Gründer.

TERMIN

Donnerstag, 9. Januar,
9:30–16:30 Uhr

ORT

SAXEED Base, Halsbrücker Straße 34

REFERENT

Thomas Müller

ANBIETER

Gründungsnetzwerk SAXEED

ANMELDUNG

www.saxeed.net/veranstaltungen



Schlagfertigkeit - Wie Sie clever kontern und gelassen reagieren

S D P U B

Workshop

Gesprächspartner:innen verhalten sich uns gegenüber nicht immer so, wie wir uns das wünschen. Vorgesetzte, Kolleg:innen und Kund:innen greifen uns mitunter verbal an, treten aggressiv auf oder sind einfach „nicht gut drauf“. Fallen dir in diesen Momenten die schönsten Antworten auch erst im Nachhinein ein? Oder gar nicht?

Schlagfertigkeit ist erlernbar! Cleveres Kontern ist eine Frage deiner Einstellung, der Technik und der Übung. Erlerne, bei Angriffen und Provokationen positiv, überraschend und schnell zu reagieren. Dadurch wirkst du souveräner und strahlst mehr Selbstbewusstsein aus. So ersparst du dir eine Menge Ärger und erreichst deine Gesprächsziele dabei noch schneller und eleganter. Erfolg, der beflügelt!

Inhalte:

- Die innere Einstellung
- Blockaden überwinden
- So wirken Sie souverän
- Schlagfertigkeitstechniken trainieren
- Nie wieder sprachlos durch elegantes Fragen

Die Referentin Antje Schindler ist selbstständige Kommunikations- und Führungstrainerin.

TERMIN

Freitag, 31. Januar, 9–16 Uhr

ORT

SAXEED Base, Halsbrücker Straße 34

REFERENTIN

Antje Schindler

ANBIETER

Gründungsnetzwerk SAXEED

ANMELDUNG

www.saxeed.net/veranstaltungen
nur 15 Plätze verfügbar





TUBAF
Die Ressourcenuniversität.
Seit 1765.



Nach dem Studium

FREIBERGER ALUMNI NETZWERK

- interaktive Datenbank mit Kommilitonensuche
- regelmäßiger Alumni-Newsletter TUBALUM
- spannende Alumni-Porträts
- spezielle Alumni-Veranstaltungen
- nützliche Informationen und Links zu Fachthemen und Karriere
- Unterstützung bei der Organisation von Absolvententreffen



Wir bleiben in Kontakt!

Alumni-Beauftragte:

Dr. Constance Bornkampf

alumni@zuv.tu-freiberg.de

tu-freiberg.de/alumni



Lehr- und Lernservices der TU Bergakademie Freiberg

Lehrenden der TU Bergakademie Freiberg steht für Fragen rund um die eigene Lehre ein Team aus Expert*innen zur Verfügung. Sprechen Sie uns gern bei hochschuldidaktischen Fragestellungen und Fragen im Bereich E-Learning an. Unser Angebot umfasst neben Workshops und Fortbildungen auch persönliche Beratungen.



Yulia Dolganova

E-Learning

03731 / 39 - 2629

Yulia.Dolganova@mz.tu-freiberg.de

blogs.hrz.tu-freiberg.de/elearning



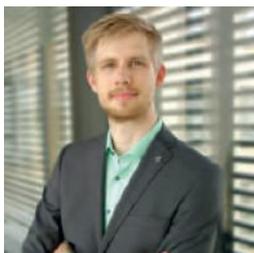
Freya Geishecker

Hochschuldidaktik

Hochschuldidaktik Sachsen

03731 / 39 - 3377

hd@tu-freiberg.de



Paul Plankenbichler

Digitale Lehrentwicklung

Digitalisierung der Hochschulen in Sachsen

03731 / 39 – 3355

Paul.Plankenbichler@zuv.tu-freiberg.de



Sarah Gaidzik

Projektmitarbeiterin E-Learning

03731 / 39 - 3357

sarah.gaidzik@mvtat.tu-freiberg.de



Hochschuldidaktische Weiterbildungen

Die Hochschuldidaktik Sachsen bietet auch in den kommenden Semestern wieder verschiedene Weiterbildungen für Lehrende an.

Als Ansprechpartnerin vor Ort können Sie sich gerne an mich wenden, wenn ...

- Sie konkrete Weiterbildungsanliegen haben,
- Sie Probleme in der Lehre haben, über die Sie gerne sprechen würden und zu denen wir gemeinsam eine Lösung finden,
- Oder Sie Ihre Lehre umgestalten möchten und Ihre Ideen besprechen wollen.

Die Kursbeschreibungen, Termine und Anmeldung finden Sie auf der Weiterbildungsseite der Graduierten- und Forschungsakademie unter: <https://tu-freiberg.de/grafa/weiterbildung>

Ihre Ansprechpartnerin: Freya Geishecker
03731 / 39 - 3366
hd@tu-freiberg.de

GRADUIERTEN- UND
FORSCHUNGS-AKADEMIE
GRADUATE AND
RESEARCH ACADEMY



 **EURECA-PRO**
.....



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Einführung in E-Learning-Tools und Online-Dienste für Studierende

Das E-Learning-Team des Medienzentrums bietet vor jedem Semesterbeginn ein Online-Seminar zur Einführung in E-Learning-Tools und Online-Dienste für Erstsemester-Studierende an.

Im Seminar werden die zentrale Lernplattform OPAL, Webkonferenzsysteme und weitere Online-Dienste für das Studium vorgestellt. Außerdem werden der Stundenplan und der Selbstbedienungsportal für Studierende vorgestellt. Termine und Zugangslinks sind auf der Homepage der Universität im Bereich „Start ins Studium“ zu finden.

E-Learning-Services für Lehrende

Das E-Learning-Team des Medienzentrums bietet für die Lehrenden Beratungen rund um den Einsatz digitaler Werkzeuge in der Lehre an. Lehrende erfahren bei uns u. a., wie sie OPAL effizient einsetzen, wie sie Online-Tests konfigurieren und wie sie Ihre Studierenden interaktiv in Ihre Veranstaltungen einbinden können. Die Beratungen finden online und vor Ort statt. Eine Anmeldung ist auch kurzfristig über die E-Mail Adresse elarning@tu-freiberg.de möglich.

Wir bieten Ihnen:

- Beratung und Hilfestellung bei der Konzepterstellung von E-Learning Angeboten
- Beratung zu den an der TU Bergakademie verfügbaren E-Learning-Tools und Diensten: OPAL, Prüfungsplattform E-Exam OPAL, ONYX, H5P, Videoplattform, BigBlueButton, ZoomX (Verwaltung von Uni-Lizenzen)
- Schulungen und Workshops (Didaktik in Kooperation mit Hochschuldidaktik)
- Support bei der Planung, Vorbereitung und Erstellung von videobasierten Lehrinhalten (Screencasts, Video-Tutorials, Vorlesungsaufzeichnungen)
- Beratung und Implementierungsbegleitung von E-Learning-Projekten aus den Fakultäten

Detaillierte Informationen und Handreichungen zum Einsatz digitaler Tools an der TU Bergakademie gibt es auf dem E-Learning-Blog der Universität: <https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/elarning/>



Studentische Arbeiten mit MS Word erstellen

S D P U B

Im Seminar lernen Sie, studentische Dokumente wie Projekt-, Fach- oder Abschlussarbeiten professionell zu gestalten.

Inhalte:

- Erstellen der Dokumentgliederung
- Arbeit mit Formatvorlagen und Designs
- Nummerierungen und Aufzählungen
- Einfügen von Abschnitten, Kopf- und Fußzeilen, Seitennummierung
- Erstellen von Grafikelementen, SmartArt und Tabellen
- Einfügen von wissenschaftlichen Formeln
- Erstellen von Inhalts-, Abbildungs- und Tabellenverzeichnissen
- Zitieren mit Fuß-/Endnoten
- Arbeit mit Querverweisen und Textmarken

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für das Seminar wird eine Schutz- und Aufwandsgebühr erhoben.

Ergänzend finden sich Excel-Kurse im Semesterprogramm auf dem Blog des Career Centers.

TERMIN

Donnerstag, 28. November, 10–18 Uhr

ORT

online

REFERENT

Thomas Beide, Dipl. Ingenieur und IT-Trainer

PUNKTE

–

ANBIETER

Career Center

ANMELDUNG

Erforderlich unter <https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/careercenterclub/workshopuebersicht/studentische-arbeiten-mit-ms-word-erstellen-2/>



Anzeige



**Flugvermittlung
Travel & Tours**

Ihr Spezialist für:

Flugtickets weltweit · Pauschalreisen
Firmendienst · Last-Minute-Reisen
Jugend- und Studententarife
Individuelle Tourenplanung
Hotel- und Mietwagen-Reservierung

.....
24h online buchen www.shangrila-online.de info@shangrila-online.de
Tel.: 037 31/399 810 Akademiestraße 3 09599 Freiberg

Mittelsächsisches Theater

Neues im ältesten Stadttheater

Seit 1791 gibt es in Freiberg das Stadttheater, seit 1993 Sitz des Mittelsächsischen Theaters. Noch immer wird in dem historischen Gebäude gespielt, in dem der junge Carl Maria von Weber 1801 seine erste Oper zur Aufführung brachte.

Heute gibt es hier ein Ensemble mit Musicaldarstellern und Opernsängern, Chor, Schauspielern und Philharmonie, die allein in Freiberg etwa 250 Veranstaltungen pro Jahr bieten: Sinfoniekonzerte und klassische Opern, Kinder- und Jugendtheater, Komödien, Tragödien und Musicals. Für einen regen Austausch mit dem Publikum sorgen zudem verschiedene Gesprächsformate.

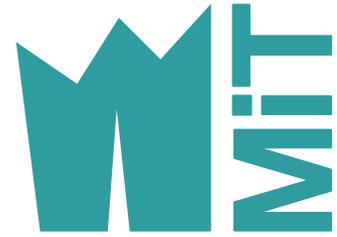
Ab Oktober neu im Spielplan

Zwei große Ensemblestücke, Tragödie und Musical nach weltberühmten literarischen Vorlagen, versprechen spannende Erlebnisse: Stephan Bestier inszeniert „Medea“ nach Euripides. Medea verliebt sich in Jason und hilft ihm, das Goldene Vlies zu erringen. Doch als Jason sie verlässt, um eine andere Frau zu heiraten, wird sie von unermesslicher Verzweiflung erfasst. Ihre Geschichte wirft Fragen der menschlichen Natur und den Konsequenzen von Verrat und Leidenschaft auf. Ein antiker Klassiker trifft auf die Gegenwart.

Boris Pasternaks Bestseller „Dr. Schiwago“ wurde von Lucy Simon als Broadway-Musical zu neuem Leben erweckt, in einem zeitgemäßen Sound mit russischer Klangsprache und vielen gefühlsbetonten Balladen. Der Titelheld fühlt sich zu zwei Frauen hingezogen und gerät in den Wirren der russischen Revolution und des Krieges zwischen alle Fronten.



Weiter im Spielplan: Georges Bizets Oper „Carmen“



DIE ERSTEN FREIBERGER PREMIEREN:

21. September: Operettengala

5. Oktober: Medea

26. Oktober: Dr. Schiwago

23. November: Hänsel und Gretel

29. November: Das singende
klingende Bäumchen

14. Dezember: Nein zum Geld

KONTAKT

Infos zum aktuellen Spielplan und
Eintrittskarten unter
www.mittelsaechsisches-theater.de

Live beim Publikumsservice im
Silbermannhaus am Schloßplatz,
Tel 03731/3582-35

Preisermäßigungen für Studierende!

Foto: Detlev Müller

KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Konzerte im Freiburger Dom 2024

■ **Samstag, 16. November, 17 Uhr**
FRIEDEN // PEACE! - Karl Jenkiins:
The Armed Man. A Mass for Peace.

ADVENTSKONZERTE

■ **Samstag, 7. Dezember, 16 Uhr/19:30 Uhr**
Johann Sebastian Bach
Weihnachtsoratorium, Teile I–III

■ **Samstag, 14. Dezember, 17 Uhr**
Weihnachtliches Orgelkonzert im Kerzenschein

■ **Samstag, 21. Dezember, 17 Uhr**
Johann Sebastian Bach
Weihnachtsoratorium, Teile IV–VI

KUNSTSCHÄTZE AUS 800 JAHREN

Besichtigung und Führungen durch den einzigartigen Freiburger Dom
Mai–Oktober täglich 11 – 16 Uhr geöffnet, Eintritt 5 €, erm. 4 €
Führungen mittwochs 14 Uhr, sonntags 11:30 Uhr

■ **Advent: Donnerstag, 5./12. Dezember, 17 Uhr**
Dom & Klang im Kerzenschein
Adventliche Orgelmusik und Kunstbetrachtung

KONTAKT

www.freiberger-dom.de
www.facebook.com/freibergerdom

KONZERTTICKETS

Domladen,
Tel. 03731 22598

Tourist-Information Freiberg,
Schloßplatz 6,
Tel. 03731-273664
oder unter www.reservix.de
(mit Möglichkeit zu print-at-home)

Für alle Konzerte und Sonder-
veranstaltungen gibt es Studenten-
Ermäßigungen.
Karten sind ab 7 € erhältlich.



Wood'N'Brass Big Band

Bei uns spielt die Musik! Von klassischem Jazz bis hin zu bekannten
Rocktiteln – hier kommt jeder auf seine Kosten!

Interesse bekommen? Dann schau vorbei: entweder auf unserer Fa-
cebook-Seite, auf YouTube, oder zu unserer wöchentlichen Probe am
Mittwochabend.

Schreib uns einfach. Wir freuen uns auf Dich!

KONTAKT

woodnbrassbigband@gmail.com

TERMIN

mittwochs, 18:45 Uhr

ORT

Lessingbau

ANSPRECHPARTNER

Gerhard Pentz

ANBIETER

Stura



KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Die Ausstellung terra mineralia und ihr 15jähriges Jubiläum



Mit 3.500 Mineralen, Edelsteinen und Meteoriten ist die terra mineralia im Freiburger Schloss Freudenstein eine der größten und schönsten Mineralienausstellungen der Welt. Weitere 1.000 wunderschöne Minerale aus berühmten deutschen Lagerstätten sind zudem in der „Mineralogischen Sammlung Deutschland“ im benachbarten Krügerhaus ausgestellt. Den Grundstock für beide Ausstellungen bildet die „Pohl-Ströher Mineralienstiftung“, die seit 2004 Ihre Exponate der TUBAF als Dauerleihgabe zur Verfügung stellt. Die Ausstellung terra mineralia feiert im Jahr 2024 das 15jährige Jubiläum.

Darum gibt es einige Neuerungen:

- In der Dauerausstellung widmet sich die Einführung, der erste Raum des Rundgangs, dem Thema UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří. Denn dazu gehören auch das Schloss Freudenstein, die TUBAF und viele wissenschaftliche Erkenntnisse rund um die Minerale. Hinzu kommen hochmoderne Anwendungen aus Freiburger Unternehmen, die ohne Minerale und Kristalle nicht möglich wären.
- Der große Museumsshop der terra mineralia enthält jetzt das komplette Sortiment des Uni-Shops. In diesem neu gestalteten Bereich stehen den Gästen zudem Studien-Infomaterial der TUBAF und aller Studiengänge zur Verfügung. Sogar ein kleiner Kinderbereich der Junior-Uni ist dabei.
- Die terra mineralia ist eine familienfreundliche Einrichtung, darum wurde im Jubiläumsjahr auch eine neue Familienführung konzipiert, die als öffentliche Führung an Wochenenden angeboten werden soll, aber auch für die nächste Familienfeier ganz individuell gebucht werden kann.
- Die Besucher – besonders Kinder und Jugendliche – werden für Naturwissenschaften begeistert. Darum erhalten viele der beliebten Schulprogramme eine neue, attraktive Ausrichtung. So ist der Gesteinskreislauf beispielsweise als Escape Game erfahrbar.

Ein Besuch in der terra mineralia ist auch nach 15 Jahren ein tolles Erlebnis.

VERANSTALTUNGEN

- **3.–20. Oktober (Herbstferien)**
sowie **31. Oktober–3. November, jeweils 10–17 Uhr**
Steine haben´s mir geflüstert

Begib Dich auf eine abenteuerliche Reise ins Märchenland terra mineralia. Hier erwachen Minerale zum Leben: Begleite den Kupferschmied, Prinzessin Rubinia und König Aquamarin: Hilf Ihnen, den Fluch der bösen Fee Eisenblüte zu brechen!

KONTAKT

Infotheke
Di–Fr: 10–15:30 Uhr

Tel.: 03731 394654
Fax: 03731 394671

fuehrungen@terra-mineralia.de

ORT

Schloss Freudenstein; Krügerhaus

ÖFFNUNGSZEITEN

terra mineralia
Di–Fr: 10–17 Uhr
Sa–So, feiertags: 10–18 Uhr

Mineralogische Sammlung
Deutschland
Di–Fr: 10–16 Uhr
Sa–So, feiertags: 10–18 Uhr

Für Schulklassen öffnen wir auch außerhalb der Öffnungszeiten.



Steine haben´s mir geflüstert

KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

- 20. November 2024–8. Februar 2025,
immer samstags, 18 Uhr
Familienführung Nachts durchs Museum

Mach Dich bereit für einen ganz besonderen Ausflug! Ausgerüstet mit Kopflampe und UV-Taschenlampe erkundet Ihr die terra mineralia im Dunkeln! Fluoreszierende Minerale leuchten in den Vitrinen in allen Farben. In Experimenten erzeugst Du das Phänomen der Lumineszenz auch bei Pudding, Eiern und Waschpulver. Anmeldung erforderlich!



Collegium Musicum

Das Collegium Musicum setzt sich zusammen aus einem Sinfonieorchester, einem Chor, sowie einem Kinder- und Jugendorchester. Alle Mitglieder sind Laien, die sich aus Freude am gemeinsamen Musizieren unter fachkundiger Leitung zusammenfinden. Dabei ist egal, ob Studenten, Universitäts-Mitarbeiter, Ehemalige oder „Externe“ - bei uns finden sich alle Altersstufen, vom Schulkind bis zum Rentner. Unser Markenzeichen ist die Vielfalt an musikalischen Stilen und Epochen. Dabei sucht sich das Orchester, bestehend aus Streichern, Holz- und Blechbläsern neben dem sogenannten „klassischen“ Repertoire zuweilen auch gern ambitionierte Stücke moderneren Datums. Das Kinderorchester ist meist eigenständig, wird aber manchmal in das Programm der „Großen“ integriert. Klein, aber dadurch auch fein ist der Chor, der sich durch intensive und teilweise anspruchsvolle, aber stets lockere Probenarbeit und kreative, ungewöhnliche Konzertideen auszeichnet. Die Proben finden überwiegend während der Vorlesungszeit statt. Über das Jahr verteilt bringen unsere Ensembles schließlich die Ergebnisse zu Gehör, mal einzeln, mal gemeinsam, mal mit anderen musikalischen Gruppen aus Freiberg und darüber hinaus. Neben der Musik pflegen wir natürlich auch das gesellschaftliche Miteinander, sei es durch den Nachproben-Kneipengang, Probenwochenenden, Konzertreisen oder durch gemeinsames Grillen/Weihnachtsfeiern.

Einfach vorbeikommen und mal mitprobieren ist unbedingt erlaubt. Wir freuen uns stets über neue Mitglieder!

ORCHESTERPROBE
dienstags ab 19:30 Uhr

CHORPROBE
mittwochs ab 19:30 Uhr

PROBE KINDER-
UND JUGENDORCHESTER
freitags 16:30–18 Uhr

PROBENORT
Audimax, Winklerstraße 24

INFORMATIONEN
www.cmfreiberg.de



Freiberg.Grenzenlos e. V.

Wir engagieren uns für eine offene und freundliche Zivilgesellschaft und gegen menschenverachtende Ideologien. Hierfür schaffen wir Begegnungs- und Diskussionsräume. Erfolgreiche Veranstaltungsreihen sind unsere „Küche für Alle“ und unser Sprachcafé. Außerdem organisieren wir Lesungen und Diskussionsveranstaltungen. Wir bieten anderen Initiativen ohne eigenen Verein gern eine organisatorische Plattform.

Sprecht uns einfach an - wir suchen neue Mitglieder.

KONTAKT
www.facebook.com/freiberg.grenzenlos
kontakt@freiberg-grenzenlos.de



KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Bergmusikkorps Saxonia Freiberg e. V.

Wir sind ein bekanntes und beliebtes Blasorchester, welches typisch für die Region in historischen Bergmannsuniformen auftritt. Ob Platz- oder Unterhaltungskonzert, Schichtwechsel, Ständchen oder Marschmusik – wir bieten ein umfangreiches musikalisches Repertoire. So traditionell wir auch wirken, wir sind ein junger, dynamischer Musikverein, in dem Schüler und Studierende genauso wie Ingenieure, Professoren, Arbeiter oder Rentner gemeinsam ihrem Hobby, der Musik, nachgehen.

Du willst in der Zeit Deines Studiums:

- Dein Instrument aktiv nutzen und in einem Orchester mitspielen?
- Dich mit Deinem Studienort Freiberg identifizieren?
- Gleichgesinnte treffen und neben der Musik viel Spaß haben?

Dann bist Du bei uns richtig! Komm zur unserer Probe und mach mit!

KONTAKT

verein@bergmusikkorps-freiberg.de,
www.bergmusikkorps-freiberg.de

TERMIN

donnerstags, 18:30–20:30 Uhr

ORT

Gebäude der Saxonia-Freiberg-
Stiftung, Chemnitzer Straße 8,
Eingang über den Hof



Freiberger Altertumsverein e. V.

1860 gründeten vorwiegend Freiberger Bürger den Freiberger Altertumsverein als einen der ersten Geschichtsvereine Sachsens. Seine Mitglieder setzen sich mit Erfolg für die Geschichtsforschung und -publizistik sowie für Denkmalpflege ein. Sie sammelten eine große Anzahl historischer Sachzeugen und präsentierten diese ab 1861 in einem eigenen Museum, aus dem das Stadt- und Bergbaumuseum hervorging. 1990 erfolgte die Wiedergründung des Vereins, dessen Mitglieder sich aktiv auf unterschiedlichsten Gebieten mit regionaler Geschichte beschäftigen.

KONTAKT

Freiberger Altertumsverein e. V.
über Stadt- und Bergbaumuseum
www.freiberger-altertumsverein.de
kontakt@freiberger-altertumsverein.de



VERANSTALTUNGEN

in der Knappenstube der Saxonia-Stiftung, Chemnitzer Straße 8:

■ Mittwoch, 16. Oktober, 19:30 Uhr

Stephan Thiem, Freiberg

**Das Turmhofer Pochwerksrad -
seine Geschichte und die AG Pochwerksrad**

■ Mittwoch, 13. November, 19:30 Uhr

Lia Bertram, Tino Simon, Dresden

**Der Burkensdorfer Altar im Kontext der spätmittelalterlichen
Ausstattung einer Dorfkirche im oberen Erzgebirge**

■ Mittwoch, 15. Januar, 19:30 Uhr

Dr. Ulrich Thiel, Niederbobritzsch

**Wilhelm August Lampadius und die Freiberger
Wetterbeobachtungen 1799 bis 1810**

KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Freiberger Geschichtsstunden

Die Vortragsreihe der Freiberger Geschichtsstunden bietet jährlich interessante Aspekte und Jubiläen der Freiberger Stadt-, Universitäts- und Wirtschaftsgeschichte, richtet sich an die interessierte Allgemeinheit und ist allgemeinverständlich und unterhaltsam aufbereitet.

Der Eintritt ist frei.

■ **16. Oktober, 19 Uhr, Veranstaltungsraum Stadtbibliothek**
Referent: *Rainer Bruha, Fremdenverkehrsverein Freiberg e. V.*
150 Jahre Badeanstalt Freiberg

■ **27. November, 19 Uhr, Kapelle Zug, Am Graben 122**
Referent: *Jürgen Bellmann, Altertumsverein Freiberg e. V.*
Geschichte des Freiberger Ortsteils Zug

VERANSTALTER

Fremdenverkehrsverein Freiberg e. V.,
Freiberger Altertumsverein e. V.

KONTAKT UND ANREGUNGEN

kontakt@fremdenverkehrsverein-
freiberg.de

Akademischer Sanitätsdienst (ASD)

Ziel des Akademischen Sanitätsdienstes ist die Aus- und Fortbildung im Bereich Medizin und Sanitätsdienst. Der ASD sichert studentische Veranstaltungen wie z. B. Turniere, Partys und Demos der Universität ab. Treff: Dienstags aller zwei Wochen in der Alten Mensa. Dort referieren die Sanitäter, aber auch Gäste aus dem Bereich Notfallmedizin, über Themen der Versorgung und Betreuung von Patienten.

KONTAKT

asd@stunet.tu-freiberg.de



AG Grubenwehr

Wir sind die AG Grubenwehr – eine studentische Arbeitsgemeinschaft an der TUBAF, mit dem Ziel, das Grubenrettungswesen in Theorie und Praxis näher kennenzulernen. Dies geschieht über Vorträge aus den eigenen Reihen und von Experten aus der Industrie, aber auch durch Übungen unter und über Tage sowie Exkursionen. Das Spektrum reicht dabei von vertiefter Erster Hilfe und dem Umgang mit Verunfallten über Knoten-, Seil- und Gerätekunde bis hin zum Funken und der Risswerkführung. Des Weiteren treffen wir uns in unregelmäßigen Abständen, um gemeinsam Sport zu treiben und darin unsere Teamfähigkeit zu stärken.

Unsere regelmäßigen Treffen finden statt, um uns gegenseitig weiterzubilden, aber auch bei einem Bier den studentischen Austausch zu pflegen. Neben der Vernetzung zur Industrie stehen Dir Mitglieder verschiedener Altersklassen und Studiengänge mit guten Ratschlägen zum Studium zur Seite. Genauere Informationen zu unseren Sitzungs-terminen findest Du auf unseren Social-Media-Kanälen.
Komm vorbei und lerne uns kennen!

KONTAKT

Blog: <https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grubenwehr/>

E-Mail: ag_grubenwehr@stura.tu-freiberg.de

Instagram: https://www.instagram.com/ag_grubenwehr_freiberg/

Facebook: <https://www.facebook.com/AGGrubenwehr/>

TREFFEN

Alle zwei Wochen donnerstags
20 Uhr im Barbarakeller (Nonnen-
gasse 22)

VERANSTALTUNGSHINWEISE

<https://www.stura.tu-freiberg.de/de/ags-initiativen/>



KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

ACademic Theatre

ACademic Theatre, kurz Act, ist die Theater AG des Studentenwerkes in Freiberg und der lebende Beweis, dass selbst Naturwissenschaftler, Ingenieure und Betriebswirte viel mehr können, als hohle Phrasen mit wichtig klingenden Fachwörtern anzureichern und sich so jedweder Integration mit ihrer Umwelt zu entziehen. Sie können es jetzt nämlich auch in Reimform und mit überaus pathetischen Gesten. Und sie nehmen dafür Geld, damit sie es im nächsten Jahr wieder machen können. Zum Wohle, oder besser: zur Unterhaltung aller.

KONTAKT

ag-theater@stunet.tu-freiberg.de



Ensiferra ad Freiberg

Dich interessiert das Mittelalter? Du wolltest schon immer mal Schwertkampf ausprobieren? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir, die Ensiferra ad Freiberg IG, sind eine Interessensgemeinschaft an der Uni, die sich mit dem Leben im Mittelalter beschäftigt. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf historisch fachgerechtem Kämpfen mit Schwert, Axt und Schild. Aber auch das Leben im Lager mit mittelalterlicher Kochkunst sowie Handwerk lassen wir wieder aufleben. Dabei beschränken wir uns nicht auf ein spezielles Jahrhundert, dass heißt: von frühmittelalterlichen bis spätmittelalterlichen Darstellungen ist alles unter unseren Mitstreiter*innen vertreten.



KONTAKT UND INFOS

ensiferra@stura.tu-freiberg.de
Instagram :@ensiferra_ad_freiberg-
Facebook: Ensiferra ad Freiberg

REGELMÄSSIGER TREFF
montags 20–22 Uhr

ORT

Lessingbau E202



Du hast gerne Lust mehr über uns zu erfahren oder sogar mitzumachen? Komm gerne einfach montags zu unserem Training/Treffen vorbei! Auf unseren Social-Media-Kanälen gibt es auch zahlreiche Impressionen von unseren Aktivitäten.

Wir würden uns über deinen Besuch freuen!

AKA Fasching - ältester Hochschulfasching Sachsens



Seit mittlerweile mehr als 70 Jahren existiert der Fasching an der Bergakademie, und durch den stetigen Nachwuchs an Mitstreitern bleibt er auch immer jung. Damit das auch weiterhin so bleibt, benötigt man nicht nur „Bühnenpersonal“, sondern auch Kulissenbastler, Auf- und Abbauer, Cateringhersteller, Finanzmanager, Texteschreiber und so weiter.

Wer in dieser verrücktliebenswerten Runde mitmischen will, kann uns gerne kontaktieren.

KONTAKT

kultur@swf.tu-freiberg.de



KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Evangelische und Katholische Studierendengemeinde



Wir kommen als bunte Studierendengemeinde aus allen Fachrichtungen zusammen.

In der Regel treffen wir uns wöchentlich am Donnerstagabend um 19:30 Uhr in den Räumen der KSG (Hospitalweg 2a). Gemeinsam suchen wir nach Antworten zu den verschiedensten Fragen unseres christlichen Glaubens und gesellschaftlichen Lebens. Dabei nehmen wir uns bewusst Zeit für Themen, die ansonsten im Unistress unterzugehen drohen. Wir feiern gemeinsam Andachten, halten thematische Abende ab und verbringen lockere Abende mit Kochen, Spielen und Quatschen.

Weitere Informationen und die genauen Zeiten und Orte findet Ihr auf unserer Website.

TERMIN UND ORT

wöchentlich Donnerstag 19:30 Uhr, Hospitalweg 2a

ANBIETER

Evangelische und Katholische Studierendengemeinde

ANMELDUNG

nicht erforderlich

KONTAKT

info@eksk-freiberg.de

Discord-Sever:



INFOS & PROGRAMM:

www.eksg-freiberg.de

Anmeldung zum Newsletter ist auf der Website möglich.



Hochschul-SMD – Deine christliche Hochschulgruppe

Du willst in deiner Studienzeit über den Tellerrand deines Studienfachs hinausblicken und dich mit Gott und der Welt beschäftigen? Du hast Lust auf tiefgehende Gespräche - oder einfach nur herzliche Gemeinschaft? Dann komm gerne vorbei! Wir treffen uns regelmäßig für verschiedene Aktionen. Auf der Suche nach Wahrheit widmen wir Studis uns verschiedenen Fragen aus akademischer und auch ganz persönlicher Sicht. Dazu laden wir Referenten für Vorträge über christliche Themen ein, lesen zusammen in der Bibel oder machen Lobpreis. Genauso treffen wir uns aber auch für themenfreie Dinge wie etwa Spieleabende, Wanderungen, Ausflüge, etc. Wir freuen uns über jeden - egal ob Christ oder nicht, also komm einfach vorbei und lerne uns kennen!



KONTAKT

freiberg@smd.org

<https://hochschul-smd.org/freiberg/>

TERMIN

montags, 20 Uhr

ORT

Tee-Ei, Untermarkt



hochschul_smd_freiberg

Arbeitskreis Ausländische Studierende



Der Arbeitskreis Ausländische Studierende (AKAS) ist eine AG des Studentenrates und eine vom DAAD geförderte Lokale Erasmus Initiative (LEI). Unser Ziel ist es dazu beizutragen, dass sich alle Studierenden – gleich welcher Herkunft – in Freiberg wohlfühlen. Dazu organisieren bei uns Studenten aus Deutschland und der ganzen Welt die verschiedensten Veranstaltungen und Exkursionen. Anders als unser Name vielleicht vermuten lässt, sind diese nicht nur für internationale Studierende sondern natürlich für alle Interessierten offen.

Wir freuen uns, Euch bei einer unserer zahlreichen Veranstaltungen zu sehen. Gern könnt Ihr auch selbst aktiv werden und uns unterstützen oder selbst Ideen einbringen!

KONTAKT

akausland@stura.tu-freiberg.de

tu-freiberg.de/akas

www.facebook.de/akasfreiberg



KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

AG Umwelt

Die AG Umwelt ist eine studentische Arbeitsgruppe an der TUBAF mit dem Ziel, Universitätsangehörige für umweltbezogene Themen zu sensibilisieren, einen Rahmen zu schaffen, sich gegenseitig auszutauschen, individuelle Projekte zu verwirklichen, sowie den Universitätsalltag dauerhaft umweltfreundlich zu gestalten.

Zu unseren Aktionen zählen Vortragsreihen zu nachhaltigen Themen, solidarische Tauschmärkte, Entwicklung von Campuswiesen und unianen Biotopen, Bewerbung von naturschutzpraktischen Einsätzen. Außerdem setzen wir uns in Gesprächen mit Akteur:innen der Uni und des Studierendenwerkes für eine klimagerechte und umweltfreundliche Entwicklung ein, so haben wir z. B. erreicht, dass es ein breiteres vegetarisches/veganes Angebot in der Mensa gibt.

Vortragsreihe im Wintersemester 24/25:
Jeden 2. Mittwoch im Monat



Weitere Termine und Sitzungsinformationen:

KONTAKT

Website: ag-umwelt.tu-freiberg.de

Instagram: @ag.umwelt.freiberg

Mail: ag-umwelt@stura.tu-freiberg.de



AG QueErz

Wir sind die AG QueErz, die Gruppe für alle queeren und queerfreundlichen Personen an der TU Bergakademie Freiberg. Als Arbeitsgemeinschaft sind wir der Anlaufpunkt für eure Themen rund um sexuelle und geschlechtliche Vielfalt. Neben gemütlichen Treffen, bei denen wir über alles Mögliche quatschen und neue Kontakte knüpfen, organisieren wir informative Veranstaltungen an der Uni, die sich mit diesen und vielen weiteren Themen beschäftigen.

Für mehr Informationen, sprich uns einfach an oder kontaktiere uns über Instagram bzw. per Mail. Wir freuen uns auf dich!

KONTAKT

<https://linktr.ee/ag.queerz>

TREFFEN

Regelmäßiger Stammtisch in der Alten Mensa nach Absprache



IG Jazz

Wir sind die Interessengemeinschaft Jazzmusik (kurz: IG Jazz) im Studentenwerk Freiberg. Jährlich organisieren wir die „Freiberger Jazztage“ und vier bis acht Jazzkonzerte in Freiberg. Zu diesen Veranstaltungen musizieren sowohl regionale als auch internationale Künstler, die sich dem Jazz verschrieben haben.

Die IG Jazz möchte die Bandbreite des Jazz vorstellen und nicht scheuklappenblind einem bestimmten Stil des Jazz nachhängen. Jazz heißt sich von der Musik entführen und überraschen zu lassen. Neue hilfreiche Hände und Köpfe sind immer willkommen. Keine Angst, auch wer keine Jazzplatten im Schrank hat, kann mitmachen

KONTAKT

www.freiberger-jazztage.de;

ig-jazz@gmx.de



VERANSTALTER DER
FREIBERGER JAZZTAGE

KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Klubhaus e. V.

Der Klubhaus e. V. ist ein Studentenklub, der die älteste Gastwirtschaft in Freiberg, die Alte Mensa, betreibt. Unsere Mitglieder haben sich das Ziel gesetzt, den Treffpunkt für Studenten, den Abgang, von Montag bis Freitag zu öffnen. Wir sind eine vielfältige Gruppe von Studenten aus verschiedenen Fakultäten und Jahrgängen.

Bei uns dreht sich alles um Gemeinschaft und Unterstützung. Wir organisieren regelmäßig Veranstaltungen, die von Partys über Konzerte bis hin zu Lesungen reichen. Dabei ist für jeden Geschmack etwas dabei. Darüber hinaus bieten wir auch gegenseitige Unterstützung beim Studium an. Egal welche Interessen du hast, bei uns findest du sicherlich ein spannendes Betätigungsfeld.

Übrigens kannst du fast alle Räume der Alten Mensa bei uns mieten. Wenn du deinen Geburtstag feiern möchtest, einen Abend mit deinen Kommilitonen planst oder sogar die perfekte Location für deine Nachverteidigung als Teil deiner Promotion suchst, helfen wir dir gerne weiter. Melde dich einfach bei uns und wir kümmern uns um alle weiteren Details.

Wir freuen uns darauf, dich bei uns willkommen zu heißen. Komm vorbei und erlebe eine einzigartige studentische Atmosphäre, spannende Veranstaltungen und eine großartige Gemeinschaft. Zusammen gestalten wir unvergessliche Erlebnisse in Freiberg!

KONTAKT

kontakt@klubhaus-freiberg.de
<https://klubhausev.de>

ORT

Alte Mensa, Petersstraße 5



AG Kino

Jeden Montag 20 Uhr (während der Vorlesungszeit) geht seit über 70 Jahren im Großen Hörsaal in der Winklerstraße das Licht aus, der Kino-Gong ertönt, der Bühnenvorhang öffnet sich und die Leinwand wird hell.



Die Filme, die gezeigt werden, sucht ihr selbst aus: da einmal im Semester am ersten Montag der Prüfungszeit Trailer gucken angesagt ist. Wir zeigen euch rund 30 Trailer, aus denen ihr nach Genre geordnet, Eure Lieblingsfilme auswählen könnt.

Was die meisten von Euch nicht wissen: Im Technikraum steht kein schnöder Bluray-Player, in den die Silberscheibe eingeworfen wird, sondern dort befinden sich zwei richtige Kinomaschinen für 35 mm Kinofilmformat, mit denen die einzelnen Filmrollen (auch Akte genannt) abgespielt werden.

Wer so etwas mal in echt sehen will, kann sich gern am Kinoabend melden und darf dann einen Blick in das „Allerheiligste“ der Kino-AG werfen. Vielleicht bekommt ihr ja auch Lust, Mitglieder in der AG zu werden.

KONTAKT

kultur@swf.tu-freiberg.de

TERMIN

jeden Montag (in der Vorlesungszeit), Beginn: 20 Uhr

ORT

Audimax, Winklerstraße 24



KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Silverines Cheerleader

Auf der Suche nach einem sportlichen Ausklang des Tages?
Dann versucht es doch mal mit Cheerleading!

Wir von den Silverines Cheerleadern suchen Verstärkung für unser Team und laden herzlich ein, mal in unseren Sport reinzuschneppern. Wir beschäftigen uns im Training hauptsächlich mit dem Erlernen neuer Stunts, wahrscheinlich mehr unter dem „Pyramidenbau“ bekannt. Dabei verbinden wir mehrere Sportarten, wie Akrobatik, Turnen, Tanz und auch Kraft. Wenn ihr Lust habt, schaut doch einfach mal bei unseren Trainings vorbei. Ihr braucht keinerlei Vorkenntnisse, Hauptsache ihr habt Teamgeist und Spaß an Bewegung ;)

Wenn ihr noch mehr Infos über Cheerleading und uns haben möchtet, könnt ihr uns auch anschreiben oder bei Facebook, Instagram oder auf unserer Homepage vorbeischaun.

KONTAKT UND INFOS

silverines@outlook.de
www.atsv-freiberg.de
Facebook:
Silverines - Cheerleader Freiberg
Instagram: silverines_cheerleader

TRAININGSZEIT UND -ORT

Di: 20–22 Uhr,
Sporthalle Käthe-Kollwitz-Förderzentrum, Albert-Einstein-Str. 20
Mi: 20:30–22 Uhr,
Sporthalle Pestalozzi Grundschule,
Antoin-Günther-Straße 7b



Silberbergwerk Freiberg

präsentiert vom Förderverein Himmelfahrt Fundgrube Freiberg e. V.

Erleben Sie das Silberbergwerk Freiberg – das pulsierende Herz der Silberstadt Sachsens. Über Jahrhunderte hinweg war das Freiburger Revier ein bedeutendes Bergbauzentrum und der wichtigste Silberlieferant Sachsens. Die „Himmelfahrt Fundgrube“ mit der „Reichen Zeche“ zählte zu den führenden Bergwerken Europas.

Wir laden Sie ein, ausgestattet wie ein Bergmann, in die Tiefen des Bergwerks einzutauchen. Mit dem Förderkorb fahren Sie 150 Meter unter die Erde und entdecken auf verschiedenen Touren die faszinierende Welt unter Tage. Erkunden Sie Spuren des Bergbaus vom Mittelalter bis in die Gegenwart und werfen Sie einen Blick in die Zukunft.

Unser Silberbergwerk ist Teil des Forschungs- und Lehrbergwerks der Technischen Universität Bergakademie Freiberg. Es handelt sich nicht um eine historische Schauanlage, sondern um ein aktiv genutztes Bergwerk, in dem heute Studenten und Wissenschaftler forschen und arbeiten.

Weitere Informationen zu Ihrem Besuch finden Sie auf unserer Website: www.silberbergwerk-freiberg.de

Glück Auf!

KONTAKT

Tel.: 03731 394571 (Di–Fr 8–15 Uhr)
info@silberbergwerk-freiberg.de

Touristischer/Technischer Leiter:
Jens Kugler
Telefon: 03731 394588
silberbergwerk.freiberg@gmail.com



KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Die Silberstadt® Freiberg entdecken

Führungen & Touren

- Altstadt-Führung
- Silberklang & Berggeschrey
- Bierführung mit Braumeister Michael
- Laternen- und Fackelwanderung
- Nachtwächterführung
- Audio-Guide App
- Segway-Touren
- Silberstadtbahn



INFORMATION & BUCHUNG
Tourist-Information Silberstadt®
Freiberg
Schloßplatz 6, 09599 Freiberg
Telefon: 03731 / 273-664
E-Mail: tourist-info@freiberg.de
www.freiberg.de/tourismus



Silberweg: Kunst trifft Silberstadt-Erlebnis

Überlebensgroße Silberfiguren weisen den Weg durch Freibergs mittelalterliche Altstadt. Der Silberweg verbindet Sehenswürdigkeiten und verspricht Montan- und Stadtgeschichte zum Anfassen, Fotografieren und Erleben - für Groß und Klein.

Mit App und Rätselblock für Kinder.

www.freiberg.de/silberweg

Familienwanderweg „Entdecker-Spur“

Der Erlebnisweg für Familien: Mit Marmelbahnen und Spielstationen vom Museum zum Silberbergwerk wandern und die Geschichte der Silberstadt und des Erzbergbaus erkunden.

www.freiberg.de/entdeckerspur



Event-Tipps

- | | |
|---|--------------------------------|
| • Eisbahn im Schloss: | 16. November 2024–2. März 2025 |
| • Freiburger Christmarkt: | 26. November–22. Dezember 2024 |
| • Bergparade im Fackelschein: | 7. Dezember 2024 |
| • Bergstadtfest (mit Bergparade): | 26.–29. Juni 2025 (29. Juni) |
| • Freiburger Nachtschicht mit Kneipennacht: | 13. September 2025 |

FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Kennenlernen, Informieren, Orientieren

Welche Studienfächer kann man an der TU Bergakademie studieren? Welche Schwerpunkte passen zu meinen Interessengebieten? Wie funktionieren der Studienbeginn und die Abläufe an der Universität? Die Zentrale Studienberatung bietet zahlreiche Möglichkeiten für Studieninteressierte, den individuell passenden Studiengang zu finden und die Universität kennenzulernen.

Du hast Fragen rund um Studienwahl, Zulassung und Studienbeginn? Die Zentrale Studienberatung ist dein Ansprechpartner für alle Fragen rund um dein Studium in Freiberg.



Zentrale Studienberatung
Prüferstraße 2, R. 3.405
09599 Freiberg
03731/39-3469
studienberatung@tu-freiberg.de

Weitere Informationen unter



tu-freiberg.de/studium

sowie auf unserem Portal für Studieninteressierte



studieren-in-freiberg.de

SIZ – Studien- Informationszentrum

Informationen und Publikationen zum Studium in Freiberg und unseren Uni-Shop findest du im Campus Café SIZ.



SIZ Campus Café
Prüferstraße 2
09599 Freiberg

 studieren-in-freiberg.de

WIN-Orientierungsstudium – Mit Erfolg zum Studium

Das WIN-Orientierungsstudium bietet Studieninteressierten die Möglichkeit, das individuell passende Studienfach aus den Bereichen Wirtschafts- (W), Ingenieur- (I) und Naturwissenschaften (N) zu finden. In diesem Probestudium können je nach Interesse die Kurse aus diesen Bereichen frei zusammengestellt werden.



<https://tu-freiberg.de/studium/vor-dem-studium/hilfe-bei-der-studienwahl/win-orientierungsstudium>



Girls' Day am 3. April 2025

Am Girls' Day können Mädchen Berufe in Technik, IT, Handwerk und Naturwissenschaften entdecken. Dazu gibt es die Möglichkeit, sich in Unternehmen umzuschauen oder zu uns an die Universität zu kommen. Bei uns können Mädchen Studiengänge aus den Bereichen Naturwissenschaft und Technik kennenlernen. In spannenden Workshops stellen wir Dir die faszinierende Welt der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) vor.



<https://www.girls-day.de/>


Mädchen-Zukunftstag

FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Studiengangsfinder

Unsere Welt ist im Umbruch. Aus analog wird digital, aus fossil regenerativ, aus kurzlebig wird nachhaltig. Wir forschen an digitalen Technologien für den verantwortungsvollen Umgang mit Rohstoffen & Ressourcen, an innovativen Werkstoffen und dem Energiesystem der Zukunft. Wir forschen an Strategien für Klima- & Umweltschutz und einer nachhaltigen Ressourcenwirtschaft. Unsere Welt braucht Innovatoren, kluge Köpfe und Pioniergeister.

Studiere an der Ressourcenuniversität und mache mit uns gemeinsam die Welt sicherer, smarter und nachhaltiger, z. B. mit deinem Studium in Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen, Materialwissenschaft und Werkstofftechnologie, Geoinformatik und Geophysik oder Robotik. Insgesamt erwarten dich 67 Studiengänge. Es ist an der Zeit. Forische mit uns gemeinsam für einen lebenswerten Planeten. Studiere an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg und finde jetzt den zu Dir passenden Studiengang.



<https://tu-freiberg.de/studienangebot>



Wissensreise an die Universität

Die Universität kennenlernen, über das Studium und über Themen aus der Wissenschaft informieren - wir laden Schulklassen auf einer Wissensreise ein, die TUBAF kennenzulernen! Vorlesungen, Praktika, Experimente, Besichtigungen, Führungen und Exkursionen ermöglichen Einblicke in den Studienbetrieb, vermitteln Kenntnisse zu Studieninhalten und -anforderungen und informieren über Berufs- und Arbeitsfelder von Absolventen. Schulklassen haben die Möglichkeit, unser Forschungsbergwerk und Labore zu besichtigen oder sich in unserem Technikum umzusehen.



<https://tu-freiberg.de/studium/vor-dem-studium/die-tubaf-kennenlernen/projektstage-der-uni-fuer-klassen>



Vom Salz des Lebens - eine Reise in die Welt der Rohstoffe

Die interaktive Ausstellung nimmt dich mit auf eine Reise in die Welt der Rohstoffe. Unter dem Titel „Vom Salz des Lebens“ wird spielerisch begreifbar, dass die Welt, in der wir leben, durch die Förderung und Nutzung von Rohstoffen existiert, sich entwickelt und verändert. Der Besucher wird auf acht Stationen in die vielschichtige Welt der Rohstoffe entführt: über die Erde, durch Deutschland, vor allem aber in die eigene Lebenswelt. Die Ausstellung liefert Fakten, lässt staunen und provoziert Fragen: Woher stammen die Rohstoffe für Handy, Fahrrad & Co? Wie viel Rohstoffabbau verursache ich? Wie knapp sind die Rohstoffe der Erde?

Anmeldung & weitere Informationen:



<https://tu-freiberg.de/fakultaet3/bbstb/vom-salz-des-lebens>



FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Schüleruniversität

Studieren probieren - in den Herbstferien 2024!

Wir laden dich ein unsere Uni, verschiedene Studiengänge und die Stadt Freiberg in den sächsischen Herbstferien, d. h. vom 9. bis zum 11. Oktober kennenzulernen. In eigens gestalteten Vorlesungen, Experimenten, Laborführungen, Exkursionen oder Wettbewerben können sich angehende Nachwuchsforscher von der Begeisterung unserer Wissenschaftler und Studenten für ihr Fachgebiet anstecken lassen.

Dazu gehört selbstverständlich auch, die Stadt Freiberg als Studien- und Lebensort zu erkunden und erste Kontakte zur Universität und ihren Angehörigen als spätere „Gastfamilie“ potenzieller Studenten zu knüpfen.

Folgendes Programm wird in diesem Jahr angeboten:

■ Werkstoff-Tage vom 9. bis 11. Oktober 2024

Studiengänge: Materialwissenschaft und Werkstofftechnologie, Nanotechnologie, Gießereitechnik

Anmeldung und weitere Informationen:



<https://tu-freiberg.de/schueleruni>



Maike.Baudach@zuv.tu-freiberg.de, 03731/39-3469.



Frühjahrsakademie Mathematik vom 3. bis 7. März 2025

Die faszinierende Welt der Mathematik entdecken! Die Frühjahrsakademie bietet Schülern ab Klasse 10 eine einzigartige Gelegenheit, mathematisches Wissen zu erweitern und einen Vorgeschmack auf das Studium zu bekommen. Wie interessant und nützlich Mathematik sein kann, erleben Schüler/-innen in spannenden Vorlesungen und Übungen zu vielseitigen mathematischen Themen. Das Schnupperstudium gibt die Möglichkeit, sich intensiv mit den Inhalten und Herausforderungen eines Mathematikstudiums auseinanderzusetzen. Es unterstützt bei der Entscheidung für einen mathematischen Studiengang und hilft, die eigene Leidenschaft für Mathematik weiterzuentwickeln. Neben den akademischen Aktivitäten bietet das Rahmenprogramm der Frühjahrsakademie die Gelegenheit die Stadt kennen zu lernen. Die Frühjahrsakademie richtet sich an Schüler/-innen mit einem fortgeschrittenen mathematischen Wissensstand und einem ausgeprägten Interesse an einem Mathematikstudium



<https://tu-freiberg.de/studium/vor-dem-studium/die-tubaf-kennenlernen/faecher-entdecken>

FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Campustag am 9. Januar 2025

Du möchtest studieren, weißt aber noch nicht welches Studienfach zu Dir passt? Du willst den Campus der TU Bergakademie kennenlernen? Dann nutze die Gelegenheit und informiere Dich zum Campustag über die Studienmöglichkeiten und Servicenangebote an der TUBAF.



<https://tu-freiberg.de/campustagtubaf>



JuniorUni an der TUBAF, Sonnabend, 30. November, 10 Uhr

Hörsaal SPQ in der Prüferstraße

Themen:

- 15 Jahre terra mineralia
- Kinder in der Mongolei, ein gemeinsames Projekt mit einer mongolischen Alumni der TUBAF



ANSPRECHPARTNERIN

Dr. Christiane Biermann
TU Bergakademie Freiberg
Dezernat Universitätskommunikation
09599 Freiberg
Tel.: +49 3731 39-3007
christiane.biermann@juniorforscher.tu-freiberg.de

Weiterbildungen des lokalen Netzwerkes „Junior Forscher an der TU Bergakademie Freiberg“

Für pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten

2008 wurde das lokale Netzwerk für den Landkreis Mittelsachsen gegründet. Die TUBAF ist von Beginn an Netzwerkpartner. Für pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten im Landkreis werden seitdem Fortbildungen im Bereich Naturwissenschaften und Technik für die frühkindliche Bildung angeboten. Bisher in Kooperation mit der bundesweit agierenden Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ organisiert, werden seit 2021 mit der Neuorganisation und den neuen Räumlichkeiten in der Burgstraße 19 in Freiberg eigene Wege beschritten. Mehr als 90 Kindertagesstätten sind Mitglieder des lokalen Netzwerkes.

MINT-EC-KOORDINATORIN

Dipl.-Ing. Kathrin Häußler
Regionalbüro
Kunsthändlerhof
Burgstraße 19
TU Bergakademie Freiberg
09599 Freiberg
Tel.: +49 3731 39-3007
Kathrin.Haeussler@igt.tu-freiberg.de

Aktivitäten des MINT-ec

MINT-ec – das nationale Excellence-Schulnetzwerk

MINT-ec-Camp „Zukunft Werkstoffe“: 11.–14. März 2025

MINT-ec-Camp Management: 7.–10. April 2025

6. Internationales MINT-ec-Camp (Pallini/Athen): 23.–27. Juni 2025

MINT-ec-Camp „Additive Fertigung“: 23.–26. September 2025

Werkstatt Zukunft: Werde Teil der Lösung

Die Werkstatt Zukunft ist ein Angebot für Schüler/-innen der Klassenstufen 11 und 12 mit Leistungs- und Grundkursen in den MINT-Fächern. Insbesondere regionale Gymnasien erhalten die Möglichkeit, sich bei einem Besuch der Werkstatt über zukunftsrelevante Themen zu informieren und im Dialogformat dazu auszutauschen.

FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Die Universität kennenlernen - am Zentrum für effiziente Hochtemperatur-Stoffwandlung ZeHS)

ZeHS-Schüleruniversität



Was ist eigentlich Feuer? Wo kommt Wärme her? Und diese Teilchen, aus denen unsere Welt besteht – was tun die eigentlich den ganzen Tag? Für die kleinsten Gäste des Zentrums sind die Fragen stets im Mittelpunkt, denn

„Lehren heißt, ein Feuer entfachen, und nicht, einen leeren Eimer füllen.“
(Heraklit von Ephesos).

So ist das neue Demonstrationslabor mit Leben gefüllt, denn die Forscherinnen und Forscher der Zukunft bringen viel Energie mit. Ein Schultag in einer ganz anderen Umgebung ist ein neuer Zugang zu den Themen, auf denen der Sachkundeunterricht aufbaut. Im Fokus ist hierbei das spielerische und experimentelle Erkunden.

Das Programm der ZeHS-Schüleruniversität besteht aus einer Schülervorlesung mit Experimenten, einem Quiz, einer Laborführung und einem Workshop zum Bau der eigenen Wärmekraftmaschine. Auch Freunde von Kunst, Basteln, Bewegung und Musik kommen hierbei auf ihre Kosten - der „Tanz der Moleküle“ ist vielleicht einprägsamer als ein sogenanntes Phasendiagramm.

Gerade am Übergang zwischen Grundschule und weiterführenden Schulen ist es wichtig, das Interesse für Naturwissenschaften zu fördern. Bei der etablierten Zielgruppe für Schüleruniversitäten (Alter ca. 14 bis 17 Jahre) ist meist schon ein recht genau abgegrenztes Feld von Interessen vorhanden und die Beziehung zu naturwissenschaftlichen Fächern deutlich ausgeprägt – als Vorliebe oder allzu oft eher als Abneigung. Im Gegensatz dazu ist das Interesse bei einem jüngeren Publikum noch leichter zu wecken, denn die Kinder stehen neuen naturwissenschaftlichen Erlebnissen sehr offen gegenüber. Besonders gelingt dieser Einstieg mit ein paar ungefährlichen Experimenten und einer kindergerechten, übergreifenden Erzählung.

Das Maskottchen des ZeHS, unsere Libelle Billie, leitet durch das Forschungszentrum.

TERMIN UND ORT

werden unter <https://tu-freiberg.de/zehs> bekanntgegeben

ANBIETER

Wissenschaftlicher Sprecher des ZeHS, Prof. Dr. Dirk C. Meyer

VERANTWORTLICHER

Prof. Dr. Dirk C. Meyer

KONTAKT

Prof. Dr. Dirk C. Meyer

Tel.: +493731 391501

dirk-carl.meyer@physik.tu-freiberg.de

ANMELDUNG

siehe <https://tu-freiberg.de/zehs>



Wissensreise „Kohlenstoff“

Outdoor-Rundgang mit interaktiven Infoboards

Was haben dein Smartphone, dein T-Shirt und dein Bleistift gemeinsam? Sie enthalten Kohlenstoff! Auf unserem Lehrpfad erfährst du mehr über dieses einzigartige Element und seinen Einfluss auf unser Leben, unseren Wohlstand und die Umwelt.



<https://tu-freiberg.de/studium/vor-dem-studium/die-tubaf-kennenlernen/projekttag-fuer-klassen>

FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

CampusTour mit unseren Studis

Du möchtest die Universität vor Ort kennenlernen und Informationen zu Studium und Leben in Freiberg direkt von unseren Studierenden erhalten?

Wende dich direkt an die Zentrale Studienberatung:

 studienberatung@tu-freiberg.de oder 03731/39-3469



Mit der TUBAFcard die Unistadt erobern!

Sie sind neu an der Uni? Dann freuen Sie sich auf Ihr Willkommensgeschenk zum Studienstart an der TU Bergakademie Freiberg. Zum Wintersemester 2024/2025 erhalten alle neu eingeschriebenen Studierenden die TUBAFcard.

Die Karte ist mit einem Guthaben von 40 € aufgeladen und kann an über 80 Orten in Freiberg - Geschäften, Gastronomie- und Freizeiteinrichtungen - eingelöst werden.

Mit der TUBAFcard erleben Sie die Universitätsstadt Freiberg in all ihren Facetten.



Förderung nach dem BAföG

Bald trittst du dein Studium an und willst möglichst ab deinem ersten Monat im Studium BAföG beziehen? Du weißt aber nicht, wie man einen BAföG-Antrag (Antrag auf Ausbildungsförderung) stellt und bist schon beim Gedanken an die Formulare überfordert? Das ist normal und verständlich, aber lass dich nicht vom Papierkram abschrecken. BAföG ist ein bezuschusstes und unverzinstes Darlehen. Du bekommst also die Hälfte deiner Förderungssumme geschenkt!

Damit du pünktlich zum Studienbeginn BAföG erhältst, solltest du deinen Antrag im Idealfall schon einige Monate vorher an uns schicken. Wir verraten dir, wo und wie du den Antrag stellst, welche Formblätter du auf jeden Fall für den Erstantrag ausfüllen musst und wie du zur Not auf den allerletzten Drücker BAföG beantragst.

Nimm mit uns Kontakt auf und wir helfen dir gerne weiter.

BAföG einfach online beantragen:



KONTAKT UND INFOS
www.studentenwerk-freiberg.de >>
Finanzen >> BAföG



+++ TUBAF-NEWS +++ TUBAF-NEWS +++ TUBAF-NEWS +++ TUBAF-NEWS +++

Neuer Studiengang *Space Resources - Weltraumtechnologien, B.Sc.* ab Wintersemester 2024/25

 <https://tu-freiberg.de/bachelor-space-resources-weltraumtechnologien>

Kooperatives Studium: Studieren mit starken Industriepartnern ab Wintersemester 2024/25 als Alternative zum Dualen Studium

 <https://tu-freiberg.de/studium/vor-dem-studium/hilfe-bei-der-studienwahl/kooperativ-studieren>

MINT-Studium mit Lehramtsoption ab Wintersemester 2024/25

 <https://tu-freiberg.de/studium/vor-dem-studium/lehramtsoptimierte-mint-studiengaenge>

Mit Geothermie Wärme und Strom gewinnen: Neuer Masterstudiengang

 <https://tu-freiberg.de/news/mit-geothermie-waerme-und-strom-gewinnen-bewerbung-fuer-neuen-masterstudiengang-jetzt-moeglich>

Anzeige

BEI NEUEN
TECHNOLOGIEN
IMMER VORN
MIT DABEI SEIN.

#TeamSiltronic

www.siltronic.com

 **siltronic**
perfect silicon solutions





VFF Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg e. V.

Im Verein Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg haben sich Studierende und Absolventen, Wirtschaftsunternehmen, Vertreter des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens sowie zahlreiche weitere, der Universität nahestehende Partner zusammengeschlossen, um die TU Bergakademie Freiberg zu unterstützen.

Unsere Aktivitäten beinhalten:

- Unterstützung von Lehre und Forschung
- Kontaktförderung mit Institutionen und Unternehmen
- Finanzförderung von Studierenden und Wissenschaftlern
- Studierendenwerbung und Absolventenvermittlung
- Fachkreise, Mitgliederversammlung und Barbarafeier

Bitte unterstützen Sie diese Förderaktivitäten und werden Sie Vereinsmitglied!

Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg e. V.
Akademiestraße 6
09599 Freiberg

Büro: Nonnengasse 22, Zimmer 1.11, Freiberg

Telefon +49 (0)3731 / 39-2661, 39-2559
E-Mail freunde@zuv.tu-freiberg.de
Website <https://tu-freiberg.de/vff>





Sport- und Gesundheitsangebote für Beschäftigte und Studierende an der TU Bergakademie Freiberg

ANGEBOTE DES UNISPORTZENTRUMS

- Online-Kursbuchung via Uninow-App für über 40 Sportarten
- Schnuppermonat zum Ausprobieren fast aller Kurse für Erstsemester
- Skilanglauf-Exkursion nach Norwegen 6.–15. März 2025
- Schneesportcamp Alpin ins Kleinwalsertal 1.–8. März 2025
- Winterball der Gesellschaftstänzer am 11. Januar 2025
- Qualifizierte Tauch-, Segel- und Sportbootausbildung
- Kraft- und Cardioraum speziell für Studierende
- Du bist Wettkämpfer? Wir supporten dich auf Landes- und Bundesebene!
- Du kannst dir vorstellen Kursleiter für den Hochschulsport zu sein? Melde dich bei uns!

Alle aktuellen Informationen auf unserer Website
www.tubaf.plus/sport

KONTAKT

Universitätssportzentrum
Chemnitzer Straße 48,
09599 Freiberg

www.tubaf.plus/gesundheit

JOCHEN LESSAU

Leiter Unisportzentrum
Jochen.Lessau@tubaf.plus
+49 3731 201107

MAXI HENTSCHEL

Gesundheitsmanagerin
Maxi.Hentschel@tubaf.plus
+49 3731 201108

SANDRA HERR

Verwaltung
Sandra.Herr@tubaf.plus
+49 3731 201109

ANGEBOTE DES UNIVERSITÄREN GESUNDHEITSMANAGEMENTS

- Kooperation mit Techniker Krankenkasse: Förderung von Gesundheitskursen, wie z. B. Yoga, Pilates, Rückenschule und Ernährungsworkshops
- Massageangebot auf dem Campus in Kooperation mit einer Physiotherapeutin
- FITTE15 – Bewegte Pause im Videoformat verfügbar auf unserem YouTube Kanal
- Jährlich stattfindende Gesundheitstage mit wechselndem Angebot
- Partnerangebote mit Sport-, Gesundheits- und Erholungseinrichtungen in der Umgebung
- Wechselnde Maßnahmen zur Förderung der körperlichen, psychischen und sozialen Gesundheit über das Jahr verteilt
- Individuelle Hilfe und Vernetzung bei gesundheitlichen Anliegen
- SAVE THE DATE: 6. November 2024
Get TUgether Party in der Alten Mensa für alle Uniangehörigen

Alle aktuellen Informationen auf unserer Website
www.tubaf.plus/gesundheit



FOLLOW US ON



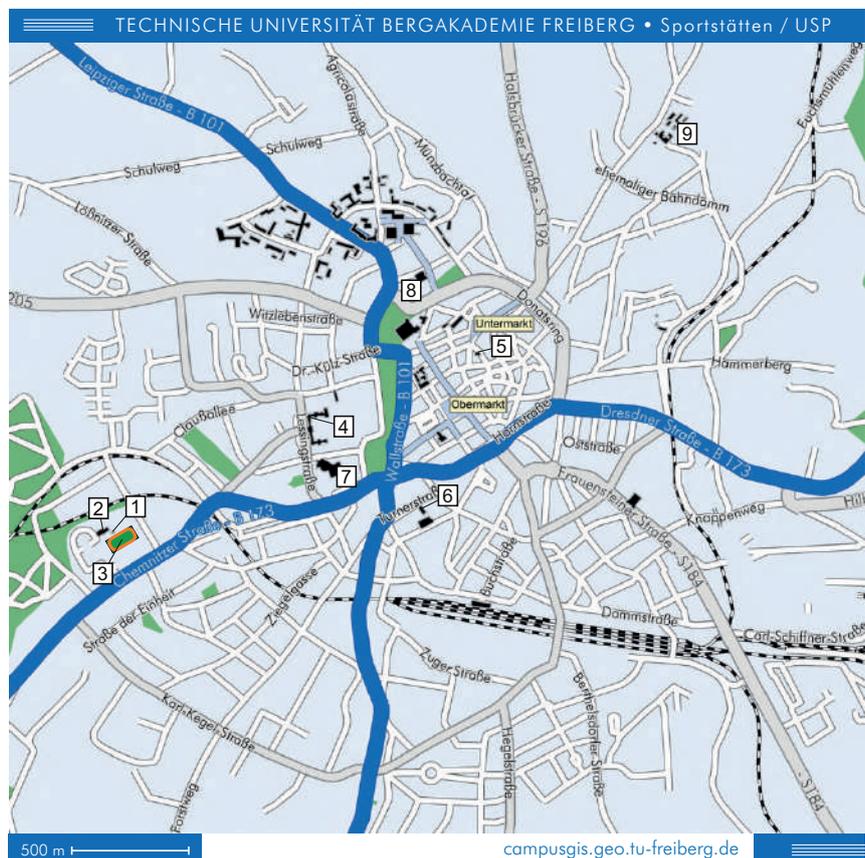
YouTube

Kursplan Wintersemester 2024/25

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Wochenende
Acro-Yoga	Allg. Fitness f. Damen			Aikido	
	Badminton	Badminton	Badminton	Badminton	
	Basketball			Bharatanatyam / Indian Dance	
	Boxen			Boxen	
individual Cardioraum					
			Cricket	Chinese Sportsgroup	
	Flag Football	Fechten	Fechten		
	Fußball	Fit & beweglich - Fitness	Fußball		
	Geräteturnen		Geräteturnen		
Gesellschaftstanz		Gesellschaftstanz	Gesellschaftstanz		
Handball		Handball		Handball	
Judo			Judo		
Ju-Jitsu	Ju-Jitsu				
Klettern		Klettern	Klettern		
			Kraftsport Ladies only		
individual Krafraum / GYM					
		Lauf-Treff			
	Modern Arnis				
	Pilates				
Rückenschule	Rücken-Bauch-Fit				
	Salsa	Schach-Treff			
Schwimmen		Schwimmen	Schwimmen		
			Scottish Dance		
Stabi & Muskelaufbau		Spinning	Spikeball		Skisport Kurztrips
	Tauchen & Schnorcheln	Taekwondo			
Tischtennis		Tischtennis			
Ultimate Frisbee					
Unihockey / Floorball		Unihockey / Floorball			
Volleyball	Volleyball	Volleyball		Volleyball	
					Wandern um Freiberg
Yoga	Yoga				
	Zumba				

SPORTSTÄTTEN KURZZEICHEN

- 1 Universitätssportzentrum, USP, Chemnitzer Straße 48
- 2 Glückauf-Sporthalle
GAH, Chemnitzer Straße 48
 - GAH, gr. + kl. Sporthalle
 - KR, Krafraum
 - GR, Gymnastikraum
 - CR, Cardio-Fitness-Raum
 - KW, Kletterwand
 - CLR, Clubraum
- 3 Glückauf-Stadion
GAS, Chemnitzer Straße 48
 - Fb, Großfeld-Fußball
 - Te, Dreifelder-Tennisplatz
 - Bb, Basketballplatz
 - Vb, Volleyballplatz
 - Bpl1, Beachsportanlage
 - Bpl2, Beachvolleyballplatz
 - La, Leichtathletikanlagen
 - B, Laufbahn
- 4 Sporthalle Lessingstraße
SHL, Lessingstraße 45
- 5 Sporthalle Dürer-Haus
SHD, Kreuzgasse
- 6 Jahn-Sporthalle
JSH, Turnerstraße 3
- 7 Johannisbad
JB, Johann-Sebastian-Bach-Str.
- 8 Rüleinsporthalle
RSH, Meißner Ring
- 9 Reiche Zeche, Lehrbergwerk



UNISPORT UND GESUNDHEITSANGEBOTE

Wandern um Freiberg

Wer Lust auf Bewegung hat und gleichzeitig mit anderen die Umgebung erkunden möchte, ist herzlich zu unseren Wanderungen eingeladen.

Wichtig: Die Wanderungen erfordern körperliche Fitness.

■ **Freitag, 18. Oktober: Wanderung bei Oederan**

Wanderleiter: Michaela Luft und Philipp Röder

Treffpunkt: Bahnhof Freiberg Gleis 1 am Ticketautomat: 13:30 Uhr

Zugfahrt Freiberg-Oederan, Busfahrt Oederan–Memmendorf mit Eisstopp, Hofladen und Tiergehege. Wanderung (ca. 5 km) nach Oederan mit Möglichkeit der Besichtigung von Klein Erzgebirge oder Schachausstellung im Museum Die Weberei. Abends Rückfahrt mit dem Zug nach Freiberg.

■ **Sonnabend, 9. November: Rechenberger Biertour**

Wanderleiter: Dr. Jens Grigoleit

Treffpunkt: Bahnhof Freiberg Gleis 1 am Ticketautomat: 10:30 Uhr

Zugfahrt nach Rechenberg, Besuch des Sächsischen Brauereimuseums, Rechenberger Biertour, 6,2 km; Rückkehr gegen 16 Uhr

■ **Sonntag, 1. Dezember: Wanderung im Rabenauer Grund und Besuch des fahrenden Weihnachtsmarktes**

Wanderleiter: Michaela Luft und Philipp Röder

Treffpunkt: Bahnhof Freiberg Gleis 1 am Ticketautomat: 8 Uhr (Fahrt mit der Weisseritztalbahn mit Aufpreis)

■ **Sonnabend, 18. Januar: Wanderung durch den Fürstenbusch zur Grube Churprinz Friedrich August Erbstolln nach Großschirma und zurück**

Wanderleiter: Dr. Jens Grigoleit

Treffpunkt: vor dem Audimax: 13 Uhr;

Strecke ca. 15 km, Rückkehr gegen 17 Uhr

■ **Flextour (Ort und Zeit flexibel) zw. Dezember und März: Winterwanderung (Rund um Holzhau oder Fichtelberg)**

Wanderleiter: Michaela Luft und Philipp Röder

Termin/Ort wird schneeabhängig einige Tage vor dem Termin bekanntgegeben!

■ **Sonnabend, 15. März: Wanderung um die Talsperre Klingenberg**

Wanderleiter: Dr. Jens Grigoleit

Treffpunkt: Bahnhof Freiberg Gleis 1 am Ticketautomat: 10 Uhr

Strecke ca. 18 km, Rückkehr gegen 17 Uhr

BUCHUNG

Einzel über UniNow-App buchbar

KOSTEN

4 €/Wanderung, zzgl. ggf. Ticketkosten sowie Verpflegung

ERFORDERLICH

Wandertaugliche Schuhe und Kleidung, Rucksack mit Verpflegung und Getränken, ggf. Regenschutz

INFOS

<https://tu-freiberg.uninow.com/courses/sport-kurse/offers/wandern>

RAUMVERZEICHNIS

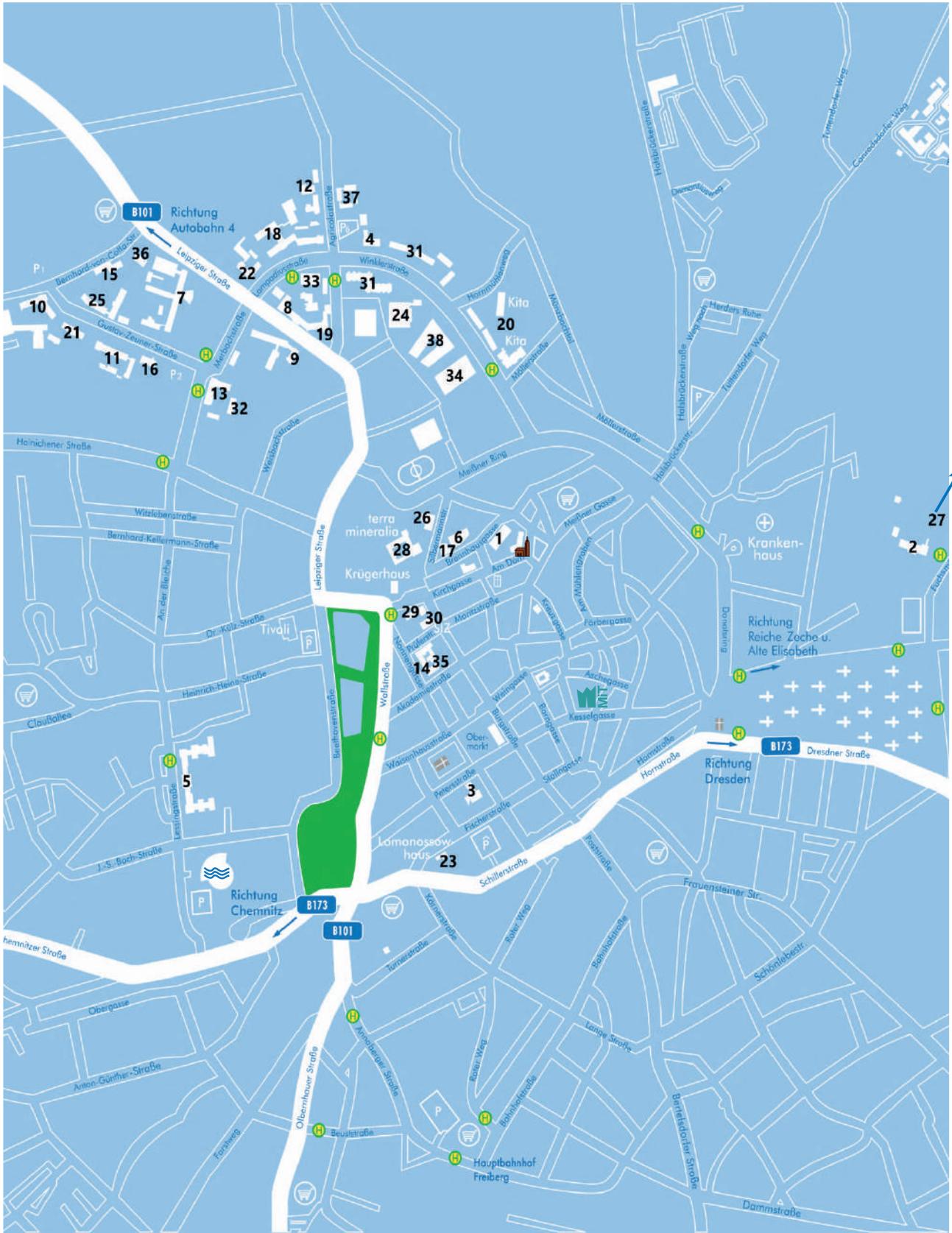
Raumnummer	Raumbezeichnung	Gebäude, Straße, Geschoss
1.46	Neue Mensa, Konferenzraum	Agricolastraße 10a
Alte Mensa, Bergmannszimmer		Alte Mensa, Petersstraße 5
AME-1001	Großer Hörsaal Alte Mensa	Alte Mensa, Petersstraße 5, 1. OG
AME-1002	Kleiner Hörsaal Alte Mensa	Alte Mensa, Petersstraße 5, 1. OG
AUD-1001	Auditorium maximum	Winklerstraße 24, 1. OG
Aula		UHG, Akademiestraße 6, 1. OG
FOR-0160	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v.-Cotta-Straße 4, EG
FOR-0170	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v. Cotta-Straße 4, EG
FOR-0221	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v. Cotta-Straße 4, EG
FOR-02411/r	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v. Cotta-Straße 4, EG
FOR-0270	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v. Cotta-Straße 4, EG
GEL-0001	Hörsaal Gellert-Bau	Gellert-Bau, Leipziger Straße 23, EG
GEL-0003	Seminarraum Gellert-Bau	Gellert-Bau, Leipziger Straße 23, EG
GEL-0032	PC-Pool Gellert-Bau	Gellert-Bau, Leipziger Straße 23, EG
HHB-1035	Hörsaal Tagebau	Helmut-Härtig-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 1, 1. OG
HUM-0102	Übungssammlungen	Humboldt-Bau, Bernhard-v.-Cotta-Straße 2, EG
HUM-0219	Geologie Übungszimmer	Humboldt-Bau, Bernhard-v.-Cotta-Straße 2, EG
HUM-1115	Hörsaal Geologie	Humboldt-Bau, Bernhard-v.-Cotta-Straße 2, 1. OG
HUM-1202	Mikroskopie Übungszimmer	Humboldt-Bau, Bernhard-v.-Cotta-Straße 2, 1. OG
IWTG	IWTG Projektarbeitsraum	Silbermannstraße 2, EG
Kleines Historicum		UHG, Eingang Nonnengasse 22, 2. OG
KKB-0037	Seminarraum Mech. VT	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1
KKB-1069	Seminarraum	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 1. OG
KKB-1075	Kleiner Hörsaal Karl-Kegel-Bau	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 1. OG
KKB-2030	Großer Hörsaal Karl-Kegel-Bau	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 2. OG
KKB-2097	PC-Pool	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 2. OG
KKB-2237	Seminarraum	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 2. OG
KNB-0003	Instrumentenraum Markscheider	Karl-Neubert-Bau, Fuchsmühlenweg 9, EG
Krügerhaus, Veranstaltungsraum		Schloßplatz 3, oberste Etage
Lampadiusklausur (EG.11)		UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, EG.11
LAM-1212	Seminarraum 1 Wärmetechnik	Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7, 1. OG
LAM-1213	Seminarraum 2 Wärmetechnik	Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7, 1. OG
LAM-1219	Seminarraum Gastechnik	Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7, 1. OG
LAM-2090	Hörsaal Wärmetechnik	Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7, 2. OG
LED-1105	Hörsaal Ledebur-Bau	Ledebur-Bau, Leipziger Straße 34, 1. OG
LES-0112	Seminarraum	Lessingstraße 45, EG
LES-0202	Seminarraum	Lessingstraße 45, EG
LES-1001	Aula	Lessingstraße 45, 1. OG
LES-1040	Hörsaal Elektrotechnik	Lessingstraße 45, 1. OG
MEI-0080	Hörsaal Geophysik	Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12, EG
MEI-0150	Seminarraum Geophysik	Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12, EG
MEI-1203a	Computerpool	Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12, 1. OG
MEI-2122	Seminarraum Hydrogeologie	Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12, 2. OG
MET-0016	Seminarraum 1 Metallkunde	Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5, EG
MET-0130	Seminarraum Metallkunde	Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5, EG
MET-1123	Institutsraum	Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5, 1. OG
MET-2065	Hörsaal Metallkunde	Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5, 2. OG
MIB-1107	Seminarraum	UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, 1. OG
MIB-1108	Seminarraum	UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, 1. OG
MIB-1113	Seminarraum	UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, 1. ZG
MIB-EG.08	Besprechungsraum	UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, EG
PHY-0010	Hörsaal Physik	Silbermannstraße 1, EG
PRÜ-EG.07	Besprechungsraum	Prüferstraße 1A, EG
PRÜ 1-1-2	Besprechungsraum	Prüferstraße 1A, 1. OG
PRÜ-1103	Seminarraum	Universitätshauptgebäude, Eingang Prüferstraße 1, 1. OG

RAUMVERZEICHNIS

Raumnummer	Raumbezeichnung	Gebäude, Straße, Geschoss
PRÜ-1104	Seminarraum	Universitätshauptgebäude, Eingang Prüferstraße 1, 1. OG
RAM-1085	Hörsaal Rammler-Bau	Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28
RAM-2119	PC-Pool	Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28
RAM-2220	Seminarraum	Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28
RAM-2222	Seminarraum	Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28
SIL-0118	Hörsaal Silikattechnik	Haus Silikattechnik, Agricolastraße 17, EG
SIZ 2.404	Seminarraum GraFA/CCim SIZ	Studieninformationszentrum, Prüferstraße 2, 2. Obergeschoss
SIZ 0.406/-07	Großer Seminarraum im SIZ	Studieninformationszentrum, Prüferstraße 2, Erdgeschoss
Senatssaal		UHG, Akademiestraße 6, 1. OG
SPQ-EG.210	PC-Pool, Schloßplatzquartier	Schloßplatz 1, EG.210
SPQ-0302	Seminarraum 1	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 4, EG
SPQ-1301	Hörsaal	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 4, 1. OG
SPQ-1302	Seminarraum 2	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 4, 1. OG
SPQ-1401	Sprachlabor 1	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 2, 1. OG
SPQ-1402	Sprachlabor 2	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 2, 1. OG
SPQ-1403	Sprachlabor 3	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 2, 1. OG
SPQ-1406	Sprachlabor 4	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 2, 1. OG
TGB-11TT	Tagebautechnik	Tagebautechnik, Gustav-Zeuner-Straße 1a, 1. OG
TGB-22TT	Tagebautechnik	Tagebautechnik, Gustav-Zeuner-Straße 1a, 2. OG
TGB-23TT	Tagebautechnik	Tagebautechnik, Gustav-Zeuner-Straße 1a, 2. OG
UBH-0204	Hörsaal A	Universitätsbibliothek / Hörsaalzentrum, Winklerstraße 3, EG
UBH-0205	Hörsaal B	Universitätsbibliothek / Hörsaalzentrum, Winklerstraße 3, EG
UBH-0208	Seminarraum 3	Universitätsbibliothek / Hörsaalzentrum, Winklerstraße 3, EG
UBH-0209	Seminarraum 2	Universitätsbibliothek / Hörsaalzentrum, Winklerstraße 3, EG
UBH-0211	Seminarraum 1	Universitätsbibliothek / Hörsaalzentrum, Winklerstraße 3, EG
URZ-1203	PC-Pool	Universitätsrechenzentrum, Bernhard-v.-Cotta-Straße 1, 1. OG
URZ-2310	MAC-Pool	Universitätsrechenzentrum, Bernhard-v.-Cotta-Straße 1, 2. OG
URZ-3409	Seminarraum	Universitätsrechenzentrum, Bernhard-v.-Cotta-Straße 1, 3. OG
WAB-1239	SR Tiefbohrtechnik	Werner-Arnold-Bau, Agricolastraße 22, 1. OG
WEI-0120	SR III Maschinenkunde	Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4, EG
WEI-0121	CIP Rechnerpool	Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4, EG
WEI-1051	Hörsaal Maschinenkunde	Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4, 1. OG
WEI-1218	PC-Pool	Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4, 1. OG
WER-0142	Mineralogie Übungszimmer	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, EG
WER-1045	Großer Hörsaal Mineralogie	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, 1. OG
WER-1118	Kleiner Hörsaal Mineralogie	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, 1. OG
WER-1217	Mikroskopie Übungszimmer	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, 1. OG
WER-1218	Lagerstätten Übungszimmer	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, 1. OG
WIN-0102N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, EG
WIN-0103N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, EG
WIN-0208	Seminarraum Chemie	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, EG
WIN-1005	Hörsaal Chemie I	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1101N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1102N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1103N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1104N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1108N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-2103N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 2. OG
WIN-2106N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 2. OG
WIN-2107N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 2. OG
WIN-2258	Hörsaal Chemie II	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 2. OG

Raumnomenklatur: z. B. KKB-2030 bedeutet: 3 Buchstaben – Gebäudename (hier Karl-Kegel-Bau) oder ggf. Instituts- oder Straßennamen; 4 Zahlen (nach Bindestrich) – Raumnummer, wobei die erste Zahl für die Etage steht. EG = Erdgeschoss, OG = Obergeschoss, ZG = Zwischengeschoss, FK = Fachkabinett, SR = Seminarraum, UHG = Universitätshauptgebäude

GEBÄUDEPLAN



LEGENDE

Die in den Klammern angegebenen Kürzel verweisen auf das alphabetische Raumverzeichnis.

- 1 Abraham-Gottlob-Werner-Bau, Brennhausgasse 14 (WER)
- 2 Alte Elisabeth, Fuchsmühlenweg 3
- 3 Alte Mensa, Petersstraße 5 (AME)
- 4 Audimax, Winklerstraße 24
- 5 Bereich Lessingstraße, Lessingstraße 45 (LES)
- 6 Brennhausgasse 5
- 7 Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29 (WIN)
- 8 Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28 (RAM)
- 9 Gellert-Bau, Leipziger Straße 23 (GEL)
- 10 Haus Formgebung, Bernhard-von-Cotta-Straße 4 (FOR)
- 11 Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5 (MET)
- 12 Haus Silikatechnik, Agricolastraße 17 (SIL)
- 13 Helmut-Härtig-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 1 (HHB)
- 14 Historicum, Nonnengasse 22
- 15 Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Straße 2 (HUM)
- 16 Institutsgebäude ESM, Gustav-Zeuner-Straße 3
- 17 IWTG, Silbermannstraße 2 / Chile-Haus, Brennhausgasse 3
- 18 Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4 (WEI)
- 19 Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1 (KKB)
- 20 Kindertagesstätte Studentenwerk, Hornmühlenweg 4
- 21 Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7 (LAM)
- 22 Ledebur-Bau, Leipziger Straße 34 (LED)
- 23 Lomonossow-Haus, Fischerstraße 39/41
- 24 Neue Mensa, Agricolastraße 10a
- 25 Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12 (MEI)
- 26 Physik-Hörsaal, Silbermannstraße 1 (PHY)
- 27 Reiche Zeche, Fuchsmühlenweg 9 (außerhalb des hier angezeigten Bereichs)
- 28 Schloss Freudenstein mit terra mineralia und Bergarchiv, Schloßplatz 4
- 29 Schloßplatzquartier, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Schloßplatz 1 (SPQ)
- 30 SIZ, Career Center und GraFA, Fachsprachenzentrum, Prüferstraße 2
- 31 Studentenwohnheime, Agricolastraße 14–16
- 32 Tagebautechnikum, Gustav-Zeuner-Straße 1a (TGB)
- 33 Technikum f. Maschinen- u. Verfahrensentwicklung (Otto-Emil-Fritzsche-Bau), Lampadiusstraße 7
- 34 Bibliotheks- und Hörsaalzentrum, Winklerstraße 3
- 35 Universitätshauptgebäude, Akademiestraße 6
- 36 Universitätsrechenzentrum, Bernhard-von-Cotta-Straße 1 (URZ)
- 37 Werner-Arnold-Bau, Agricolastraße 22
- 38 Zentrum für effiziente Hochtemperatur-Stoffwandlung (ZeHS), Winklerstraße 5



Mittelsächsisches Theater, Borngasse 1



Johannisbad Freiberg, Johann-Sebastian-Bach-Straße 1A



Dom

BILDNACHWEIS & IMPRESSUM

- | | | | |
|----|--|----|---|
| 3 | TUBAF | 49 | oben: W. Gaßner, unten: TUBAF |
| 11 | GraFA | 50 | Scientific Diving Center |
| 12 | Torsten Mayer | 55 | oben: Henning Schneider, unten: Fotolia, oly-photocase.com |
| 13 | www.pixabay.com | 57 | Freepik |
| 14 | Crispin Mockry | 59 | oben: TUBAF, unten: UB Freiberg |
| 16 | TUBAF | 60 | oben: www.citavi.com, unten: www.openaccessweek.org/s/OAW-2022-Refresh-Main-2.png |
| 18 | TU Bergakademie, Crsipin Mockry | 63 | Henning Schneider |
| 20 | beide: TUBAF | 64 | MLP |
| 25 | R. Schimpke | 65 | oben: Crispin Mockry, unten: www.pixabay.com |
| 26 | Angela Kugler-Kießling | 66 | oben: www.pixabay.com, unten: TUBAF |
| 27 | Björn Fritzsche | 67 | oben: Thomas Müller, unten: Antje Schindler |
| 28 | Prof. Dr. med. habil. Andreas Fichtner | 73 | Detlev Müller |
| 29 | beide: Institut für Bergbau und Spezialtiefbau | 74 | oben: Matthias Förster, unten: Wood 'n Brass |
| 33 | Paul Mißbach © TU Bergakademie Freiberg / Kustodie | 75 | alle: terra mineralia |
| 34 | © TU Bergakademie Freiberg / Kustodie | 75 | oben: terra mineralia, Mitte: Collegium musicum der TUBAF |
| 35 | © TU Bergakademie Freiberg / M. Schwan | 77 | Roland Achtziger |
| 37 | © TU Bergakademie Freiberg / Kustodie | 79 | Mitte: Ensiferra, unten: Marcel Schlenkrich |
| 39 | Hendrik Naumann | 80 | oben: SMD, unten: Arbeitskreis Ausländische Studierende |
| 40 | Dr. Jürgen Weyer | 83 | oben: Silverines Cheerleader, unten: Jens Kugler |
| 41 | Jun.-Prof. Maximilian Lau | 85 | Dezernat 5 |
| 42 | Elicki & Breikreuz 2016 | 86 | beide: TUBAF/D. Müller |
| 43 | oben: A. Förster Arbeitsgruppe Mikropaläontologie & Paläoökologie, oben: aus Elicki & Breikreuz 2023, mit freundlicher Genehmigung von Science Photo Library | 87 | Dezernat 5 |
| 45 | Eckard Mildner (Freie Presse) | 89 | alle: Hartmut Stöcker |
| 46 | EURECA-PRO | 90 | beide: Dezernat 5 |
| 48 | C. Drebenstedt, Mahmut Kuyumcu (2013: Braunkohlesanierung. Springer Verlag Berlin) | | |

IMPRESSUM

- Herausgeber: TU Bergakademie Freiberg · Prorektorin für Bildung
Akademiestraße 6 · 09599 Freiberg · <http://tu-freiberg.de>
- Redaktion: Lysann Heidrich, Studium generale
- Redaktionsschluss: 10.09.2024. Später eingegangene Änderungen konnten nicht mehr aufgenommen werden.
Bei Drucklegung noch fehlende Veranstaltungstermine finden sich auf den jeweils angegebenen Webseiten.
- Satz: Lysann Heidrich TU Bergakademie Freiberg, Brita Gelius
- Umschlagbild: Patrick Morgenstern, Medienzentrum TU Bergakademie Freiberg
- Anzeigen:
- | | |
|----|----------------------------|
| U2 | SachsenEnergie |
| 9 | Orte und Campusspezialist |
| 9 | Angebote des Career Center |
| 11 | NOWA |
| 23 | Essbar |
| 27 | Förderverein Montanregion |
| 30 | Deutschlandstipendium |
| 34 | Haema |
| 38 | BHT - Save the Date |
| 42 | Taschenbuchladen |
| 46 | Montanregion Erzgebirge |
| 51 | Terra Mineralia |
| 52 | Sparkasse Mittelsachsen |
| 56 | Sprachtutoren |
| 56 | Sprachkurse |
| 58 | Studentenwerk |
| 62 | Study Science Sisters |
| 64 | Science Sisters |
| 68 | Freiberger Alumninetzwerk |
| 72 | Shangri La |
| 91 | Siltronic |
| 92 | VFF |
| U3 | Bundesagentur für Arbeit |
| U4 | LMBV |

Druck: Graphische Werkstätten Zittau GmbH

Auflage: 1000

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

© TU Bergakademie Freiberg, 2024